

Staatshaushaltsplan für 2018/2019

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Ziele und Kennzahlen (Produktorientierte Informationen)	8	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche (Produktinformationen)	14	-
Kapitel 0701 Ministerium	15	165
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen	29	-
Kapitel 0703 Arbeit und Sozialversicherung	48	-
Kapitel 0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung	60	-
Kapitel 0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft.....	70	-
Kapitel 0708 Innovation und Technologietransfer	78	-
Kapitel 0710 Mittelstandsförderung	103	-
Kapitel 0711 Wohnungswesen	127	-
Kapitel 0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege	138	172
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	152	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen.....	156	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen.....	162	-
Zusammenstellung der Personalstellen	-	174

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ist als oberste Landesbehörde insbesondere zuständig für

1. Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsrecht;
2. Wirtschaftsförderung, regionale und sektorale Strukturentwicklung;
3. Außenwirtschaft, Standortwerbung für Industrieansiedlung;
4. Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungen, Gewerbe, Aufsicht über die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern, Genossenschaftswesen;
5. Technologie, Medienwirtschaft, wirtschaftsnahe Forschung, technische Entwicklung, Rationalisierung, Produktivitätssteigerung;
6. Geld- und Kreditwesen, Börsenaufsicht, Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung, ohne europäische Banken- und Versicherungsregulierung);
7. Preise, Wettbewerb, Kartelle, öffentliches Auftragswesen;
8. Mess-, Eich- und technisches Prüfwesen;
9. Berufliche Bildung im Bereich der gewerblichen Wirtschaft;
10. Bau- und Wohnungswesen, Städtebauliche Erneuerung und Besonderes Städtebaurecht;
11. Denkmalschutz und Denkmalpflege;
12. Telekommunikation, Postwesen;
13. Wirtschaftspolitische Fragen in Bezug auf die Europäische Union und andere europäische Institutionen;
14. Arbeitsrecht, insbesondere Betriebs- und Unternehmensverfassung, Lohn-, Tarif- und Schlichtungswesen, Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand, Heimarbeit;
15. Sozialer Arbeitsschutz einschließlich der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation, Arbeitsmedizin und betriebsärztlicher Dienst, gesundheitliche Fragen des Arbeitsschutzes, technischer Arbeitsschutz;
16. Sozialversicherung, sofern die Bereiche Allgemeine Vorschriften der Sozialversicherung (SGB IV) und Unfallversicherung (SGB VII) betroffen sind; insoweit Aufsicht über Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung;
17. Arbeitsmarkt einschließlich Arbeitsmarktpolitik Ausländer, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich Wohngeldentlastung;
18. Raumordnung und Landesplanung;
19. Bauaufsicht, Bauordnungs-, Bauplanungs- und Städtebaurecht (ohne Besonderes Städtebaurecht und ohne Grundstückswertermittlung und Gutachterausschusswesen), allgemeiner Städtebau, Baukultur, Flächenmanagement (so weit nicht die Kompetenzen anderer Ressorts berührt sind).

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat im Rahmen seiner Zuständigkeit die Fachaufsicht über die Regierungspräsidien.

Vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau beaufsichtigte Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:

- Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart
- 12 Industrie- und Handelskammern
- 8 Handwerkskammern
- Ingenieurkammer Baden-Württemberg, Stuttgart
- Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung, Stuttgart
- Börse Stuttgart
- AOK Baden-Württemberg, Stuttgart*
- 8 Betriebskrankenkassen*
- Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit Hauptsitz in Karlsruhe und Sitz in Stuttgart*
- Unfallkasse Baden-Württemberg mit Hauptsitz in Stuttgart und Sitz in Karlsruhe
- BKK Landesverband Süd, Kornwestheim*
- Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Baden-Württemberg, Lahr*
- Kassenärztliche Vereinigung, Stuttgart*
- Kassenzahnärztliche Vereinigung, Stuttgart*

*Soweit die Allgemeinen Vorschriften der Sozialversicherung (SGB IV) betroffen sind.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau wurde zum 1. Dezember 2017 eine Optimierung der Aufbauorganisation vorgenommen. Die Abteilungsstruktur stellt sich wie folgt dar:

Abteilung 1	Personal, Organisation und Ordensangelegenheiten, Haushalt, Informationstechnik, Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Abteilung 2	Arbeit und Fachkräftesicherung
Abteilung 3	Industrie, Innovation und wirtschaftsnahe Forschung
Abteilung 4	Mittelstand
Abteilung 5	Baurecht, Städtebau, Landesplanung und Quartierspolitik
Abteilung 6	Strategie, Grundsatz, Internationales, Europa

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	16.062,5	9.062,5	8.062,5
Übrige Einnahmen.....	320.350,3	332.350,3	274.520,3
Gesamteinnahmen.....	336.412,8	341.412,8	282.582,8
Personalausgaben.....	38.125,0	42.114,4	44.351,9
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12.802,0	14.878,3	15.025,9
Schuldendienst.....	6.000,0	3.000,0	3.000,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	550.291,7	624.342,0	555.094,4
Ausgaben für Investitionen.....	343.467,4	358.384,4	342.937,4
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-9.300,6	-8.911,6	-15.158,1
Gesamtausgaben.....	941.385,5	1.033.807,5	945.251,5
Zuschuss.....	604.972,7	692.394,7	662.668,7

D. Personalsoll

	2017 Stellen	2018 Stellen	2019 Stellen
Kap. 0701	391,0	394,0	394,0
Kap. 0712 Tit. 428 71A und 428 71C.....	145,0	148,0	148,0
zusammen:	536,0	542,0	542,0
Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:			
	2017 Stellen	2018 Stellen	2019 Stellen
Kap. 0703 Tit. 429 77.....	1,0	1,0	1,0
Kap. 0705 Tit. 429 80.....	-	1,0	1,0
Kap. 0705 Tit. 429 81.....	-	1,0	1,0
Kap. 0707 Tit. 429 85.....	2,0	1,0	1,0
Kap. 0708 Tit. 429 75.....	1,0	1,5	1,5
Kap. 0708 Tit. 429 79.....	3,0	5,0	5,0
Kap. 0708 Tit. 429 96.....	3,0	3,0	3,0
Kap. 0710 Tit. 429 75.....	2,0	2,5	2,5
Kap. 0710 Tit. 429 76.....	3,0	3,0	3,0
zusammen:	15,0	19,0	19,0

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

1. Zuwendungen (ohne Investitionen)

<u>Kap.</u>	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR
0702		
Zuschuss an das UWC Robert Bosch College (RBC) in Freiburg.....	2,5	2,5
0703		
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände i.H.d. Nettoentlastung des Landes aus dem Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II - Empfän- ger.....	114,6	89,8
Aufwendungen des Landes für die gesetzliche Unfallversicherung.....	40,6	45,1
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden.....	2,1	2,1
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen.....	1,2	1,2
0705		
Zuschüsse an die Regionalverbände, den Verband Region Stuttgart und an den Verband Rhein-Neckar.....	2,2	2,2
0707		
Anteil des Landes an Wagniskapitalfonds.....	10,0	10,0
Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft und Demografie.....	2,2	2,2
Zuschüsse für Maßnahmen der Außenwirtschaft und der Standortwer- bung...	1,3	1,3
Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Län- dern.....	2,7	2,7
0708		
Zuschüsse für Förderprogramme zur Gleichstellung in der Wirtschaft, z.B. für das Landesprogramm Kontaktstellen "Frau und Be- ruf".....	2,4	2,4
Zuschüsse zu den Betriebskosten von Forschungseinrichtungen für neue Technologien.....	33,9	34,8
Zuschüsse für Projekte, die der Stärkung des Innovationsstandorts Baden- Württemberg und des Technologietransfers dienen.....	16,0	4,3
Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Rohstoff- und Ressour- censiche- rung.....	1,0	1,0
Zuschüsse zur Förderung von Projekten im Rahmen der Elektromobilität III ...	3,4	3,4
Zuwendungen zu den Betriebsausgaben der KTE.....	14,9	14,9
Zuwendungen zu den Betriebsausgaben der FhG.....	12,6	12,6
Zuwendungen zu den Betriebsausgaben des DLR.....	6,1	6,1
0710		
Zuschüsse für mittelstands- und handwerkspolitisch wichtige Maßnahmen ...	1,9	1,9
Zuschüsse zur Unternehmensberatung.....	1,9	1,9
Zuschüsse an das Netzwerk und die Regionalbüros für berufliche Fortbil- dung.....	1,6	1,6
Zuwendungen an Kommunen zur Neustrukturierung des Übergangs Schule - Beruf.....	1,5	1,5
Zuschüsse zur überbetrieblichen Berufsausbildung.....	8,5	8,5
Zuschüsse für Projekte der beruflichen Ausbildung.....	6,9	6,9

	Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen des ESF 2014-2020.....	3,3	3,3
	Zuschüsse für Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von KMU und start-ups.....	4,4	4,4
	Zuschüsse zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen.....	1,4	1,5
	Erstattungen an die KFW im Rahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung....	1,4	1,4
	Zuschüsse im Rahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung.....	38,1	38,1
0711	Zinszuschüsse im Rahmen der Wohnraumförderung.....	124,5	86,4
	Mietzuschüsse im Rahmen der Wohnraumförderung.....	1,4	1,1
	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz.....	148,0	148,0

2. Zuwendungen (nur Investitionen)

<u>Kap.</u>		<u>2018</u> Mio. EUR	<u>2019</u> Mio. EUR
0705	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	1,0	0,0
0708	Zuschüsse für Investitionen von Forschungseinrichtungen für neue Technologien.....	8,5	8,5
	Zuwendungen zu Investitionen der KTE.....	1,9	1,9
	Zuwendungen zu Investitionen der FhG.....	19,3	19,3
	Zuwendungen zu Investitionen des DLR.....	1,6	1,6
	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des EFRE 2014 - 2020.....	4,0	3,8
0710	Zuschüsse für Investitionen in überbetriebliche Bildungsstätten.....	5,8	5,8
0711	Zuschüsse für Mietwohnraum im Rahmen der Wohnraumförderung.....	41,6	45,8
	Zuschüsse für selbst genutzten Wohnraum im Rahmen der Wohnraumförderung.....	3,8	3,1
	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen des Landesförderprogramms "Wohnraum für Flüchtlinge".....	30,0	0,0
0712	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Denkmalförderung.....	5,4	5,2
	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Rahmen der Denkmalförderung.	10,7	10,7
	Zuschüsse und andere Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen der Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung.....	224,6	237,1

F. Verpflichtungsermächtigungen

	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen zusammen.....	366,9	349,0

G. Zusammenstellung der für Zwecke der Mittelstandsförderung bestimmten Ausgaben (§ 7 Abs. 5 Gesetz zur Mittelstandsförderung)

Kap.	Tit./Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR
<i>I. Überbetriebliche Maßnahmen zur Steigerung der Leistungskraft</i>				
0710	75/72	Lehrgänge und sonstige Maßnahmen (§ 9).....	20,8	20,8
0710	71	Investitionen in überbetriebliche Bildungsstätten (§ 9).....	5,8	5,8
0708	75	Kontaktstellen "Frau und Beruf" (§ 10).....	2,4	2,4
0710	71	Unternehmensberatung (§ 11).....	1,9	1,9
0710	71	Projekte "Dialog und Perspektive Handwerk 2025", „Handel 2030“ u.a.....	1,9	1,9
0707	85	Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (§13).....	6,0	6,0
<i>II. Wirtschaftsnaher Forschung, technische Entwicklung</i>				
0708	685/894 79	Institutionelle Förderung (§ 12).....	42,3	43,2
0708	686 79	Projektförderung (§ 12).....	16,0	4,3
0708	686 81	dto.	1,0	1,0
0708	686 82	dto.	3,4	3,4
<i>III. Maßnahmen zur Verbesserung der Kapitalversorgung</i>				
0707	661 70	Zuschuss an die MBG.....	0,5	0,5
0710		Zinszuschüsse für zinsverbilligte Darlehen (vollständig finanziert aus dem Förderbeitrag der L-Bank i.H.v. 40,0 Mio. EUR).....		
<i>IV. Förderung des Dienstleistungssektors</i>				
0707	547/686 70	Innovative Modell- und Pilotprojekte.....	0,1	0,1
<i>V. Existenzgründungsförderung</i>				
0707	683 70	Anteil des Landes an Wagniskapitalfonds	10,0	10,0
0710	78	Existenzgründungen, Betriebsübernahmen.....	7,2	7,3
zusammen:			119,3	108,6
zuzüglich 40,0 Mio. EUR Förderbeitrag L-Bank				

Politische Ziele des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Zentrales Ziel ist die Stärkung der Wirtschaft, insbesondere die Erhaltung und der Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittelständischen Unternehmen. Hierzu gilt es vor allem das Fachkräfteangebot im Land zu sichern, die Innovationskraft der Forschungsinfrastruktur und der Unternehmen zu stärken, die Erschließung von Auslandsmärkten auszubauen und zukunftsfähige sowie attraktive Wohn-, Arbeits- und Lebensbedingungen zu schaffen.

Damit korrespondiert das Ziel eines hohen Beschäftigungsstandes mit dem Fokus auf möglichst sichere Beschäftigungsverhältnisse.

Zu jeder nachstehend abgebildeten Kennzahl wird im Abgeordneten-Informationssystem eine Kennzahlen-Beschreibung zur Verfügung gestellt.

Oberziele des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

1. Wirtschaft stärken

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Krisenfestigkeit: Durchschnittliche Eigenkapitalquote der Wirtschaft in %	- (33,0)	33,0 (33,0)	33,0	33,0	33,0
Zukunftsfähigkeit: Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am BIP in %	- (20,0)	20,0 (20,0)	20,0	20,0	20,0
Wachstum: Jährliches Wachstum (preisbereinigt) des Bruttoinlandsprodukts in %	3,1 (1,8)	2,2 (1,5)	1,5	1,8	1,5

2. Erfolgreicher Arbeitsmarkt

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Beschäftigungsquote in Baden-Württemberg in %	76,9 (-)	77,7 (76,9)	76,9	78,1	78,1
Anzahl der Arbeitslosen in Baden-Württemberg	227.098 (-)	226.421 (230.000)	235.000	220.000	218.000
Anzahl atypischer Beschäftigungsverhältnisse	1.127.000 (-)	1.174.000 (1.110.000)	1.110.000	1.150.000	1.140.000

Weitere Ziele des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

1. Fachkräfteangebot in Baden-Württemberg sichern

Fachbereich Fachkräftesicherung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Beschäftigungsquote der Menschen über 55 Jahre in % *	51,1 (-)	52,7 (-)	-	54,5	55,5
Ausbildungsplätze-Bewerber-Relation (Angebots- Nachfrage-Relation) in %	96,4 (96,0)	97,2 (96,0)	96,0	96,0	96,0
Beschäftigungsquote von Frauen in %	54,4 (56,5)	55,2 (57,0)	-	55,5	55,5
Anteil der teilzeitbeschäftigten Frauen an allen beschäftigten Frauen in %	45,4 (44,0)	45,9 (44,0)	-	44,0	44,0
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden von Frauen in h	29,1 (-)	29,0 (-)	-	29,1	29,1

*Daten sind wegen Rente mit 63 schwer zu erheben

2. Zukunftsfähige und attraktive Wohn-, Arbeits- und Lebensbedingungen in Baden-Württemberg erhalten und schaffen

Fachbereich Quartierspolitik

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Anzahl der laufenden Sanierungsmaßnahmen	1.109 (1.120)	1.008 (1.100)	1.050	1.100	1.100
Berücksichtigungsquote der antragstellenden Kommunen in %	78,9 (65,0)	85,2 (65,0)	75,0	80,0	80,0
Geförderte Sanierungsgebiete im jeweiligen Jahr in qm	- (-)	87.608.184 (96.268.252)	95.000.000	93.000.000	93.000.000
Anzahl der geförderten Denkmale *	423 (445)	338 (420)	415	380	370
Jährliches Förderprogrammvolume Wohnungsbau in EUR	97.100.700 (75.000.000)	115.000.000 (115.000.000)	250.000.000	250.000.000	250.000.000
Anzahl der geförderten Wohneinheiten	6.775 (4.225)	5.260 (4.925)	-	10.952	10.952

*Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Förderprogrammjahr, welches nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmt.

3. Innovationskraft der wirtschaftsnahen Forschungsinfrastruktur stärken

Fachbereich Industrie, Innov. u. wirtschafts. Forsch.

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Anzahl der Wissenschaftler/innen, die in den Einrichtungen der wirtschaftsnahen Forschungsinfrastruktur beschäftigt sind	3.248 (3.350)	3.342 (3.450)	3.250	3.350	3.400
Anzahl der durchgeführten öffentlichen und privaten Projekte an den wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen pro Jahr	7.921 (6.550)	9.259 (6.700)	7.950	9.300	9.350
Anzahl der Unternehmen, die mit den Instituten der Innovationsallianz zusammenarbeiten	4.519 (2.600)	4.733 (2.700)	4.550	4.750	4.800
Anteil der Aufträge von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU, <500 Beschäftigte) unter den Aufträgen aus der Wirtschaft an den Instituten der Innovationsallianz Baden-Württemberg in %	54 (58)	47 (60)	56	56	56
Einnahmen der wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen aus Aufträgen der Privatwirtschaft in Tsd. EUR	167.560 (163.000)	178.580 (166.000)	167.000	180.000	185.000
Einnahmen der wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen aus von der EU, dem Bund und den Ländern finanzierten und geförderten Projekten in Tsd. EUR	244.990 (245.000)	251.070 (255.000)	255.000	255.000	257.000

4. Innovationskraft des Landes erhalten

Fachbereich Industrie, Innov. u. wirtschafts. Forsch.

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Anzahl der Patentanmeldungen	14.220 (14.800)	14.374 (14.900)	14.600	14.600	14.800
Anzahl der Patentanmeldungen je 100.000 Einwohner	133 (141)	132 (142)	138	133	135
Anteil der Investitionen für Forschung und Entwicklung (FuE-Anteil) am BIP in %	4,8 (5,1)	4,8 (4,8)	4,8	4,8	4,8
Anteil des privaten Sektors an den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (FuE-Aufwendungen) in %	3,8 (4,1)	3,9 (3,8)	3,8	3,9	3,9

5. Bedarfsgerechte Bürgschaften der Bürgschaftsbank für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zur Absicherung der Kreditfinanzierung sicherstellen

Fachbereich Mittelstand und Märkte

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Anzahl der bewilligten Bürgschaften	2.158 (-)	2.054 (-)	-	-	-
Volumen der ausgefallenen Bürgschaften in EUR	19.115.606 (-)	18.688.612 (-)	-	-	-

6. Unternehmen bei der Erschließung von Auslandsmärkten unter Berücksichtigung moderner Produktions-, Informations-, Umwelt- und Gesundheitstechnologien fördern

Fachbereich Mittelstand und Märkte

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Anzahl der geförderten Unternehmen	305 (280)	306 (280)	300	300	300

7. Gründerland Baden-Württemberg neu beleben

Fachbereich Mittelstand und Märkte

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Anzahl der Teilnehmer/innen an regionalen und branchenspezifischen Gründerveranstaltungen	11.800 (-)	13.800 (13.000)	14.000	15.000	15.000
Anzahl der Gründungen pro 10.000 Personen im erwerbsfähigen Alter	107,0 (109,0)	103,5 (106,5)	107,0	104,0	105,0

8. Berufspraktisches Jahr zur Eingliederung schwervermittelbarer arbeitsloser junger Menschen

Fachbereich Arbeit

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Anzahl Frauen im Berufspraktischen Jahr	366 (-)	320 (350)	345	315	315
Anzahl Männer im Berufspraktischen Jahr	482 (-)	452 (470)	455	450	450
Anteil der vermittelten Frauen im Berufspraktischen Jahr in %	66,0 (-)	72,0 (65,0)	65,0	70,0	70,0
Anteil der vermittelten Männer im Berufspraktischen Jahr in %	67,0 (-)	73,0 (66,0)	66,0	71,0	71,0

9. Flächeninanspruchnahme verringern

Fachbereich Baurecht, Städtebau, Landesplanung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Anzahl der bei innovativen Vorhaben zur Innenentwicklung und zur Schaffung kompakter Siedlungsmuster geförderten Kommunen	28 (-)	27 (26)	-	27	27

10. Baukultur stärken

Fachbereich Baurecht, Städtebau, Landesplanung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Anzahl Gestaltungsbeiräte in den Kommunen in Baden-Württemberg	19 (19)	26 (25)	31	33	33

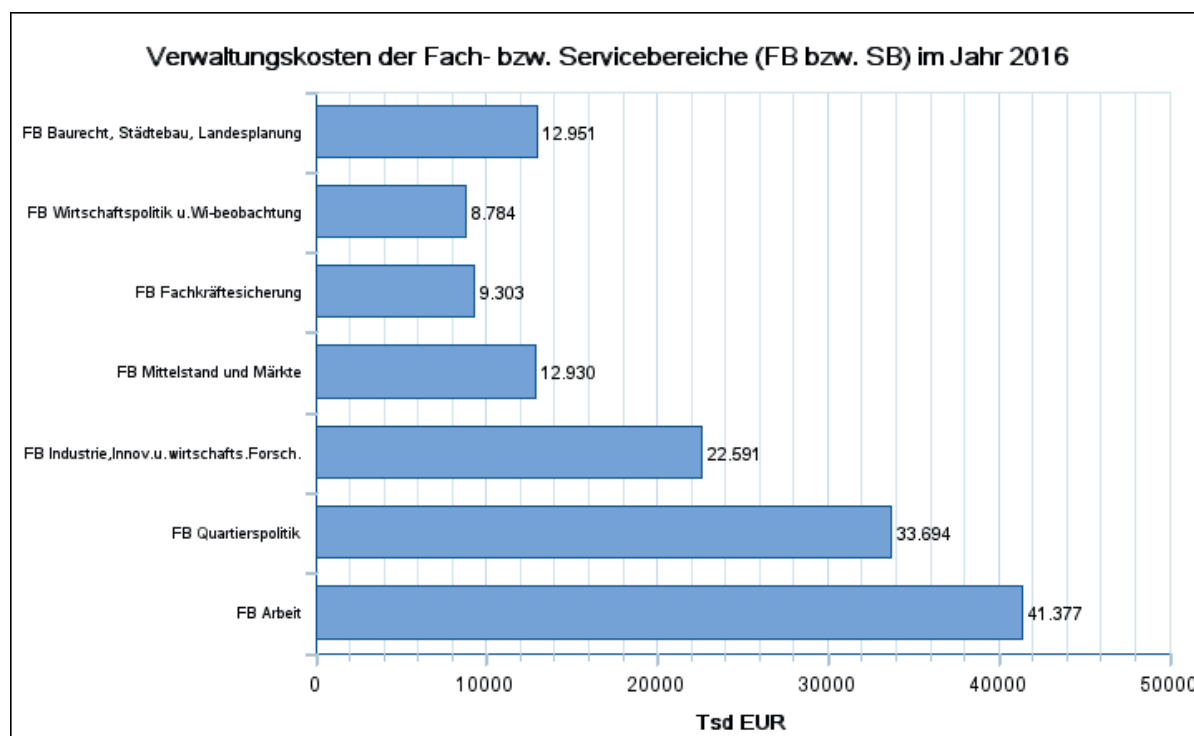
Produktinformationen

Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2016 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2018/19 unter Ziff. 8. und 10. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	0,0 0,5 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0

Erläuterung: Hier werden insbesondere Ordnungsstrafen und Geldbußen auf Grund des Versicherungsaufsichtsgesetzes und des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vereinnahmt.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
132 01	011	Einnahmen aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
132 02	011	Erlöse aus der Versteigerung von Geschenken an Landesbedienstete	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

Erläuterung: Vgl. die Verwendung dieser Einnahmen bei Tit. 511 02 und Tit. 684 01.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			5,0	a)		5,0	5,0
-------------------------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Übrige Einnahmen							
261 01	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Beiträge zu den Verwaltungskosten für die Beaufsichtigung von Versicherungsunternehmen.</p>							
381 01	W 890	Kostenbeteiligung anderer Ressorts an Fortbildungen im Bereich des Vergaberechts	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Zwischensumme Übrige Einnahmen			5,0	a)		5,0	5,0
Gesamteinnahmen			10,0	a)		10,0	10,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 26, 427 51, 428 01, 428 02, 428 05, 428 06, 428 51 und 453 01 und hat ein Gesamtvolumen von 26.813,9 Tsd. EUR in 2018 bzw. 26.982,7 Tsd. EUR in 2019.

421 01	011	Bezüge der Ministerin und der Staatssekretärin	299,3 154,4 0,0	a) b) c)	299,3	299,3
--------	-----	------------------------------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Amtsgehalt	2017	2018	2019	
B11	1	1	1	Ministerin Staatssekretärin
85 v.H. des Grundgehalts der Bes.Gr. B 11	1	1	1	
<u>zus.</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	

Erläuterung:

In dem Haushaltsansatz sind enthalten: Tsd. EUR

Aufwandsentschädigungen der Ministerin und der Staatssekretärin
(§10 Abs. 2 Ministergesetz) 9,3

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter	17.966,6 6.553,3 0,0	a) b) c)	19.230,0	19.406,5
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: 2018 Tsd. EUR 2019 Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamtinnen / Beamte	19.230,0	19.406,5
	darunter		
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
	Aufwandsentschädigungen	5,0	

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter) Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0710 Tit. Gr. 72 und 75 zulässig.		102,8	a)	102,8	102,8
				245,6	b)		
				0,0	c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			2018	2019			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
Abgeordnete Beamtinnen / Beamte und Richterinnen / Richter darunter			102,8	102,8			
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Grün- den der Fürsorge:							
Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Auf- wandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie			1,5				
Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte			1,5				
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl. Die Titel 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.		2,5	a)	2,5	2,5
				0,0	b)		
				0,0	c)		
427 26	011	Persönliche Prüfungskosten		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.							
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		53,2	a)	53,2	53,2
				15,5	b)		
				0,0	c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2018	2019			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werk- studentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten u. dgl.)			53,2	53,2			

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		7.280,0	a)	7.132,8	7.125,1
				2.979,4	b)		
				0,0	c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			2018	2019			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		3. 0/10 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten		8,0		8,0	
		4. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge (im Einzelnen anzugeben)		0,1		0,1	
		5. Aufwandsentschädigungen		0,1		0,1	
		6. Sonstige Zulagen (im Einzelnen anzugeben)					
		Zulagen nach § 14 TV-L		22,0		22,0	
		Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder		19,0		19,0	
		Zulagen nach § 19 TV-L		1,5		1,5	
		8. Sonstiges (im Einzelnen anzugeben)		1,2		1,2	
		Pauschale Entschädigungen für 4 Berufskraftfahrer (Nr. 17 VwVKfz)					
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		5,0	a)	5,0	5,0
				34,6	b)		
				0,0	c)		
		Die Titel 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.					
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte		59,7	a)	59,7	59,7
				8,1	b)		
				0,0	c)		
		Die Titel 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.					
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		194,6	a)	194,6	194,6
				57,0	b)		
				0,0	c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für das Reinigungspersonal, einschließlich der Kosten für Stellvertretungen und Aushilfen.							
428 51	011	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durschn. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	33,3	a)	33,3	33,3
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen	13,3	13,3
zus.	33,3	33,3

Zwischensumme Personalausgaben	25.997,0	a)	27.113,2	27.282,0
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	355,5 220,9 0,0	a) b) c)	355,5	355,5
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	158,5	158,5
2. Porto	102,0	102,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68,0	68,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	23,0	23,0
5. Sonstiges	4,0	4,0
zus.	355,5	355,5

511 02	011	Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Kunstwerke u.a.) aus Versteigerungserlösen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Tit. 511 02 und 684 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 132 02 abzüglich der Ausgaben bei Tit. 684 01 zulässig.

Erläuterung: Die Erlöse bei Tit. 132 02 sollen teilweise zum Erwerb von Gegenständen verwendet werden, die zur Verschönerung der Räumlichkeiten des Wirtschaftsministeriums beitragen. Vgl. auch Tit. 684 01.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	25,3 15,8 0,0	a) b) c)	25,3	25,3
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2017	2018	2019
Pkw	3	4	4
davon geleast (vgl. Tit. 518 02)	3	4	4
davon mit alternativem Antrieb	0	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1
davon geleast (vgl. Tit. 518 02)	1	1	1

Zugang 2018: 1 Pkw mit alternativem Antrieb

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	1,4 1,3 0,0	a) b) c)	1,4	1,4
--------	-----	-----------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 7 Bedienstete.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	33,9 14,9 0,0	a) b) c)		33,9	33,9
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Ausgaben für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) sowie die Wartung der technischen Anlagen.</p>							
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	12,6 8,7 0,0	a) b) c)		12,6	12,6
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 5 Dienstkraftfahrzeuge.</p>							
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	127,2 0,0 0,0	a) b) c)		127,2	127,2
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten (einschließlich Reisekosten).</p>							
526 01	N 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten.</p>							
<p>Übertragen von Kap. 0702 Tit. 526 01</p>							
526 11	N 011	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		120,2	20,2
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Gutachten, Untersuchungen und dgl.</p>							
<p>Übertragen von Kap. 0702 Tit. 526 11</p>							
526 22	N 011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,9	0,9
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwandsentschädigungen, Sitzungsvergütungen, Reisekosten sowie der Ersatz sonstiger Auslagen für die Mitglieder von Fachbeiräten (einschließlich Bewirtungskosten in geringem Umfang).</p>							
<p>Übertragen von Kap. 0702 Tit. 526 22</p>							

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
527 01	011	Dienstreisen	192,7 103,8 0,0	a) b) c)	192,7	192,7
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 525 21 und 525 69 sowie bei Kap. 0707 Tit. 527 85 Kap. 0710 527 78 und Kap. 0712 Tit. 525 71.</p>						
529 01	011	Zur Verfügung der Ministerin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,0 10,2 0,0	a) b) c)	18,0	18,0
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
529 02	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,0 2,6 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
529 06	N 011	Aufwendungen für Konferenzen, Fachveranstaltungen, internationale Zusammenarbeit u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	17,0	17,0
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.				
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Sachkosten (einschließlich in angemessenem Umfang Bewirtungskosten) für Konferenzen, Fachveranstaltungen, internationale Zusammenarbeit und Sonstiges. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p> <p>Übertragen von Kap. 0702 Tit. 529 06</p>						
531 01	013	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	82,7 0,0 0,0	a) b) c)	82,7	82,7
		Tit. 531 01, 531 02 und Kap. 0702 Tit. 531 02 und 547 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Veröffentlichungen, Dokumentationen, Ausstellungen u. dgl.</p>						

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
531 02	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	60,0 0,0 0,0	a) b) c)	60,0	60,0
Tit. 531 01, 531 02 und Kap. 0702 Tit. 531 02 und 547 02 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaften für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressepiegel des Wirtschaftsministeriums.						
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	1,3 9,4 0,0	a) b) c)	1,3	1,3
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Umzüge im Wirtschaftsministerium.						
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4,2 11,1 0,0	a) b) c)	4,2	4,2
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des Hausdienstes (Vergabe an Fremdfirmen) und für Werkverträge.						
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	36,3 13,3 0,0	a) b) c)	36,3	36,3
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte			0,0	0,0		
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			25,3	25,3		
3. Auslagen für Vorstellungsreisen			2,0	2,0		
4. Sonstige vermischte Ausgaben			9,0	9,0		
zus.			36,3	36,3		
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			956,1	a)	1.094,2	994,2

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

684 01	011	Zuschüsse für karitative, gemeinnützige und soziale Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Die Mittel sind übertragbar. Tit. 684 01 und 511 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 132 02 abzüglich der Ausgaben bei Tit. 511 02 zulässig.

Erläuterung: Die Erlöse bei Tit. 132 02 sollen neben der Verwendung bei Tit. 511 02 auch für karitative, gemeinnützige und soziale Zwecke eingesetzt werden.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			0,0	a)	0,0	0,0
-------------------------------------------------------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	60,4 6,3 0,0	a) b) c)	60,4	60,4
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist die Beschaffung von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (insb. Dienstzimmerausstattungen und Sitzungsräume) u. dgl.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			60,4	a)	60,4	60,4
-------------------------------------------------	--	--	------	----	------	------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69		Aufwand für Informationstechnik					
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	75,0 150,2 0,0	a) b) c)		75,0	75,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.			40,0	40,0			
2. Unterhaltung und Instandsetzung			35,0	35,0			
zus.			75,0	75,0			
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	146,6 13,2 0,0	a) b) c)		146,6	146,6
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			116,0	116,0			
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			3,0	3,0			
3. Rundfunkbeiträge			4,0	4,0			
4. Sonstiges			23,6	23,6			
zus.			146,6	146,6			
514 69	011	Verbrauchsmittel	129,1 36,0 0,0	a) b) c)		129,1	129,1
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für Spezialpapier für Kopierer und Telefaxgeräte, Toner u. dgl.							
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	72,7 20,1 0,0	a) b) c)		72,7	72,7
Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Mieten für Multifunktionsgeräte sowie Leasingkosten für Geräte im Bereich der Bürokommunikation.							
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	16,1 0,0 0,0	a) b) c)		16,1	16,1
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten des Wirtschaftsministeriums im Zusammenhang mit der Information und Kommunikation.							

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	461,4 35,3 0,0	a) b) c)		961,4	961,4
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Betreuungs- und Beratungsleistungen.							
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	106,5 30,0 0,0	a) b) c)		70,0	70,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0705 Tit. 546 75 36,5 Tsd. EUR							
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 7,6 0,0	a) b) c)		10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind der Erwerb und die Erweiterung der IuK-Komponenten.							
Summe Titelgruppe 69			1.017,4	a)		1.480,9	1.480,9
Gesamtausgaben			28.030,9	a)		29.748,7	29.817,5
Abschluss Kapitel 0701							
Verwaltungseinnahmen			5,0	a)		5,0	5,0
Übrige Einnahmen			5,0	a)		5,0	5,0
Gesamteinnahmen			10,0	a)		10,0	10,0
Personalausgaben			25.997,0	a)		27.113,2	27.282,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			1.963,5	a)		2.565,1	2.465,1
Ausgaben für Investitionen			70,4	a)		70,4	70,4
Gesamtausgaben			28.030,9	a)		29.748,7	29.817,5
Kapitel 0701 Zuschuss			28.020,9	a)		29.738,7	29.807,5

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen							
119 49	610	Vermischte Einnahmen	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			5,0	a)		5,0	5,0
Übrige Einnahmen							
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Leertitel, weil nicht feststeht, in welcher Höhe Leistungen gewährt werden.</p>							
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger gewährt werden.</p>							
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden.</p>							
281 01	691	Rückerstattung von Zuweisungen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,0	a)		0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

84		Betrieb Haus der Wirtschaft				
119 84	610	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
124 84	610	Einnahmen aus der Vermietung von Konferenz- und Ausstellungsräumen Im Rahmen der Mittelstandsförderung können Räume u. Ein- richtungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Ent- gelt überlassen werden.	590,0 669,4 907,5	a) b) c)	590,0	590,0
125 84	610	Sonstige Betriebseinnahmen	17,0 17,5 7,4	a) b) c)	17,0	17,0

Erläuterung: Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Einrichtungsge-
genständen u. dgl. Vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 84.

Summe Titelgruppe 84	607,0	a)	607,0	607,0
-----------------------------	-------	----	-------	-------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
88		Umsetzung des Aufbauhilfefonds Hochwasserschäden				
Erläuterung: Die Mittel aus dem Aufbauhilfefonds werden für den Zuständigkeitsbereich des Wirtschaftsministeriums hier vereinnahmt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 88 - Ausgaben.						
234 88	813	Sonstige Zuweisungen des Aufbauhilfefonds	0,0 93,1 13,7	a) b) c)	0,0	0,0
334 88	813	Zuweisungen des Aufbauhilfefonds für Investitionen	0,0 55,5 457,3	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 88			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			612,0	a)	612,0	612,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	223,3 0,0 0,0		a) b) c)	223,3	223,3
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamtinnen und Beamten nach § 8 SGB VI.</p>							
427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 02 zulässig.</p>							
<p>Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichs-abgabe; vgl. Tit. 427 53. Die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.</p>							
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichs-abgabe nach dem SGB IX für entlastende Personal-maßnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.</p>							
<p>Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen.</p>							
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<p>Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu 3 Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden. Vgl. Tit. 235 03.</p>							
429 02	W 661	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen	78,4 9,2 0,0	a) b) c)		2.251,4	3.963,6
Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/-innen Stand 31.12.2016: 759							
432 02	018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/-innen)	774,6 -25,3 0,0	a) b) c)		774,6	774,6
Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Ersätze fließen den Mitteln zu.							
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	16,5 0,0 0,0	a) b) c)		16,5	16,5
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg (LBeamtVGBW), die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.							
443 03	840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABI. S. 431).							
446 01	018	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/-innen)	14,0 0,0 0,0	a) b) c)		385,6	693,3
Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Ersätze fließen den Mitteln zu.							
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/-innen)	2,0 0,0 0,0	a) b) c)		56,1	100,9
Ersätze fließen den Mitteln zu.							

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i. R. der Unfallfür- sorge gewährt werden	3,3 0,0 0,0	a) b) c)	3,3	3,3
<p>Erläuterung: Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i. V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetz - LRiStAG -, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.</p>						
459 49	840	Vermischte Personalausgaben	7,1 0,0 0,0	a) b) c)	7,1	7,1
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.</p>						
462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Personalausgaben			1.119,7	a)	3.718,4	5.783,1

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	W 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	-------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0701 Tit. 526 01

526 11	W 011	Kosten für Sachverständige	20,2 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	----------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0701 Tit. 526 11

526 22	W 011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	0,9 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0701 Tit. 526 22

529 06	W 061	Aufwendungen für Konferenzen, Fachveranstaltungen, internationale Zusammenarbeit u. dgl.	17,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0701 Tit. 529 06

531 02	013	Für Öffentlichkeitsarbeit	16,2 77,9 121,6	a) b) c)	16,2	16,2
--------	-----	---------------------------	-----------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar.
Tit. 531 02, 547 02 und Kap. 0701 Tit. 531 01 und 531 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Für Veröffentlichungen zur Darstellung wichtiger Aufgaben und Maßnahmen; auch im Ausland zur Förderung der mittelständischen Wirtschaft.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
534 01	062	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	330,0 412,4 340,7	a) b) c)	505,0	505,0
		Mehrausgaben sind gegen Einsparung bei Kap. 0708 TG 79 zulässig.				
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Verwaltungskostenbeitrag an die Landeskreditbank Baden-Württemberg für die Abwicklung von Förderprogrammen und -maßnahmen.				
534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	17,4 0,0 0,0	a) b) c)	17,4	17,4
		Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0701 Tit. 525 21 zulässig.				
		Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.				
537 09	314	Gesundheitsmanagement	50,7 0,0 0,0	a) b) c)	50,7	50,7
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 534 05 und Kap. 0701 Tit. 525 21 zulässig.				
		Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.				
545 05	229	Künstlersozialabgabe nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG)	6,0 0,0 0,0	a) b) c)	6,0	6,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
546 02	011	Schadensersatzleistungen an Dritte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
547 01	N 013	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	30,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die laufenden Kosten für Anpassungsmaßnahmen und Lizenzen im Zusammenhang mit dem Projekt "Elektronische Vergabe (eVergabe)".				

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
547 02	011	Sachaufwand für die Verleihung der Wirtschafts- medaille des Landes Baden-Württemberg	20,0 17,6 0,0		a) b) c)	20,0	20,0
		Die Mittel sind übertragbar. Tit. 547 02, 531 02 und Kap. 0701 Tit. 531 01 und 531 02 sind gegenseitig deckungsfähig.					
		Erläuterung: Veranschlagt ist der allgemeine Geschäftsbedarf einschließlich der Druck- und Prägekosten für Urkunden und Medaillen.					
549 01	880	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungs- ausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	478,4		a)	615,3	645,3

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01	012	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten an die Landratsämter	70,0 129,5 115,7	a) b) c)	70,0	70,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------	------------------------	----------------	------	------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Kostenerstattungen an die Landkreise für das Handeln der unteren Verwaltungsbehörden.

671 01	019	Zuschüsse an übergebietliche Einrichtungen	132,0 17,2 0,0	a) b) c)	82,0	182,0
--------	-----	--------------------------------------------	----------------------	----------------	------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Anteil des Landes an den Kosten des Landes Nordrhein-Westfalen und der Freien und Hansestadt Bremen für den Betrieb des IT-Standards für die Weiterleitung von Daten aus Gewerbeanzeigen	50,0	50,0
2. Anteil des Landes an den Kosten des Landes Berlin für die Wirtschaftsmi- nisterkonferenz	32,0	32,0
3. Anteil des Landes für den Betrieb eines Bewacherregisters	0,0	100,0
zus.	82,0	182,0

683 01	129	Zuschuss an die Heidelberg International School (HIS)	200,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	-------------------------------------------------------	---------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Der Zuschuss ist wegen der spezifischen standort-, außenwirtschafts- und fachkräftepolitischen Bedeutung der HIS für die Metropolregion Rhein-Neckar veranschlagt. Der Zuschuss wird als Freiwilligkeitsleistung gewährt, auf den kein Rechtsanspruch besteht.

684 01	129	Zuschuss an das UWC Robert Bosch College (RBC) in Freiburg	2.500,0 2.500,0 2.500,0	a) b) c)	2.500,0	2.500,0
--------	-----	------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuschuss an das UWC Robert Bosch College zu den laufenden Ausgaben des Schulbetriebs. Die Förderung erfolgt in Kooperation mit der Robert Bosch GmbH und der Robert Bosch Stiftung. Der Zuschuss wird als Freiwilligkeitsleistung gewährt, auf den kein Rechtsanspruch besteht.

685 49	610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	31,1 0,0 0,0	a) b) c)	51,1	51,1
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Übertragen von Kap. 0708 Tit. 686 79 Mitgliedschaft Vanguard 20,0 Tsd. EUR

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
686 01	N 129	Zuschuss an das Salem International College (SIC)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0	100,0

Erläuterung: Der Zuschuss ist wegen der Bedeutung des SIC für die Förderung der internationalen Zusammenarbeit veranschlagt. Der Zuschuss wird als Freiwilligkeitsleistung gewährt, auf den kein Rechtsanspruch besteht.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.933,1	a)	3.003,1	3.103,1
-------------------------------------------------------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 03	880	Globale Minderausgabe dezentrale Sachausgabenbudgetierung § 6a StHG	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
972 10	880	Globale Minderausgabe	-9.450,6 0,0 0,0		a) b) c)	-9.061,6	-15.308,1
Erläuterung: Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 549 01, 972 03 und Kap. 1212 Tit. 972 01.							
981 01	890	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortseckung unterliegen Die Mittel sind übertragbar.	150,0 111,0 111,0		a) b) c)	150,0	150,0
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			-9.300,6		a)	-8.911,6	-15.158,1

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

61 Abfindungen und Übergangsgelder

Erläuterung: Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Abfindungen aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.

428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	8,9 0,0 0,0	a) b) c)		8,9	8,9
Summe Titelgruppe 61			8,9	a)		8,9	8,9

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
62		Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder					
		Erläuterung: Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen.					
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	10,2 1,8 0,0	a) b) c)		3,7	2,1
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	2,4 1,6 0,0	a) b) c)		1,8	1,9
Summe Titelgruppe 62			12,6	a)		5,5	4,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
69		Aufwand für Informationstechnik				
711 69	811	Bauliche Aufwendungen der Informations- und Kommunikationstechnik in bestehenden Gebäuden Ersätze fließen den Mitteln zu. In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 erhöhen sich die Ausgabeermächtigungen. Unter Beachtung des Haushaltsvermerks bei Kap. 1212 Tit. 359 05 können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen auch Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen werden. Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden.	28,0 0,0 0,0	a) b) c)	28,0	28,0
Summe Titelgruppe 69			28,0	a)	28,0	28,0

Erläuterung: Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen der IuK-Technik für Dienststellen, die in das informationstechnische Gesamtbudget (IGB) einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Bei Ausgaben aufgrund von Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 ist die dort genannte Zweckbindung zu beachten. Im Wesentlichen wird in den Dienststellen des Wirtschaftsministeriums der Ersatz der EDV-Verkabelung vorgenommen.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
84		Betrieb Haus der Wirtschaft				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder verringert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 84.				
		Erläuterung: Der Betrieb Haus der Wirtschaft ist eine (kosten-rechnende) Einrichtung des Landes zur Mittelstandsförderung nach § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Mittelstandsförderung mit den Zielen: - Öffentlichkeitswirksame Plattform für aktuelle und zukunftsichernde wirtschafts- und technologiepolitische Themen - Schaufenster für die mittelständische Wirtschaft des Landes - Treffpunkt und Dialogforum für Wirtschaft, Wirtschaftsverbände und Wirtschaftsverwaltung. Zweck ist die Vermietung von Räumen für Veranstaltungen zu wirtschafts- und mittelstandsbezogenen Themen an Landes- oder Wirtschaftsorganisationen, die Durchführung von landesweiten oder überregionalen überbetrieblichen Veranstaltungen mit Landes- oder Wirtschaftsorganisationen (Kernveranstaltungen) sowie die Vermietung für andere Veranstaltungen mit Wirtschaftsbezug.				
429 84	610	Personalaufwand	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Personalaufwand zum Veranstaltungsbetrieb im Haus der Wirtschaft.				
547 84	610	Sächliche Verwaltungsausgaben	344,2 436,0 366,4	a) b) c)	444,2	444,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind die nicht aufteilbaren Ausgaben für Geräte und Ausstattungsgegenstände, Material, Veröffentlichungen u. dgl.				
711 84	610	Bauliche Aufwendungen im Rahmen der Renovierung des Hauses der Wirtschaft	0,0 92,8 185,3	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Nutzerkosten für die Modernisierung der medientechnischen Infrastruktur und Ausstattung im Haus der Wirtschaft im Rahmen einer Großen Baumaßnahme.				
811 84	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,1 9,6	a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
812 84	610	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 8,2 70,4	a) b) c)		50,0	50,0
Erläuterung: Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für den Betrieb Haus der Wirtschaft							
Summe Titelgruppe 84			395,2	a)	495,2	495,2	

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
88		Umsetzung des Aufbauhilfefonds Hochwasserschäden				
		Die Mittel sind übertragbar. Bei der Titelgruppe 88 erhöht sich die Ausgabeermächtigung um die Einnahmen der Titelgruppe, soweit die Einnahmen nicht zur Deckung von Ausgaben aus anderen Haushaltsjahren dienen. Ausgaben sind auch vor dem Eingang der Einnahmen zulässig.				
		Erläuterung: Die Hilfen aus dem Aufbauhilfefonds werden für den Zuständigkeitsbereich des Wirtschaftsministeriums hier verausgabt. Insbesondere können Aufbauhilfen zur Unterstützung betroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und betroffener Wohnungsbauunternehmen sowie zur Wiederherstellung städtebaulicher Infrastruktur in Gemeinden gewährt werden.				
633 88	813	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
682 88	813	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
683 88	813	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0 90,2 13,7	a) b) c)	0,0	0,0
883 88	813	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
891 88	813	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
892 88	813	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 58,3 472,4	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 88			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			-4.324,7	a)	-1.037,2	-5.090,5

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0702

Verwaltungseinnahmen	612,0	a)	612,0	612,0
Gesamteinnahmen	612,0	a)	612,0	612,0
Personalausgaben	1.142,2	a)	3.733,8	5.797,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	822,6	a)	1.059,5	1.089,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.933,1	a)	3.003,1	3.103,1
Ausgaben für Investitionen	78,0	a)	78,0	78,0
Besondere Finanzierungsausgaben	-9.300,6	a)	-8.911,6	-15.158,1
Gesamtausgaben	-4.324,7	a)	-1.037,2	-5.090,5
Kapitel 0702 Überschuss	4.936,7	a)	1.649,2	5.702,5

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 02	223	Einnahmen aus Beitragsrückerstattungen, Prämien u. dgl. in der Unfallversicherung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 685 01.

Leertitel für mögliche Einnahmen aus Beitragsrückerstattungen nach § 26 SGB IV und von Prämien nach § 185 i.V. mit § 162 Abs. 2 SGB VII und dgl.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,0	a)		0,0	0,0
-------------------------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

Übrige Einnahmen

231 01	252	Zuweisungen des Bundes für die Kosten der Unter- kunft und Heizung gem. § 46 Abs. 5 - 8 SGB II	0,0 231.548,9 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 633 02.

236 02	219	Erstattung der Kosten des Landeswahlausschusses für die Sozialversicherung	2,0 0,0 0,0	a) b) c)		2,0	2,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Ersatz der Kosten des Landeswahlausschusses (Beschwerdewahl-
ausschuss) für die Wahlen zu den Organen der landesunmittelbaren Sozialversiche-
rungsträger gemäß § 87 Abs. 2 der Wahlordnung für die Sozialversicherung –
SVWO – vom 28. Juli 1997 – BGBl. I S. 1946 – durch die landesunmittelbaren
Sozialversicherungsträger (vgl. Tit. 526 23).

Zwischensumme Übrige Einnahmen			2,0	a)		2,0	2,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

Gesamteinnahmen			2,0	a)		2,0	2,0
------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

412 01	219	Kosten der Tätigkeit des Landeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	5,0 1,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: § 45 Abs. 1 SGB IV sieht allgemeine Wahlen und Wahlen in besonderen Fällen zu den Organen der Sozialversicherungsträger vor, für deren Durchführung die obersten Verwaltungsbehörden der Länder gem. § 53 Abs. 2 SGB IV einen Landeswahlbeauftragten und dessen Stellvertreter zu bestellen haben. Nach § 82 Abs. 2 SVWO tragen die Länder die durch die Tätigkeit der Landeswahlbeauftragten entstehenden Kosten.

Zwischensumme Personalausgaben			5,0	a)	5,0	5,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 23	011	Kosten des Landeswahlausschusses für die Sozialversicherung	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Das Wirtschaftsministerium führt die Geschäfte des Landeswahlausschusses für die Wahlen zu den Organen der landesunmittelbaren Sozialversicherungsträger. Der Aufwand wird auf die landesunmittelbaren Sozialversicherungsträger umgelegt (vgl. Tit. 236 02).

534 01	W 253	Kosten für das Hosting und den Betrieb einer Homepage zum Elektronischen Tarifregister	4,0 4,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:
Übertragen nach Kap. 0703 Tit. 534 70 4,0 Tsd. EUR

547 01	313	Kosten für ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	997,0 455,0 0,0	a) b) c)	997,0	997,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 3. März 2016 (BGBl. I S. 369), darf ein Jugendlicher, der in das Berufsleben eintritt, nur beschäftigt werden, wenn er innerhalb der letzten vierzehn Monate von einem Arzt nach den Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes untersucht worden ist und dem Arbeitgeber eine von diesem Arzt ausgestellte Bescheinigung vorliegt. Ferner muss der Jugendliche frühestens nach neun, spätestens nach zwölf Monaten erstmalig nachuntersucht werden. Nach Ablauf jedes weiteren Jahres nach der ersten Nachuntersuchung können sich Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr nachuntersuchen lassen. Die Kosten der Untersuchungen trägt nach § 44 JArbSchG das Land. Im Rahmen dieser Maßnahme der gesundheitlichen Betreuung ist mit folgenden Untersuchungen zu rechnen:

- a) Erstuntersuchungen (§ 32 Abs. 1 JArbSchG) rd. 769
- b) Nachuntersuchungen (§§ 33 Abs. 1, 34 und 35 Abs. 1 JArbSchG) rd. 163
- c) Ergänzungsuntersuchungen (§ 38 JArbSchG) rd. 13

Für die Durchführung dieser Maßnahmen sind veranschlagt:	945	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Für ärztliche Untersuchungen (Arzthonorare)		945,0	945,0
2. Verwaltungskosten		52,0	52,0
	zus.	997,0	997,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
547 02	236	Sachaufwand für Maßnahmen auf dem Gebiet des SGB II	2,1 0,0 0,0		a) b) c)	2,1	2,1
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für sächliche Aufwendungen und Honorare, die im Zusammenhang mit der Umsetzung und Weiterentwicklung der Grundsicherungsleistung nach dem SGB II, insbes. für die Entwicklung projektbezogener Arbeitsgruppen, Fachtagungen, Erhebungen, statistischen Zusatzauswertungen, Informationsaustausch und Erkenntnistransfers anfallen.							
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.005,1		a)	1.001,1	1.001,1

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 02	252	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus den Zuweisungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft u. Heizung gem. § 46 Abs. 5 - 11 SGB II Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig.	0,0 179.397,7 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) regelt, dass die Kommunen u.a. für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, die Arbeitslosengeld II-Empfängern gewährt werden, zuständig sind. Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an diesen Leistungen. Die Zuweisungen des Bundes werden über die Länder an die Kommunen weitergeleitet. Da die Höhe der Zuweisungen des Bundes noch nicht feststeht, wurden Leertitel ausgebracht.

633 03	233	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände i.H.d. Nettoentlastung des Landes aus dem Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II - Empfänger Die Mittel sind übertragbar. Tit. 633 03 und Kap. 0711 Tit. 681 77 sind gegenseitig deckungsfähig.	62.522,3 0,0 0,0	a) b) c)	114.640,0	89.810,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------	----------------	-----------	----------

Erläuterung: Die Bezieher von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) haben im Gegensatz zu den ehemaligen Arbeitslosenhilfe- und Sozialhilfeempfängern keinen Anspruch auf Wohngeld. Da das Wohngeld vom Bund und vom Land zur Hälfte finanziert wird, erfährt das Land durch den Wegfall des Wohngeldes im Zusammenhang mit „Hartz IV“ im Jahr 2017 eine Entlastung in Höhe von voraussichtlich 140,75 Mio. EUR. Im Zuge von „Hartz IV“ wird allerdings auch Umsatzsteuer von den Ländern an den Bund umgeschichtet, welche in Form von Bundessonderzuweisungen an die neuen Länder weitergeleitet wird. Für Baden-Württemberg resultiert aus dieser Umsatzsteuerumschichtung netto eine Belastung von voraussichtlich je rund 50,9 Mio. EUR in den Jahren 2018 und 2019. Da die tatsächliche Nettoentlastung erst im Folgejahr beziffert werden kann, gibt das Land im laufenden Jahr eine Abschlagszahlung zzgl. der Differenz des vorangegangenen Jahres an die Kommunen weiter. Der Anstieg ist auf eine Reduzierung des Landesanteils an den Sonderzuweisungen Ost zurückzuführen. In 2018 kommt aufgrund der noch niedrigen Abschlagszahlung in 2017 eine hohe Nachzahlung hinzu.

685 01	223	Aufwendungen des Landes für die gesetzliche Unfallversicherung insbes. nach §§ 150 ff. SGB VII Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 119 02 zulässig. Rückerstattungen und Ersätze fließen den Mitteln zu.	32.900,0 7.988,6 0,0	a) b) c)	40.625,0	45.100,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen (Beiträge und Umlagen) nach dem Sozialgesetzbuch. Die höheren Mittelansätze sind auf stark steigende Leistungsausgaben und die Erschöpfung der Reserven bei den Betriebsmitteln der Unfallkasse Baden-Württemberg zurückzuführen.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			95.422,3	a)	155.265,0	134.910,0
-------------------------------------------------------------------------	--	--	----------	----	-----------	-----------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

Die Titelgruppen 71, 77 und 78 sind gegenseitig deckungsfähig.

70		Für Forschungen, Untersuchungen, Veröffentlichungen und Maßnahmen zur Prävention auf dem Gebiet des Arbeitswesens und der Sozialversicherung				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
534 70	N 165	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kostenpauschalen für Leistungen des Umweltministeriums bei der Einrichtung und Betreuung (Hosting und Betrieb) eines Elektronischen Tarifregisters.

Übertragen von Kap. 0703 Tit. 534 01 4,0 Tsd. EUR

547 70	165	Sonstige sächliche Ausgaben	20,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
686 70	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 70	165	Zuweisungen an Einrichtungen des Landes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Leertitel für evtl. Förderungen von Vorhaben, soweit sie von Universitäten, Hochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 70			20,0	a)	24,0	24,0
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
71		Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Aus Kap. 0703 Tit.Gr. 71 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 71 kann auch bei den übrigen Gruppentiteln in Anspruch genommen werden.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Maßnahmen, die der Ein- gliederung von jugendlichen Arbeitslosen in das Erwerbsleben dienen oder im Vor- feld der Eingliederung notwendig sind. Vorrang haben Maßnahmen mit betriebsprak- tischer Ausrichtung. Die notwendige maßnahmenbegleitende Betreuung kann ebenfalls bezuschusst werden. Zur Erfolgskontrolle und Weiterentwicklung der geförderten Maßnahmen können auch wissenschaftliche Begleitungen durchgeführt werden.					
534 71	253	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 71	253	Sachaufwand	0,0 0,1 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
633 71	253	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
636 71	253	Zuweisungen an die Bundesagentur für Arbeit zur Förderung von Maßnahmen der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Für Fördermaßnahmen, die in Zusammenarbeit mit der Bundesagen- tur für Arbeit durchgeführt werden. Die Förderleistungen werden ggf. von den Agen- turen für Arbeit, im Bereich der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bunde- sagentur für Arbeit, im Namen und für Rechnung des Landes bewilligt und ausge- zahlt. Leertitel, da die Entwicklung des Bedarfs nicht absehbar ist.					
683 71	253	Zuschüsse an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 71	253	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	677,0	426,1	0,0	a) b) c)	677,0	677,0
--------	-----	-------------------------------------------------	-------	-------	-----	----------------	-------	-------

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	1.354,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	677,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	677,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig von			
		2018	2019	2020	2021
bis 2017	1.354,0	677,0	677,0	-	-
2018	-	-	-	-	-
2019	1.354,0	-	677,0	677,0	-
zus.	2.708,0	677,0	677,0	677,0	677,0

Förderprogramm	Tsd. EUR	
	2018	2019
Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung		
1. Haushaltsmittel	677,0	677,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	677,0	677,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	0,0	1.354,0
Programmvolumen	0,0	1.354,0

Summe Titelgruppe 71 677,0 a) 677,0 677,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

77 Landesarbeitsmarktprogramm

Die Mittel sind übertragbar.
Die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Das Landesarbeitsmarktprogramm soll insbesondere zur Integration von Langzeitarbeitslosen in Arbeit und zur Förderung zielgruppenspezifischer Projekte zum Abbau und zur Prävention von Langzeitleistungsbezug beitragen. Die landesspezifischen Ziele und Aufgaben im SGB II sollen unterstützt werden. Arbeitsmarktfremde Langzeitarbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen sollen durch geeignete Förderinstrumente in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung möglichst auf dem ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden und so eine Chance zur sozialen Teilhabe erhalten (Sozialer Arbeitsmarkt).

429 77	253	Personalaufwand	200,0 39,7 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
534 77	253	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 45,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 77	253	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 77	253	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 410,3 0,0	a) b) c)	2.100,0	2.100,0

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.600,0	1.600,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	600,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	500,0	600,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	500,0	500,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	500,0

684 77	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.300,0 312,3 0,0	a) b) c)	1.200,0	1.200,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	---------	---------

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	900,0	900,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	300,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	300,0	300,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	300,0	300,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	300,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
685 77	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
981 77	890	Zuweisungen an Einrichtungen des Landes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 77			3.500,0		a)	3.500,0	3.500,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
78		Arbeit und Gesundheit in Baden-Württemberg					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Vorgesehen sind Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen. Des Weiteren soll modellhaft das Thema Gesundheitsförderung bei Langzeitarbeitslosen aufgegriffen werden sowie weitere Maßnahmen zur weiteren Stärkung des Arbeitsschutzes, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsstrategie (GDA) unterstützt werden.					
429 78	253	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
534 78	253	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
547 78	253	Sonstige sächliche Ausgaben	50,0 53,2 0,0	a) b) c)	50,0	50,0	
636 78	253	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
684 78	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	50,0 32,9 0,0	a) b) c)	50,0	50,0	
685 78	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
981 78	890	Zuweisungen an Einrichtungen des Landes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
Summe Titelgruppe 78			100,0	a)	100,0	100,0	

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0703 Arbeit und Sozialversicherung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
80		Landesprogramm "Chancen gestalten"				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Rückerstattungen und Ersatzleistungen fließen den Mitteln zu.				
534 80	253	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 80	253	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 80	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	500,0 250,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 80	890	Zuweisungen an Einrichtungen des Landes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 80			500,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			101.229,4	a)	160.572,1	140.217,1

Abschluss Kapitel 0703

Übrige Einnahmen	2,0	a)	2,0	2,0
Gesamteinnahmen	2,0	a)	2,0	2,0
Personalausgaben	205,0	a)	205,0	205,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.075,1	a)	1.075,1	1.075,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	99.949,3	a)	159.292,0	138.937,0
Gesamtausgaben	101.229,4	a)	160.572,1	140.217,1
Kapitel 0703 Zuschuss	101.227,4	a)	160.570,1	140.215,1

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Titelgruppen

63		Fördermaßnahmen aus dem Gebäudeversicherungserlös (vgl. Erläuterungen bei den Ausgabetiteln)				
173 63	692	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,0 a) 511,3 b) 0,0 c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 63				0,0 a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen				0,0 a)	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Der Titel 547 01 und die Titelgruppen 75, 80 und 81 sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 01	422	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.	54,2 14,3 0,0	a) b) c)	54,2	54,2
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Ausgaben hieraus dürfen auch neben solchen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 LHO). Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Kosten für Untersuchungen, Fachgutachten, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen/Internetauftritte, Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Veranstaltungen, Fachberatungen u.dgl. in Fragen der Raumordnung, des Baurechts und des Städtebaus.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			54,2	a)	54,2	54,2
----------------------------------------------------	--	--	------	----	------	------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Titelgruppen

63		Fördermaßnahmen aus dem Gebäudeversicherungserlös					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 173 63 zulässig. Ausgaben können vor dem erwarteten Rückfluss aus Darlehensrückzahlungen geleistet werden; sie sind als Vorgriff nachzuweisen.					
		Erläuterung: Im Rahmen des Konversionsstandortprogramms wurden die Standorte Bremgarten, Lahr, Söllingen, Engstingen, Neuhausen o.E. und Wertheim gefördert. Aus den Darlehensrückzahlungen wird der Zuschuss an die Stadt Leutkirch finanziert.					
661 63	692	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen für den Grunderwerb und für die Erschließung von Gewerbegebieten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Das Land findet die Landeskreditbank für den erwarteten Zinsaufwand im Voraus ab. Zuschüsse im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Finanzhilfen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO). Aus den Mitteln können auch Verwaltungskostenbeiträge an die Landeskreditbank gezahlt werden.					
883 63	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		1.027,0	0,0
Summe Titelgruppe 63			0,0	a)		1.027,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
75		Raumordnung und Landesplanung					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
429 75	N 422	Personalaufwand für Projekte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	200,0	200,0
		Erläuterung: Titel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse. Veranschlagt sind Mittel zur Unterstützung des Prozesses der Internationalen Bauausstellung Stadt-Region Stuttgart 2027 ab 2018.					
529 75	422	Aufwendungen zur Durchführung überregionaler Konferenzen und Veranstaltungen	2,8 0,0 0,0		a) b) c)	2,8	2,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind (einschließlich Reisekosten) insbesondere die Kosten der Regionalplanertagung u.dgl.					
546 75	N 422	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	36,5	36,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Weiterentwicklung, Betrieb und Wartung des Geoportals Raumordnung einschließlich anteiliger Kosten der Generalvereinbarung der Geobasisdaten mit dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg.					
		Übertragen von Kap. 0701 Tit. 546 69		36,5	Tsd. EUR		
633 75A	422	Zuschüsse an die Regionalverbände, den Verband Region Stuttgart und den Verband Rhein-Neckar	1.835,0 66,2 0,0		a) b) c)	2.185,0	2.185,0
		Erläuterung: Einen Zuschuss von 0,13 EUR je Einwohner und 20,80 EUR je qkm erhalten für die Erfüllung ihrer Aufgaben als Träger der Regionalplanung					
		- die Regionalverbände gemäß § 43 Abs. 1 des Landesplanungsgesetzes (LplG) in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 2018/2019,					
		- der Verband Region Stuttgart gemäß § 21 des Gesetzes über die Errichtung des Verbandes Region Stuttgart vom 7. Februar 1994 (GBl. S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) i.V.m. § 43 Abs. 1 LplG,					
		- der Verband Region Rhein-Neckar gemäß dem Staatsvertrag zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet vom 26. Juli 2005 (GBl. S. 710) i.V.m. § 43 Abs. 1 LplG,					
		- der Regionalverband Donau-Iller gemäß dem Staatsvertrag mit Bayern vom 31. März 1973 (GBl. S. 129), zuletzt geändert durch Staatsvertrag vom 17. Januar/19. Januar 2011 (GBl. S. 99, und GVBl. S. 430) i.V.m. § 43 Abs. 1 LplG.					

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
633 75B	422	Zusätzliche Zuschüsse an Regionalverbände für die grenzüberschreitende Raumplanung	90,0 88,8 0,0	a) b) c)	110,0	110,0
<p>Erläuterung: Für den Verband Region Rhein-Neckar und den Regionalverband Donau-Ilter sind für ihre institutionalisierten länderübergreifenden Ausgaben zusätzliche Zuschüsse vorgesehen, und zwar für den</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verband Region Rhein-Neckar aufgrund des Staatsvertrages zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet vom 26. Juli 2005 (GBl. S. 710) 40% und - Regionalverband Donau-Ilter aufgrund des Staatsvertrags mit Bayern vom 31. März 1973 (GBl. S. 129), zuletzt geändert durch Staatsvertrag vom 17. Januar/19. Januar 2011 (GBl. S. 99; und GVBl. S. 430) 20% des gesetzlichen Zuschusses nach § 43 Abs. 1 Landesplanungsgesetzes i.V.m. Artikel 16 Abs. 1 S. 3 des Staatsvertrages. 						
633 75C	422	Zuschüsse an die Regionalverbände für die Aufgabe als regionale Kompetenzzentren Windkraftplanungen	200,0 200,0 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zum Ausbau der Kompetenzzentren Windkraftplanung bei den Regionalverbänden. Angestrebt ist ein schnellerer und deutlicher Ausbau der Windkraftnutzung.</p>						
633 75D	422	Sonstige Zuschüsse für Untersuchungen auf dem Gebiet der Raumordnung	100,0 42,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Zuschüsse für Projekte aus der Raumordnung und Landesplanung.</p>						
633 75E	N 422	Sonstige Zuschüsse für die IBA StadtRegion Stuttgart 2027	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	250,0	250,0
			2018	2019		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
Verpflichtungsermächtigung			2.250,0	0,0		
Davon zur Zahlung fällig im						
Haushaltsjahr 2019bis zu			250,0	0,0		
Haushaltsjahr 2020bis zu			250,0	0,0		
Haushaltsjahr 2021bis zu			250,0	0,0		
Haushaltsjahr 2022bis zu			250,0	0,0		
Haushaltsjahr 2023bis zu			250,0	0,0		
Haushaltsjahr 2024bis zu			250,0	0,0		
Haushaltsjahr 2025bis zu			250,0	0,0		
Haushaltsjahr 2026bis zu			250,0	0,0		
Haushaltsjahr 2027bis zu			250,0	0,0		
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Unterstützung des Prozesses der Internationalen Bauausstellung StadtRegion Stuttgart 2027 ab 2018.</p>						

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019		
						Tsd. EUR	Tsd. EUR		
687 75	422	Förderung grenzüberschreitender Maßnahmen in der Raumordnung	100,0 108,8 0,0		a) b) c)	100,0	100,0		
Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Mittel zur Unterstützung des Prozesses der IBA Basel 2020 (internationale Bauausstellung) ab 2014.									
Summe Titelgruppe 75			2.327,8	a)	3.084,3	3.084,3			

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Tsd. EUR				

80 Flächenmanagement

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschließlich der VE gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§35 LHO). Ersätze fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
Die Förderung wird von der Landeskreditbank Baden-Württemberg (Förderbank) abgewickelt.

Erläuterung: Das Land unterstützt die Gemeinden dabei, der Zielsetzung einer Eindämmung des örtlichen Flächenverbrauchs durch den Verzicht auf Außenentwicklung und stattdessen Stärkung der Innenentwicklung Rechnung zu tragen. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen zur Unterstützung kleinerer und mittlerer Gemeinden.

429 80	422	Personalaufwand für Projekte	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse.

534 80	422	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			64,2	b)		
			0,0	c)		

547 80	422	Sachaufwand	50,0	a)	175,0	175,0
			3,2	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Kosten für Kongresse, Symposien, Seminare, Wettbewerbe, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen u.ä. Mehr für eine Sensibilisierungskampagne "Wirksame Methoden für die Reduzierung des Flächenverbrauchs durch Innenentwicklung in Baden-Württemberg".

686 80	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	888,0	a)	988,0	988,0
			200,0	b)		
			0,0	c)		

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	900,0	900,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	500,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	400,0	500,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	400,0

Erläuterung: Gefördert wird die Erstellung und Umsetzung organisatorischer und planerischer Konzepte, um Maßnahmen der Innenentwicklung strategisch vorzubereiten (z.B. Zuschüsse für Planungen und vorbereitende Untersuchungen).

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
883 80	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 80				938,0	a)	1.163,0	1.163,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

81 Baukultur

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschließlich der VE gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 LHO). Ersätze fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Das Land fördert eine hohe Qualität der Baukultur als gewichtigen kulturellen und wirtschaftlichen Standortfaktor. Dabei hat die Stärkung der Baukultur in den unterschiedlichen Regionen des Landes einen besonderen Stellenwert.

429 81	422	Personalaufwand für Projekte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse.

531 81	422	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	10,0 13,5 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	---------------------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

534 81	422	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 24,6 0,0	a) b) c)	12,0	12,0
--------	-----	----------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: U. a. Betreuung der Internetplattform Baukultur.

547 81	422	Sachaufwand	10,0 10,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	-------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Kosten für Kongresse, Symposien, Seminare, Wettbewerbe, Projekte, Initiativen, Veröffentlichungen u.ä.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0705 Baurecht, Städtebau und Landesplanung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

686 81	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	495,0		a)	483,0	483,0
			53,4		b)		
			0,0		c)		

			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	250,0	250,0
		Davon zur Zahlung fällig im		
		Haushaltsjahr 2019bis zu	150,0	0,0
		Haushaltsjahr 2020bis zu	100,0	150,0
		Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	100,0

Erläuterung: Gefördert wird die Erstellung und Umsetzung organisatorischer und planerischer Konzepte, um Maßnahmen der Baukultur strategisch vorzubereiten (z.B. Zuschüsse für Planungen und vorbereitende Untersuchungen).

Summe Titelgruppe 81 515,0 a) 515,0 515,0

Gesamtausgaben 3.835,0 a) 5.843,5 4.816,5

Abschluss Kapitel 0705

Gesamteinnahmen 0,0 a) 0,0 0,0

Personalausgaben 0,0 a) 200,0 200,0

Sächliche Verwaltungsausgaben 127,0 a) 300,5 300,5

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)** 3.708,0 a) 4.316,0 4.316,0

Ausgaben für Investitionen 0,0 a) 1.027,0 0,0

Gesamtausgaben 3.835,0 a) 5.843,5 4.816,5

Kapitel 0705 Zuschuss 3.835,0 a) 5.843,5 4.816,5

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Titelgruppen

85		Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten					
282 85	029	Sonstige Zuschüsse		0,0	a)	0,0	0,0
				327,2	b)		
				11,3	c)		
		Summe Titelgruppe 85		0,0	a)	0,0	0,0
		Gesamteinnahmen		0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Titelgruppen

70		Förderung des Dienstleistungssektors, Grundsatz- und Finanzierungsfragen der Wirtschaft					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO).					
		Erläuterung: Die Mittel dienen zur Finanzierung von dienstleistungsbezogenen Projekten, von wirtschafts-, struktur- und beschäftigungspolitischen Untersuchungen, von Zuschüssen an Wirtschaftsforschungsinstitute und an die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) sowie von Veranstaltungen, Modellprojekten, Veröffentlichungen und anderen Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft und Demografie und bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen.					
526	70	635	Kosten für Sachverständige, Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	185,0 99,6 134,7	a) b) c)	185,0	185,0
			Erläuterung: Kosten für Untersuchungen der wirtschafts-, beschäftigungs- und strukturpolitischen Zukunftsperspektiven des Landes, sonstige Gutachten, Symposien sowie Aufwendungen für Fachbeiräte u. dgl.				
531	70	165	Kosten für Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
546	70	165	Aufwendungen für Veranstaltungen u.a. im Bereich Wirtschaft und Demografie	210,0 69,5 135,7	a) b) c)	210,0	210,0
			Erläuterung: Kosten für Maßnahmen zur Sicherung des Fachkräfteangebots im Rahmen der Fachkräfteallianz Baden-Württemberg sowie Kosten für Informationsveranstaltungen insbesondere für Unternehmen, Modellprojekte aus dem Bereich Wirtschaft und Demografie, Maßnahmen zur Integration von Migrantinnen und Migranten, Maßnahmen zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen (Corporate Social Responsibility - CSR) sowie sonstige Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels u. dgl.				
547	70	651	Sonstiger Sachaufwand für Maßnahmen im Dienstleistungsbereich	58,0 2,9 36,8	a) b) c)	58,0	58,0
			Erläuterung: Durchführung von Projekten, Veranstaltungen, Symposien im Bereich der Dienstleistungswirtschaft				

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				
661 70	691	Zuschuss des Landes an die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH zur Verbilligung von Kapitalbeteiligungen Rückzahlungen können für neue Bewilligungen wiedereingesetzt werden.	520,0	658,9	206,1	520,0	520,0
Erläuterung: Die Mittel werden zur Verbilligung des Beteiligungsentgelts von Kapitalbeteiligungen der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH verwendet. Weiterhin können sie zur Zuführung von Kapital an die von der MBG verwalteten Risikokapitalfonds des Landes verwendet werden.							
683 70	691	Anteil des Landes an Wagniskapitalfonds	5.000,0	0,0	0,0	10.000,0	10.000,0
Erläuterung: Sicherung und Verbesserung des Wagniskapitalangebots für die Frühphasenfinanzierung von innovativen Unternehmensgründungen							
684 70	165	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft und Demografie	1.680,0	1.350,6	1.663,6	2.180,0	2.180,0
			2018	2019			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
Verpflichtungsermächtigung			2.180,0	2.180,0			
Davon zur Zahlung fällig im							
Haushaltsjahr 2019bis zu			2.000,0	0,0			
Haushaltsjahr 2020bis zu			100,0	2.000,0			
Haushaltsjahr 2021bis zu			80,0	100,0			
Haushaltsjahr 2022bis zu			0,0	80,0			
Erläuterung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels und zur Sicherung des Fachkräfteangebots im Rahmen der Fachkräfteallianz u.a. Förderung von Welcome Centern (zentrale Anlaufstellen für internationale Fachkräfte) sowie zur Durchführung des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg und andere Maßnahmen zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen. Die Mittel können auch zur Kofinanzierung von Maßnahmen, die aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden, eingesetzt werden.							
685 70	165	Zuschuss an das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen	290,0	290,0	290,0	290,0	290,0
Erläuterung: Das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) ist ein unabhängiges außeruniversitäres Forschungsinstitut in Tübingen. Es betreibt Auftragsforschung besonders auf dem Gebiet der Wirtschaftsentwicklung. Die Analysen dienen auch der wissenschaftlichen Unterstützung der Wirtschaftspolitik der Landesregierung.							

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

686 70	651	Zuschüsse für Maßnahmen im Dienstleistungsbereich	19,0 85,1 13,8	a) b) c)	19,0	19,0
--------	-----	---------------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Insbesondere für Maßnahmen und innovative Modell- und Pilotprojekte zur Stärkung des Dienstleistungssektors.

Summe Titelgruppe 70	7.962,0	a)	13.462,0	13.462,0
-----------------------------	---------	----	----------	----------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

85		Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind mit Ausnahme von Tit. 684 85 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 85. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO).				
		Erläuterung: Die Mittel für Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen sind insbesondere zur Herstellung, Unterhaltung und Intensivierung wirtschaftlicher Beziehungen zu Ländern von besonderem außenwirtschaftlichem Interesse bestimmt. Außerdem werden Zuwendungen zur Förderung von Kooperationen, zur Beratung der mittelständischen Wirtschaft in wichtigen und schwierigen ausländischen Märkten gewährt. Veranschlagt sind hier auch Ausgaben für Unternehmensansiedlungswerbung. Die Mittel im Rahmen europäischer Aktivitäten sind für Maßnahmen bestimmt, die dazu beitragen, das Interesse an einer immer engeren Union der Völker Europas zu stärken. Daneben werden durch eine stärkere Internationalisierung der baden-württembergischen Cluster neue Akzente in der branchenspezifischen Standortvermarktung und Erschließung ausländischer Märkte gesetzt.				
429 85	029	Personalaufwand	132,0 117,5 116,9	a) b) c)	132,0	132,0
		Erläuterung: Personalausgaben im Rahmen der EU-Donauraumstrategie sowie des neuen INTERREG V B Donauraumprogramms.				
526 85	029	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	58,0 117,4 403,0	a) b) c)	58,0	58,0
		Erläuterung: Kosten für Leistungen zur Vorbereitung und zur Abwicklung von Dienstleistungen des Landes, Dolmetscher, Gutachten und Studien, Modellvorhaben u. a. einschließlich Reisekosten für den Auslandseinsatz von Experten des Landes.				
527 85	029	Dienstreisen	147,0 172,9 309,9	a) b) c)	147,0	147,0
		Erläuterung: Reisen in Länder von besonderem außenwirtschaftlichem Interesse, vor allem im Rahmen oder zur Herstellung von Regierungskontakten und im Zusammenhang mit Landesmaßnahmen sowie Auslandsreisen im Rahmen europäischer Aktivitäten.				

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Tsd. EUR	Betrag für 2019	Tsd. EUR
531 85	029	Werbemaßnahmen für Unternehmensansiedlung und -kooperation	152,0 47,9 45,6	a) b) c)		152,0		152,0	
<p>Erläuterung: Mit der Unternehmensansiedlungswerbung wird das Ziel verfolgt, Betriebe zur Ansiedlung und für Kooperationen zu gewinnen. Dies setzt besondere Aktivitäten und Serviceleistungen voraus. Hierbei entstehen u. a. Kosten für Werbeaktionen im In- und Ausland einschließlich Reisekosten, Anzeigen Broschüren und andere Werbemittel, Betreuung von Interessenten, Inanspruchnahme von Leistungen Dritter, wie Berater, Gutachter, Dolmetscher und Dienstleistungsunternehmen, Einladung ausländischer Journalisten. Entwicklung eines interaktiven multifunktionalen Informationsangebots, insbesondere in den Bereichen Umwelttechnologie und Gesundheitswirtschaft.</p>									
534 85	029	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	205,0 542,5 472,3	a) b) c)		205,0		205,0	
<p>Erläuterung: Werkverträge, Kosten für Veröffentlichungen u. a., Auslagen für Protokoll und Delegationsreisen an die Baden-Württemberg International - Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit Baden-Württemberg mbH.</p>									
547 85	029	Sonstiger Sachaufwand	145,0 246,0 264,8	a) b) c)		145,0		145,0	
<p>Erläuterung: Kosten für die Betreuung von Delegationen und Besuchern aus Ländern von besonderem außenwirtschaftlichem Interesse, Seminare, Symposien, Messen, Ausstellungen u. a. Veranschlagt sind hier auch Aufwendungen im Rahmen europäischer Aktivitäten u. a. zur Umsetzung des Aktionsplans der EU-Donauraumstrategie.</p>									
632 85	692	Förderung der europäischen territorialen Zusammen- arbeit	175,0 315,3 395,3	a) b) c)		360,0		360,0	
<p>Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>									
<p>Erläuterung: Zuschüsse für Maßnahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ) in der laufenden Strukturperiode und in der Strukturperiode 2014 – 2020 (INTERREG IV und V der Ausrichtung B und INTERREG EUROPE). Technische Hilfe zur Finanzierung der Programmsekretariate.</p>									
684 85	129	Zuschuss an die International School Stuttgart (ISS)	850,0 850,0 850,0	a) b) c)		850,0		850,0	
<p>Erläuterung: Der Zuschuss wird wegen der spezifischen standort-, außenwirtschafts- und fachkräftepolitischen Bedeutung der ISS veranschlagt. Die Stadt Stuttgart leistet einen eigenen Beitrag zur Förderung der ISS.</p>									

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				

686 85	029	Zuschüsse für Maßnahmen der Außenwirtschaft und der Standortwerbung	968,0		a)	1.338,0	1.338,0
			900,5		b)		
			1.073,8		c)		

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Zuschüsse für Maßnahmen mit Außenwirtschaftsbezug, insbesondere zur Exportberatung und zur Internationalisierung von Clustern und Netzwerken. Zuschüsse für europäische Aktivitäten, für Maßnahmen der Standortwerbung sowie zum Aufbau und der Unterhaltung von Repräsentanzen.

687 85	029	Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern	1.236,0		a)	2.661,0	2.661,0
			619,0		b)		
			725,0		c)		

	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.000,0	1.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	1.500,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	300,0	500,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	200,0	300,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	200,0

Erläuterung: Zuschüsse für Projekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Ländern, insbesondere auf dem Gebiet der Mittelstandsförderung, der Weiterbildung sowie im Umweltbereich und anderen Zukunftsbranchen. Durchführung von Markterschließungsmaßnahmen im Ausland. Vorgesehen sind auch die Entwicklung und erste Umsetzungsmaßnahmen einer Afrika-Strategie.

Summe Titelgruppe 85	4.068,0		a)	6.048,0	6.048,0
-----------------------------	---------	--	----	---------	---------

Gesamtausgaben	12.030,0		a)	19.510,0	19.510,0
-----------------------	----------	--	----	----------	----------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0707

Gesamteinnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
Personalausgaben	132,0	a)	132,0	132,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.160,0	a)	1.160,0	1.160,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10.738,0	a)	18.218,0	18.218,0
Gesamtausgaben	12.030,0	a)	19.510,0	19.510,0
Kapitel 0707 Zuschuss	12.030,0	a)	19.510,0	19.510,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

125 01	635	Betriebseinnahmen des Design Centers Baden-Württemberg	40,0 35,1 32,8	a) b) c)	40,0	40,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wettbewerben, Veranstaltungen und dgl.

125 02	635	Betriebseinnahmen des Informationszentrums Patente	60,0 55,0 73,5	a) b) c)	60,0	60,0
--------	-----	----------------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Einnahmen aus Datenbankrecherchen, Veröffentlichungen, Wettbewerben und dgl.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			100,0	a)	100,0	100,0
-------------------------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

75		Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Wirtschaft					
282 75	253	Zuwendungen der Bundesagentur für Arbeit sowie aus dem Europäischen Sozialfonds und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 75			0,0	a)		0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
95		Durchführung des EU-Programms für Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2007 bis 2013					
381 95	890	Übertragung von EU-Mitteln aus dem Einzelplan 08	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Summe Titelgruppe 95			0,0		a)	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
96		Durchführung des EU-Programms für Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2014 bis 2020					
381 96	890	Übertragung von EU-Mitteln aus dem Einzelplan 08	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Summe Titelgruppe 96			0,0		a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			100,0		a)	100,0	100,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 01	635	Sachaufwand für das Design Center Baden-Württemberg	300,0 295,0 292,7	a) b) c)	300,0	300,0
--------	-----	--------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar. Titel 547 01 und 547 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahme bei Titel 125 01.

Erläuterung: Sächliche Aufwendungen für die Fachaufgaben und Projekte.

547 02	635	Sachaufwand für das Informationszentrum Patente	311,0 315,7 322,6	a) b) c)	311,0	311,0
--------	-----	----------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar. Die Titel 547 02 und 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahme bei Titel 125 02.

Erläuterung: Sächliche Aufwendungen für die Fachaufgaben und Projekte.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			611,0	a)	611,0	611,0
----------------------------------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

75 Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Wirtschaft

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titelgruppe 75. Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf sowie für weitere Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Erwerbsleben, zum Beispiel zur Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und Erhöhung des Anteils in Fach- und Führungspositionen, Erweiterung des Berufswahlspektrums von Frauen und Gewinnung von mehr Frauen für MINT-Berufe, Reduzierung des drop outs und Verbesserung des Wiedereinstiegs in den Beruf und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie für Maßnahmen für und mit Unternehmen z.B. im Bereich Digitalisierung, Diversity Management, Unternehmenskultur 4.0 und lebensphasenorientierter Personalpolitik.

429 75	253	Personalaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				232,3	b)		
				232,9	c)		
534 75	253	Kosten für Dienstleistungen Dritter u. dgl.		180,0	a)	180,0	180,0
				176,2	b)		
				175,7	c)		

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	160,0	160,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	80,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	80,0	80,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	80,0

547 75	253	Sonstiger Sachaufwand		21,0	a)	21,0	21,0
				17,0	b)		
				57,5	c)		
686 75	253	Zuschüsse für Förderprogramme zur Gleichstellung in der Wirtschaft, z.B. für das Landesprogramm Kontaktstellen "Frau und Beruf"		2.409,0	a)	2.359,0	2.359,0
				1.600,0	b)		
				992,8	c)		

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.718,0	4.718,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	2.359,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	2.359,0	2.359,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	2.359,0

Summe Titelgruppe 75 2.610,0 a) 2.560,0 2.560,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
76		Maßnahmen zur Verbesserung von Mobilität und Logistik in Baden-Württemberg				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. Gr. 76, 77, 79, 81 und 82 sowie die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.				
526 76	729	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige u. dgl.	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
		Erläuterung: Aufwendungen (einschl. Reisekosten) für wissenschaftliche Gutachten, Beratungstätigkeit u. dgl. im Zusammenhang mit der Mobilitäts- und Logistikpolitik.				
531 76	729	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	14,0 0,0 0,1	a) b) c)	14,0	14,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		Erläuterung: Insbesondere im Bereich der Mobilität und Logistik.				
547 76	729	Sonstiger Sachaufwand	48,0 1,7 1,6	a) b) c)	48,0	48,0
		Erläuterung: Kosten für Kongresse, Symposien, Seminare, Wettbewerbe, Landesempfangs u.ä.				
686 76	729	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 30,0 99,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 76			72,0	a)	72,0	72,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
77		Maßnahmen der Clusterpolitik					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. Gr. 76, 77, 79, 81 und 82 sowie die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.					
526 77	693	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige u. dgl.	10,0 70,0 13,7		a) b) c)	10,0	10,0
		Erläuterung: Aufwendungen (einschl. Reisekosten) für wissenschaftliche Gutachten, Beratungstätigkeit u. dgl. im Zusammenhang mit der Clusterpolitik.					
531 77	693	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	14,0 45,4 36,0		a) b) c)	14,0	14,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		Erläuterung: Insbesondere im Bereich der Clusterpolitik.					
547 77	693	Sonstiger Sachaufwand	166,0 14,9 35,6		a) b) c)	166,0	166,0
				2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		60,0	60,0		
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2019bis zu		60,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2020bis zu		0,0	60,0		
		Erläuterung: Kosten für Kongresse, Symposien, Seminare, Wettbewerbe, Landesempfangs im Rahmen der Clusterpolitik u.ä.					
686 77	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 285,6		a) b) c)	800,0	800,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Instrumenten der regionalen Innovationspolitik im Rahmen des Regionalmanagements					
Summe Titelgruppe 77			190,0		a)	990,0	990,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
79		Forschungseinrichtungen für neue Technologien und für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung einschließlich der technischen Entwicklung Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. Gr. 76, 77, 79, 81 und 82 sowie die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 LHO). Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen, von Vorhaben der wirtschaftsnahen Forschung und der technischen Entwicklung, deren Umsetzung in die betriebliche Praxis (Technologie-/Wissenstransfer) sowie zur Umsetzung von weiteren Maßnahmen zur Stärkung des Industrie-, Innovations- und Technologiestandortes Baden-Württemberg (einschließlich Kreativwirtschaft sowie Design- und Patent-/Erfinderwesen) insbesondere auch im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaft. Darüber hinaus sind Ausgaben für den Aufgabenbereich des Technologiebeauftragten des Landes enthalten.					
412 79	165	Entschädigungen für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten des Technologiebeauftragten	12,0 0,0 0,0		a) b) c)	12,0	12,0
429 79	165	Personalaufwand Unbefristete Arbeitsverträge für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sind zulässig. Erläuterung: Personalaufwand für fachgebundene Beschäftigungsverhältnisse (auch unbefristet)	165,0 0,0 0,0		a) b) c)	167,5	170,0
526 79	165	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige u. dgl.	31,0 185,0 174,9		a) b) c)	31,0	31,0
		Erläuterung: Aufwendungen (einschl. Reisekosten) für wissenschaftliche Gutachten, Gerichtskosten, Beratungstätigkeit u. dgl. im Zusammenhang mit der Forschungs- und Technologieförderung.					
531 79	165	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterung: Insbesondere auf dem Gebiet der wirtschaftsnahen Forschung.	16,0 0,0 41,5		a) b) c)	16,0	16,0
546 79	165	Budget für Maßnahmen und Projekte des Technologiebeauftragten	100,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0	100,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				

547 79	165	Sonstiger Sachaufwand		106,0	a)	106,0	106,0
				349,3	b)		
				622,3	c)		

	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	80,0	80,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	80,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	80,0

Erläuterung: Kosten für Kongresse, Symposien, Seminare, Technologie- und Innovationspreise, Wettbewerbe, Landesempfangs und die Betreuung von ausländischen Gästen im Rahmen der Industrie-, Technologie- und Innovationspolitik u.ä.

683 79	165	Zuschüsse für die Innovationswerkstatt und dgl.		1.060,0	a)	200,0	200,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Fortführung und Ausweitung des Modellprojekts „Innovationswerkstatt Baden-Württemberg“.

685 79	165	Zuschüsse zu den Betriebskosten		30.222,1	a)	33.876,8	34.782,8
				24.000,0	b)		
				25.000,0	c)		

	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.750,0	2.750,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	1.250,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	750,0	1.250,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	750,0	750,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	750,0

Erläuterung: Veranschlagt sind im Rahmen der wirtschaftsnahen Forschung und der technischen Entwicklung:

	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Institutionelle Förderung (vgl. nachstehende Übersicht zzgl. Tit. 894 79)	32.876,8	33.782,8
2. KMU-Prämie für die Forschungsinstitute zus.	1.000,0	1.000,0
	<u>33.876,8</u>	<u>34.782,8</u>

Übersicht über die Abwicklung der Fördermaßnahmen

	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

Haushaltsansatz	33.876,8	34.782,8
Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung der Vorjahre	1.750,0	2.000,0

Neue Maßnahmen	32.126,8	32.782,8
Zuzüglich Verpflichtungsermächtigungen	2.750,0	2.750,0

Bewilligungsvolumen 34.876,8 35.532,8

Institutionelle Förderung

Veranschlagt sind Zuschüsse an folgende Institutionen (insbesondere gemeinnützige Stiftungen):

- Die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf erforschen und entwickeln neue „textile“ Produkte für den Einsatz in technischen Bereichen (Technische und Geo-Textilien) oder in der Medizin (biomedizinische Textilien). Ein neuer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Erforschung von Hochleistungsfasern auf Carbon- und Keramikbasis für Leichtbauanwendungen.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 a)	Betrag	Betrag
			Ist 2016 b)	für	für
			Ist 2015 c)	2018	2019
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR

2. Das Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie in Schwäbisch Gmünd hat seine Tätigkeitsschwerpunkte auf den Gebieten Oberflächentechnik, Materialphysik, Beschichtungsverfahren und Umweltanalytik.
3. Das Institut für Mikroelektronik Stuttgart betreibt wirtschaftsnahe Forschung auf den Gebieten Silizium-Technologie, anwenderspezifische Schaltkreise, Nanostrukturierung und bildgebende Sensorik und engagiert sich in der beruflichen Weiterbildung. Als Partner kleiner und mittlerer Unternehmen begleitet es die Umsetzung der Arbeitsergebnisse in die industrielle Praxis.
4. Das Forschungszentrum Informatik am Karlsruher Institut für Technologie verfolgt das Ziel, Wissenschaft und Forschung im Bereich der Informatik in Abstimmung mit der universitären Forschung und dem Forschungsbedarf der industriellen Praxis sowie durch Umsetzung der erzielten Forschungsergebnisse in die Praxis zu fördern.
5. Das Naturwissenschaftliche und Medizinische Institut an der Universität Tübingen mit Sitz in Reutlingen hat als Kernarbeitsgebiete die Pharma- und Biotechnologie, Biomedizintechnik sowie Oberflächen- und Grenzflächentechnologie.
6. Das Institut für Lasertechnologien in der Medizin und der Meßtechnik Ulm, hat als Kernarbeitsgebiete die praktische Anwendung der Lasertechnik zur Lösung medizinisch-klinischer Fragestellungen in den Bereichen Dermatologie, Onkologie, Augenheilkunde und Zahnmedizin sowie die Lasertechnik für die industrielle Anwendung.
7. Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg soll die Basis für eine breite Anwendung der regenerativen Energien (Fotovoltaik, insbesondere CIS-Dünnschichttechnologie, Elektrochemie (Brennstoffzellen und Energiespeicherung) und alternative Kraftstoffe) schaffen.
8. Die Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V. unterhält drei wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen:
 - Hahn-Schickard Villingen- Schwenningen führt anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu Mikrosystemen und Mikrotechnologien vorzugsweise in den Bereichen Siliziumprozessierung und Sensorik durch und ist Schwerpunktinstitut für das Thema "Industrie 4.0".
 - Hahn-Schickard Stuttgart arbeitet schwerpunktmäßig auf den Gebieten der Gehäuse- und Verbindungstechnik für Mikrosysteme sowie in der Entwicklung innovativer Sensor- und Aktorsysteme in hybrider, kunststoff- basierter Aufbautechnik.
 - Das Hahn-Schickard Institut in Freiburg betreibt anwendungsorientierte Forschung im Bereich von Lab-on-a-Chip- und Mikroanalyseystemen für mikromedizinische Anwendungen.
9. Die Landesgesellschaft BioPro Baden-Württemberg GmbH hat die Aufgabe zur Stärkung und Förderung des Gesundheitsindustriestandortes Baden-Württemberg, insbesondere in den Themenfeldern Pharma, Medizintechnik und Biotechnologie beizutragen. Weiterhin unterstützt die BioPro die Entwicklung einer Bioökonomie in Baden-Württemberg.
10. Die Landesgesellschaft e-mobil BW GmbH hat die Aufgabe, durch Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Förderorganisationen sowie durch die Cluster Elektromobilität Süd-West und Brennstoffzellen BW Baden-Württemberg als attraktiven Forschungs- und Wirtschaftsstandort auf dem Gebiet der Elektromobilität im In- und Ausland zu positionieren und zu stärken.
11. Die Landesgesellschaft Leichtbau BW GmbH ist die neutrale und branchenübergreifende Koordinierungsstelle des Landes auf dem Gebiet des Leichtbaus. Aufgaben sind insbesondere die Stärkung von Vernetzung und Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren, Maßnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie die Erzeugung von Sichtbarkeit für den Leichtbaustandort Baden-Württemberg.

Übersicht über die institutionelle Förderung:						
Institutionen	Ausgaben				Einnahmen	Landes- zuschuss
	Personal	Sächliche Verwaltung	Investitionen	zus.		
– Tsd. EUR –						
1	2	3	4	5	6	7
2018						
Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf	16.599,0	5.984,0	4.434,0	27.017,0	18.700,0	8.317,0
Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie in Schwäbisch Gmünd	4.713,0	1.342,0	250,0	6.305,0	4.516,3	1.788,7
Institut für Mikroelektronik Stuttgart	7.690,0	10.048,6	5.700,0	23.438,6	16.620,0	6.818,6

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll			a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			2017 Ist	2016 Ist	2015 Tsd. EUR			

Forschungszentrum Informatik am Karlsruher Institut für Technologie	18.228,8	4.274,9	2.500,0	25.003,7	21.503,6	3.500,1
Naturwissenschaftliches und medizinisches Institut an der Universität Tübingen in Reutlingen	7.800,0	5.497,6	2.590,0	15.887,6	12.444,2	3.443,4
Institut für Lasertechnologien in der Medizin und Meßtechnik an der Universität Ulm	3.400,0	1.380,0	150,0	4.930,0	3.250,0	1.680,0
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung in Stuttgart und Ulm	17.800,0	14.650,0	5.994,0	38.444,0	33.750,0	4.694,0
Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung in Villingen-Schwenningen, Stuttgart und Freiburg	16.289,0	6.754,0	2.798,0	25.841,0	18.101,0	7.740,0
BioPro Baden-Württemberg GmbH (weitere Zuwendung aus EPl. 14 ist in Einnahmen enthalten)	1.087,7	839,3	30,0	1.957,0	987,0	970,0
e-mobil BW GmbH (weitere Zuwendungen aus EPl. 14 und EPl. 13 sind in Einnahmen enthalten)	2.113,0	1.642,0	60,0	3.815,0	2.015,0	1.800,0
Leichtbau BW GmbH (weitere Zuwendung aus EPl. 14 ist in den Einnahmen enthalten)	584,0	915,0	10,0	1.509,0	934,0	575,0
Summe	96.304,5	53.327,4	24.516,0	174.147,9	132.821,1	41.326,8

Übersicht über die institutionelle Förderung:						
Institutionen	Ausgaben				Einnahmen	Landes- zuschuss
	Personal	Sächliche Verwaltung	Investitionen	zus.		
– Tsd. EUR –						
1	2	3	4	5	6	7
2019						
Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf	16.917,0	6.105,0	4.097,0	27.119,0	19.487,0	7.632,0
Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie in Schwäbisch Gmünd	4.854,4	1.381,5	260,0	6.495,9	4.653,6	1.842,3
Institut für Mikroelektronik Stuttgart	7.770,0	10.207,1	3.910,0	21.887,1	14.900,0	6.987,1
Forschungszentrum Informatik am Karlsruher Institut für Technologie	22.530,7	3.891,9	2.000,0	28.422,6	25.422,6	3.000,0
Naturwissenschaftliches und medizinisches Institut an der Universität Tübingen in Reutlingen	7.948,0	5.602,8	2.500,0	16.050,8	12.158,1	3.892,7
Institut für Lasertechnologien in der Medizin und Meßtechnik an der Universität Ulm	3.500,0	1.430,0	218,7	5.148,7	3.350,0	1.798,7
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung in Stuttgart und Ulm	18.400,0	14.591,0	3.950,0	36.941,0	31.150,0	5.791,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung in Villingen-Schwenningen, Stuttgart und Freiburg	17.528,0	6.925,0	3.015,0	27.468,0	19.524,0	7.944,0
BioPro Baden-Württemberg GmbH (weitere Zuwendung aus EPl. 14 ist in Einnahmen enthalten)	923,4	693,6	30,0	1.647,0	677,0	970,0
e-mobil BW GmbH (weitere Zuwendungen aus EPl. 14 und EPl. 13 sind in Einnahmen enthalten)	2.155,0	1.580,0	65,0	3.800,0	2.000,0	1.800,0
Leichtbau BW GmbH (weitere Zuwendung aus EPl. 14 ist in den Einnahmen enthalten)	584,0	596,0	10,0	1.190,0	615,5	575,0
Summe	102.010,5	52.703,9	20.055,7	174.770,1	133.937,3	42.232,8

686 79	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	25.146,1	a)	16.027,0	4.335,4
			12.500,0	b)		
			8.820,0	c)		

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.500,0	2.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	3.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	500,0	500,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	500,0	500,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	500,0	500,0
Haushaltsjahr 2023bis zu	0,0	500,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung von Projekten, die der Stärkung des Innovationsstandortes Baden-Württemberg dienen, insbesondere auch in dem zentralen Zukunftsbereich Digitalisierung der Wirtschaft (Wirtschaft 4.0) sowie in weiteren Wachstumsfeldern und Schlüsseltechnologien. Darüber hinaus sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung von Projekten die der Stärkung des Technologietransfers dienen, für weitere Maßnahmen in den zentralen Feldern der Industrie-, Technologie- und Innovationspolitik (u.a. Europa-beauftragter/Steinbeis-Europa-Zentrum, Enterprise Europe Network Baden-Württemberg, Maßnahmen der Industriepolitik sowie wissenschaftliche Untersuchungen) sowie entsprechend dem Innovationspaket "Zukunft" (bis 2018) veranschlagt.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Haushaltsansatz	16.027,0	4.335,4
Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung der Vorjahre	8.693,7	288,0
Neue Maßnahmen	7.333,3	4.047,4
Zuzüglich Verpflichtungsermächtigungen	4.500,0	2.000,0
Bewilligungsvolumen	11.833,3	6.047,4

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		Summe	2018	2019	2020	2021	2022
bis 2017	10.481,7	8.693,7	288,0	1.000,0	500,0	0,0	0,0
2018	4.500,0	0,0	3.000,0	500,0	500,0	500,0	0,0
2019	2.000,0	0,0	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0
zusammen	16.981,7	8.693,7	3.288,0	2.000,0	1.500,0	1.000,0	500,0

Umschichtung nach Kap. 0702 Tit. 685 49 Mitgliedsbeitrag 20,0 Tsd. EUR

883 79	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände				0,0 a) 2.000,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------------------------------	--	--	--	--------------------------------	-----	-----

Erläuterung: Zuschüsse an die Landkreise für das Projekt "Lernfabrik 4.0."

893 79	165	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige				0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------------------------	--	--	--	----------------------------	-----	-----

Erläuterung: Zuschüsse für Investitionen im Themenfeld der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung, insbesondere im Rahmen von Projektförderungen.

894 79	165	Zuschüsse für Investitionen				9.300,0 a) 15.300,0 b) 8.268,1 c)	8.450,0	8.450,0
--------	-----	-----------------------------	--	--	--	-----------------------------------------	---------	---------

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	10.000,0	10.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	2.750,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	2.750,0	2.750,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	2.500,0	2.750,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	2.000,0	2.500,0
Haushaltsjahr 2023bis zu	0,0	2.000,0

Erläuterung: Zuschüsse für Investitionen an wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen (Beschaffung von Geräten sowie zum Bau und zu baulichen Verbesserungen der Institutsgebäude einschließlich der Ausstattung).

Neben den vor allem aus der institutionellen Förderung finanzierten Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen werden für Sonderinvestitionen (strategische Geräteinvestitionen, Neubauten, Bausanierung, Bauerweiterung) bei den Instituten der Innovationsallianz in den Jahren 2018 und 2019 Haushaltsmittel in Höhe von jeweils rund 5,5 Mio. EUR sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von jeweils 10,0 Mio. EUR bereitgestellt.

Die Haushaltsmittel sind in der Übersicht zur institutionellen Förderung bei Kapitel 0708 Titel 685 79 enthalten.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
bis 2017	21.500,0	7.750,0	7.250,0	4.500,0	2.000,0	0,0	0,0
2018	10.000,0	0,0	2.750,0	2.750,0	2.500,0	2.000,0	0,0
2019	10.000,0	0,0	0,0	2.750,0	2.750,0	2.500,0	2.000,0
zusammen	41.500,0	7.750,0	10.000,0	10.000,0	7.250,0	4.500,0	2.000,0

981 79	890	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute u. dgl. des Landes				0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 79						66.158,2 a)	58.986,3	48.203,2

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
81		Maßnahmen der Rohstoff-und Ressourcensicherung sowie zur Stärkung der Bereiche Bauwirtschaft u. Leichtbau Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. Gr. 76, 77, 79, 81 und 82 sowie die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig				
526 81	165	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige u. dgl.	10,0 0,0 0,3	a) b) c)	10,0	10,0
		Erläuterung: Aufwendungen (einschl. Reisekosten) für wissenschaftliche Gutachten, Beratungstätigkeit u. dgl. im Zusammenhang mit Maßnahmen der Rohstoff- und Ressourcensicherung.				
531 81	165	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden	20,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Insbesondere im Bereich der Rohstoff- und Ressourcensicherung.				
547 81	165	Sonstiger Sachaufwand	50,0 0,0 0,2	a) b) c)	50,0	50,0
		Erläuterung: Kosten für Kongresse, Symposien, Seminare, Wettbewerbe, Landesempfangs u.ä.				
686 81	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.000,0 2.300,0 1.000,0	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	1.000,0	0,0		
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2019bis zu	1.000,0	0,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung von Projekten und Maßnahmen, die der Rohstoff- und Ressourcensicherung dienen.				
Summe Titelgruppe 81			3.080,0	a)	1.080,0	1.080,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

82 Landesinitiative III Marktwachstum
Elektromobilität BW

Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. Gr. 76, 77, 79, 81 und 82 sowie die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig

526 82	165	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige u. dgl.	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Aufwendungen (einschl. Reisekosten) für wissenschaftliche Gutachten, Beratungstätigkeit u. dgl. im Zusammenhang mit Maßnahmen der Landesinitiative III Marktwachstum Elektromobilität BW

531 82	165	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Insbesondere im Bereich der Landesinitiative III Marktwachstum Elektromobilität BW.

547 82	165	Sonstiger Sachaufwand	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Kosten für Kongresse, Symposien, Seminare, Wettbewerbe, Landesempfangs u.ä.

686 82	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.000,0	a)		3.375,0	3.375,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	6.000,0	3.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	3.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	3.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	3.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung von Projekten im Rahmen der Landesinitiative III Marktwachstum Elektromobilität BW.

Summe Titelgruppe 82	3.000,0	a)	3.375,0	3.375,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

86

Zuwendungen aufgrund der Rahmenvereinbarung II mit dem Bund und des Verwaltungsabkommens über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung:

1. Förderung der Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)
2. Förderung der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)
3. Förderung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Zu Ziffer 1: Die von Bund und Land im Verhältnis 90:10 getragene Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) war in die Geschäftsbereiche „Forschung“ (F) und „Stilllegung nuklearer Anlagen“ (S) unterteilt. Mit Spaltungsvertrag zwischen der FZK und der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe GmbH (WAK) vom 15.06.2009 ist der Geschäftsbereich „Stilllegung“ abgetrennt worden und rückwirkend zum 01.01.2009 auf die WAK übergegangen. Die FZK ist mit dem verbliebenen Geschäftsbereich „Forschung“ durch das KIT-Zusammenführungsgesetz vom 14.07.2009 (GBl. S. 317) zum 01.10.2009 in dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) mit der Universität Karlsruhe zusammengeführt worden. Die Mittel für das KIT sind in Kapitel 1417 veranschlagt. Seit dem 03.02.2017 firmiert die bisherige WAK unter dem neuen Namen Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE).

Die von Bund und Land gemeinsam finanzierte KTE hat die Aufgabe, die Stilllegung der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe und weiterer kerntechnischer Anlagen am Standort Karlsruhe durchzuführen. Für die KTE ergeben sich aus § 9a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch die Stilllegung dieser kerntechnischen Anlagen. Diese Ansprüche werden in mehreren künftigen Haushaltsjahren zu Ausgaben führen, die im Wesentlichen im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden. Zu den Betriebskosten gehören auch etwaige Schadensersatzleistungen. Bund und Land sind übereingekommen, bei der KTE den für die öffentliche Hand geltenden Grundsatz der Selbstversicherung anzuwenden.

Bei dem nachfolgenden Wirtschaftsplan können sich im Zuge der Planverhandlungen zwischen Zuwendungsempfänger und Zuwendungsgeber noch Abweichungen ergeben.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der KTE

		2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1	Ausgaben		
1.1	Personalausgaben	52.920,0	54.220,0
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben und Schuldendienst	89.237,0	87.977,0
1.3	Endlagergebühren	51.141,0	51.325,0
1.4	Ausgaben für Investitionen	27.135,0	26.034,0
	Gesamtausgaben	220.433,0	219.556,0
2	Einnahmen		
2.1	Betriebseinnahmen	26.602,2	25.725,2
2.2	Zuwendungen Bund	177.016,0	177.016,0
	Zusammen	203.618,2	202.741,2
3	Landeszuschuss		
3.1	Zu den Betriebskosten	} 16.814,8	16.814,8
3.2	Für Investitionen		
	Gesamteinnahmen	220.433,0	219.556,0

Zu Ziffer 2 und 3: Die Förderung erfolgt auf Grundlage des am 01.01.2008 in Kraft getretenen Verwaltungsaufkommens zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) sowie des Art. 91 b Grundgesetz.

Unter das Verwaltungsabkommen fallen u.a. die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) in München mit Forschungseinrichtungen in Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) mit je einem Forschungszentrum in Stuttgart und Lampoldshausen. Der Zuwendungsbedarf für die jährliche Grundfinanzierung und für Sonderinvestitionen in die bauliche und apparative Ausstattung (strategische Investitionen) wird vom Bund und den Ländern aufgebracht.

Für die FhG ergeben sich zukünftig evtl. finanzielle Verpflichtungen aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen in zwei FhG-Instituten. Diese Deckungsvorsorge, die vom Bund und den Ländern entsprechend ihren Anteilen im Bedarfsfall zu leisten ist, ist im Wirtschaftsplan ausgewiesen. Der Landesanteil für Baden-Württemberg beläuft sich auf 60,5 Tsd. EUR (Stand: 06.06.2017).

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Fraunhofer-Gesellschaft			2018	2019
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben		1.160.000,0	1.196.000,0
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben und Schuldendienst		647.000,0	674.000,0
1.3	Länderausgleichszahlungen		750,0	750,0
1.4	Ausgaben für Investitionen		553.252,0	414.300,0
		Gesamtausgaben	2.361.002,0	2.285.050,0
2	Einnahmen			
2.1	Betriebseinnahmen		1.357.921,0	1.393.529,0
2.1	Einnahmen für Investitionen		145.000,0	42.000,0
2.2	Zuwendungen anderer Stellen		826.197,3	817.637,3
		Zusammen	2.329.118,3	2.253.166,3
3	Landeszuschuss			
3.1	Zu den Betriebskosten	}	31.883,7	31.883,7
3.2	Für Investitionen			
		Gesamteinnahmen	2.361.002,0	2.285.050,0

In den Ansätzen bei den Titeln 685 86 C und 894 86 C sind neben der laufenden institutionellen Förderung (inkl. laufenden Investitionen/Ausbauinvestitionen) für Sonderinvestitionen u.a. gemäß der KV "Sonderfinanzierungsbedarf für weitere Ausbaumaßnahmen der FhG" Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 15 Mio. EUR sowie Verpflichtungsermächtigungen in 2018 in Höhe von 23,5 Mio. EUR und 2019 in Höhe von 18,5 Mio. EUR enthalten.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V.:			2018	2019
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben		543.160,1	554.023,0
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben		353.078,3	355.007,4
1.3	Länderausgleichszahlungen		750,0	750,0
1.4	Ausgaben für Investitionen		114.037,2	116.555,2
		Gesamtausgaben	1.011.025,6	1.026.335,6
2	Einnahmen			
2.1	Betriebseinnahmen		485.000,0	487.000,0
2.2	Zuwendungen anderer Stellen		518.342,6	531.652,6
		Zusammen	1.003.342,6	1.018.652,6
3	Landeszuschuss			
3.1	Zu den Betriebskosten	}	7.683,0	7.683,0
3.2	Für Investitionen			
		Gesamteinnahmen	1.011.025,6	1.026.335,6

685 86B	164	Zuwendungen zu den Betriebsausgaben der KTE (Ziffer 1 der Erläuterungen)	14.889,8 11.084,5 10.658,8	a) b) c)	14.889,8	14.889,8
685 86C	164	Zuwendungen zu den Betriebsausgaben der FhG (Ziffer 2 der Erläuterungen)	12.566,7 10.637,0 10.960,0	a) b) c)	12.566,7	12.566,7
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 894 86C kann auch hier in Anspruch genommen werden.				
685 86D	164	Zuwendungen zu den Betriebsausgaben des DLR (Ziffer 3 der Erläuterungen)	6.130,0 5.635,1 5.380,2	a) b) c)	6.130,0	6.130,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
894 86B	164	Zuwendungen zu Investitionen der KTE (Ziffer 1 der Erläuterungen)		1.925,0 1.094,0 774,0	a) b) c)	1.925,0	1.925,0
894 86C	164	Zuwendungen zu Investitionen der FhG (Ziffer 2 der Erläuterungen)		14.317,0 15.899,8 12.280,2	a) b) c)	19.317,0	19.317,0
		Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Titel 685 86C in Anspruch genommen werden.					
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	23.500,0	18.500,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	11.000,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	5.500,0	6.000,0			
		Haushaltsjahr 2021bis zu	4.000,0	5.500,0			
		Haushaltsjahr 2022bis zu	3.000,0	4.000,0			
		Haushaltsjahr 2023bis zu	0,0	3.000,0			
Erläuterung:							
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)							
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
bis 2017	40.500,0	17.500,0	12.500,0	7.000,0	3.500,0	0,0	0,0
2018	23.500,0	0,0	8.000,0	7.500,0	5.000,0	3.000,0	0,0
2019	18.500,0	0,0	0,0	6.000,0	5.500,0	4.000,0	3.000,0
zusammen	82.500,0	17.500,0	20.500,0	20.500,0	14.000,0	7.000,0	3.000,0
894 86D	164	Zuwendungen zu Investitionen des DLR (Ziffer 3 der Erläuterungen)		1.553,0 2.512,4 1.268,8	a) b) c)	1.553,0	1.553,0
Summe Titelgruppe 86				51.381,5	a)	56.381,5	56.381,5

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
95		Durchführung des EU-Programms für Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2007 bis 2013 Die Mittel sind übertragbar. Die Tit.Gr 95 und 96 sowie die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen mit Ausnahme von Tit. 883 96 B gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 95. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit.Gr. 95 geleistet werden. Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 LHO).				
429 95	692	Personalaufwand	0,0 4,0 79,3	a) b) c)	0,0	0,0
547 95	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 155,0 41,7	a) b) c)	0,0	0,0
686 95	692	Zuschüsse für laufende Maßnahmen	0,0 0,0 54,8	a) b) c)	0,0	0,0
883 95	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 152,0 2.072,8	a) b) c)	0,0	0,0
893 95	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 95			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

96 EFRE-Förderung im Rahmen des Ziels "Investition in Wachstum und Beschäftigung" 2014 bis 2020

Die Mittel sind übertragbar. Die Tit.Gr 95 und 96 sowie die Gruppentitel sind einschließlich der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen mit Ausnahme von Tit. 883 96 B gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 96. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit.Gr. 96 geleistet werden. Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 LHO).

429 96	692	Personalaufwand	100,0 48,6 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	-----------------	----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Es handelt sich um Personalausgaben, die durch die Bewältigung zusätzlicher Aufgaben im Rahmen der EFRE Förderung des Ziels "Investition in Wachstum und Beschäftigung" entstehen und die im Rahmen der Technischen Hilfe kofinanziert werden.

Veranschlagt ist u.a. der Personalaufwand für eine Beamtenstelle der Bes. Gr. A 11 -Amtmann/Amtfrau, Bes. Gr. A 12 - Amtsrat/Amtsärztin und für eine Beamtenstelle der Bes. Gr. A 15 - Regierungsdirektor/in (vgl. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte bei Kap. 0701 Tit. 422 01).

547 96	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	500,0 1.072,7 171,9	a) b) c)	500,0	500,0
--------	-----	-------------------------------	---------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Ausgaben für Projekte, die vom Land selbst oder über einen beauftragten Dritten umgesetzt werden, wie z.B. die Clusteragentur, Maßnahmen der Technischen Hilfe im Bereich Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Kontrolle des Programms sowie im Bereich Information und Kommunikation, Evaluation und Studien.

686 96	692	Zuschüsse für laufende Maßnahmen	750,0 0,0 0,0	a) b) c)	750,0	750,0
--------	-----	----------------------------------	---------------------	----------------	-------	-------

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	750,0	750,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	350,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	250,0	350,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	150,0	250,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	150,0

Erläuterung: Zuschüsse zu Technologietransferaktivitäten durch Intermediäre, zur Umsetzung des Technologiedialogs, zum Ausbau der Verbundforschung, zur Unterstützung von clusterorientierten Netzwerken und dgl. Zuschüssen zur Förderung von Leuchtturmprojekten in funktionalen Räumen im Rahmen von RegioWIN, bspw. auch klimaschutzrelevante Anpassungsmaßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz und Verringerung der CO2-Emissionen, Unterstützung von Risikokapitalangeboten u. dgl.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2018	2019	2020	2021	2022
bis 2017	1.300,0	750,0	400,0	150,0	0,0	0,0
2018	750,0	0,0	350,0	250,0	150,0	0,0
2019	750,0	0,0	0,0	350,0	250,0	150,0
zusammen	2.800,0	750,0	750,0	750,0	400,0	150,0

883 96A	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.450,0	a) 0,0 b) 0,0 c)	1.450,0	1.450,0
---------	-----	------------------------------------------------------------------	---------	------------------------	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 883 96 B in Anspruch genommen werden.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.500,0	1.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	750,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	500,0	750,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	250,0	500,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	250,0

Erläuterung: Zuschüsse an Städte und Landkreise, öffentlich rechtliche Zusammenschlüsse von Gemeinden und Landkreisen, wie Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften, Eigenbetriebe, Gesellschaften mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung, bspw. Wirtschaftsfördergesellschaften u. dgl. zu Investitionen in die kommunale Innovationsinfrastruktur für die Wirtschaft und andere Leuchtturmprojekte in funktionalen Räumen im Rahmen von RegioWIN wie Gründer-, Dienstleistungs-, Technologie-, Gewerbe- und Kompetenz-Zentren, Infrastruktur für Gründungsprozesse in Start-up Acceleratoren u.ä., sowie Investitionen im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2018	2019	2020	2021	2022
bis 2017	216,0	184,0	32,0	0,0	0,0	0,0
2018	1.500,0	0,0	750,0	500,0	250,0	0,0
2019	1.500,0	0,0	0,0	750,0	500,0	250,0
zusammen	3.216,0	184,0	782,0	1.250,0	750,0	250,0

883 96B	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.900,0	a) 0,0 b) 0,0 c)	2.500,0	2.300,0
---------	-----	------------------------------------------------------------------	---------	------------------------	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 96 A kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Zuschüsse zu Investitionen in Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen von Strategiekonzepten zur kommunalen Entwicklung und zur Stärkung der Wirtschaft z.B. durch Errichtung und Ausbau von Innovationsinfrastrukturen, die Unterstützung und Beschleunigung von Unternehmensgründungen, die Erhöhung der Energieeffizienz von Gebäuden und die CO2-Minderung zur Erreichung kommunaler Klimaschutzziele. Die Mittel sind in voller Höhe der Finanzausgleichsmasse B (Kommunaler Investitionsfonds) entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) des Staatshaushaltsplans 2018/19 (Abschnitt II. Ziff. 1.2).

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln		
		2018	2019	2020
bis 2017	800,0	500,0	300,0	0,0
zusammen	800,0	500,0	300,0	0,0

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	2.500,0	2.300,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	500,0	300,0
3. zuzüglich neuen Verpflichtungsermächtigungen	0,0	0,0
Programmvolumen	<u>2.000,0</u>	<u>2.000,0</u>

893 96	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in
 - die Forschungsinfrastruktur im Bereich der wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen,
 - Infrastruktur für Gründungsprozesse in Start-up-Acceleratoren
 - Leuchtturmprojekte in funktionalen Räumen im Rahmen von RegioWIN.

Summe Titelgruppe 96	5.700,0	a)	5.300,0	5.100,0
Gesamtausgaben	<u>132.802,7</u>	a)	<u>129.355,8</u>	<u>118.372,7</u>

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0708 Innovation und Technologietransfer

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0708

Verwaltungseinnahmen	100,0	a)	100,0	100,0
Gesamteinnahmen	100,0	a)	100,0	100,0
Personalausgaben	277,0	a)	279,5	282,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.907,0	a)	1.907,0	1.907,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	99.173,7	a)	91.974,3	81.188,7
Ausgaben für Investitionen	31.445,0	a)	35.195,0	34.995,0
Gesamtausgaben	132.802,7	a)	129.355,8	118.372,7
Kapitel 0708 Zuschuss	132.702,7	a)	129.255,8	118.272,7

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die Förderprogramme im Bereich der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung werden ausschließlich aus zu erwartenden Leistungen der Landeskreditbank (Förderbeitrag) in Höhe eines jährlichen Rahmens von bis zu 40 Mio. Euro (Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen) finanziert. Im Wesentlichen handelt es sich um die Förderbereiche Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Ressourceneffizienzfinanzierung und Liquiditätskredit.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

282 03	153	Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH für die Förderlinie "Berufliche Bildung"	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei den Ausgaben bei Kap. 0710 Tit. 547 05.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

71		Grundsatzfragen Mittelstand und Handwerk				
119 71	691	Vermischte Einnahmen	25,5 0,8 9,2	a) b) c)	25,5	25,5

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 71.

Summe Titelgruppe 71	25,5	a)	25,5	25,5
-----------------------------	------	----	------	------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
72		Berufliche Weiterbildung					
119 72	153	Vermischte Einnahmen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Summe Titelgruppe 72			0,0		a)	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
75		Berufliche Ausbildung					
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 75.							
119 75	153	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 7,9	a) b) c)		0,0	0,0
231 75	153	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Zuweisungen des Bundes für Fördermaßnahmen der beruflichen Ausbildung, z.B. zur Integration ausländischer Jugendlicher und dgl.							
282 75	153	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 420,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 75			0,0	a)		0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

76 Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung
Förderperiode 2014 - 2020

Erläuterung: Die EU stellt dem Land Baden-Württemberg für die Förderperiode 2014 - 2020 rd. 260 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel des Europäischen Sozialfonds werden zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und dem Ministerium für Soziales und Integration aufgeteilt. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ist tendenziell für die Themen des Ersten Arbeitsmarktes, das Ministerium für Soziales und Integration für die Themen des Zweiten Arbeitsmarktes zuständig.

381 76	890	Übertragung von EU-Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF) Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung - Förderperiode 2014 - 2020	0,0 12.956,7 903,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Die Mittel werden von Kap. 0903 Titel 981 79 übertragen. Vgl. die Ausgaben bei Tit.Gr. 76.

Summe Titelgruppe 76			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
77		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2007 - 2013				
381 77	890	Übertragung von EU-Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF) Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung Förderperiode 2007 - 2013	0,0 274,8 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Die Mittel werden von Kap. 0903 Titel 981 76 übertragen. Vgl. die Ausgaben bei Tit.Gr. 77.

Summe Titelgruppe 77 0,0 a) 0,0 0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

78 Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex),
Zukunftsfähigkeit von KMU

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 78.

119 78	635	Vermischte Einnahmen	10,0 445,1 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
231 78	635	Zuwendungen des Bundes für Drittmittelprojekte	0,0 28,8 230,4	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Zweckgebundene Zuwendungen des Bundes, insbesondere für die „bundesweite gründerinnenagentur“ (bga) werden hier vereinnahmt.

Summe Titelgruppe 78			10,0	a)	10,0	10,0
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

80 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung

Erläuterung: Vgl. die Ausgaben bei Tit.Gr. 80.

231 80	144	Zuschüsse des Bundes zur Förderung der Aufstiegsfortbildung	29.711,0 23.063,6 20.064,7	a) b) c)	29.711,0	29.711,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt ist der Bundesanteil an der Aufstiegsfortbildungsförderung, vgl. Tit. 681 80.

Summe Titelgruppe 80			29.711,0	a)	29.711,0	29.711,0
Gesamteinnahmen			29.746,5	a)	29.746,5	29.746,5

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 05	153	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung aus Erträgen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 03 zulässig.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

71 Grundsatzfragen Mittelstand und Handwerk

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Mehrausgaben sind gegen Einsparungen bei Kap. 0710 Tit.Gr. 72, 75 oder 78 zulässig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO).

Erläuterung: Zielgruppen der Förderung nach dem Gesetz zur Mittelstandsförderung vom 19.12.2000 sind kleine und mittlere Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Handel, Freien Berufen und sonstigem Dienstleistungsgewerbe. Besondere mittelstandspolitische Schwerpunktaufgaben sind die Förderung der Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen sowie die Förderung von Investitionen in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten.

429 71	N 651	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	-----------------	-------------------	----------------	-----	-----

526 71	691	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	20,0 20,7 24,5	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	-----------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Wissenschaftliche Gutachten, Evaluierung, Projektbegleitung o.ä. im Rahmen der Wirtschaftsförderung.

531 71	635	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	10,0 2,8 4,5	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	---------------------------------------------------	--------------------	----------------	------	------

542 71	635	Aufwendungen für handwerks- und mittelstandspolitische Veranstaltungen	55,0 11,9 0,7	a) b) c)	105,0	230,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen mit besonderem handwerks- und mittelstandspolitischem Bezug, wie beispielsweise Handwerksforen. Mehr zur Durchführung einer landesweiten Kampagne „Frauen in Handwerksberufen“.

547 71	691	Sonstiger Sachaufwand	170,0 55,8 53,5	a) b) c)	166,0	163,0
--------	-----	-----------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Kosten für sonstigen Sachaufwand, Besuche baden-württembergischer Aussteller auf Fachmessen, Betreuung von Gästen u. dgl.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				

683 71	691	Zuschüsse für örtliche Leistungsschauen	150,0	a)		150,0	150,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

			2018	2019
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	100,0	0,0
		Davon zur Zahlung fällig im		
		Haushaltsjahr 2019bis zu	100,0	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse an örtliche Gewerbe- und Handelsvereine e.V. für die Durchführung von Leistungsschauen.

684 71	691	Zuschüsse für mittelstands- und handwerkspolitisch wichtige Maßnahmen	1.000,0	a)		1.925,0	1.925,0
			22,7	b)			
			30,1	c)			

			2018	2019
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	1.700,0	0,0
		Davon zur Zahlung fällig im		
		Haushaltsjahr 2019bis zu	1.700,0	0,0

Erläuterung: Die Mittel dienen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des in 10 regionalen Workshops erarbeiteten Projekts "Dialog und Perspektive Handwerk 2025". Die Maßnahmen einschl. Informationsmaßnahmen umfassen die Themenbereichen Nachwuchs- und Fachkräftesicherung, Digitalisierung, Energiewende, Demographie und Internationalisierung. Daneben ist die Unterstützung eines Dialogprozesses „Handel 2030“ zur Entwicklung eines Maßnahmenpaketes sowie die Förderung einer „Championsfeier“ zur Ehrung von hervorragenden Meisterprüflingen vorgesehen.

685 71	635	Zuschuss an das Deutsche Handwerksinstitut Berlin	170,0	a)		174,0	177,0
			163,0	b)			
			162,9	c)			

Erläuterung: Das Deutsche Handwerksinstitut (DHI) in Berlin besteht aus 5 Einzelinstituten, darunter das Institut für Technik der Betriebsführung im Handwerk in Karlsruhe, und einer Geschäftsstelle in Berlin. Aufgabe des DHI und seiner Einzelinstitute ist die Förderung der deutschen Handwerkswirtschaft durch wissenschaftliche Untersuchung von Handwerksfragen und die Unterstützung oder Durchführung gewerbefördernder Maßnahmen in Verbindung mit der Handwerksorganisation. Das DHI wird im Wege der Fehlbearbeitungsfinanzierung institutionell durch eine Gemeinschaftsfinanzierung des Bundes und der Länder sowie des Deutschen Handwerkskammertages (DHKT) gefördert. Der Finanzierungsanteil der Länder in Höhe von rd. 38,1 % der förderfähigen Aufwendungen wird nach einem Aufteilungsschlüssel (Zahl der Handwerksbetriebe ohne handwerksähnliches Gewerbe) auf die einzelnen Länder verteilt. Beim nachfolgenden Wirtschaftsplan können sich im Zuge der Planverhandlungen zwischen Zuwendungsempfänger und Zuwendungsgeber noch Abweichungen ergeben.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Handwerksinstituts e.V.		2018	2019
		Tsd. Euro	Tsd. Euro
1.	Ausgaben		
1.1	Personalausgaben	3.285,4	3.334,7
1.2	Sonstige Ausgaben	605,0	615,3
	Gesamtausgaben	3.890,4	3.950,0
2.	Einnahmen		
2.1	Zuwendungen des Bundes und anderer Länder	2.312,2	2.355,4
2.2	Sonstige Einnahmen	1.404,2	1.417,6
	zus.	3.716,4	3.773,0
3.	Landeszuschuss	174,0	177,0
	Gesamteinnahmen	3.890,4	3.950,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
686 71	691	Zuschüsse zur Unternehmensberatung		1.906,0 1.728,6 1.506,5	a) b) c)	1.906,0	1.906,0
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	200,0	200,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	200,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	200,0			
Erläuterung: Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft zur Förderung der Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen.							
892 71	691	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unternehmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
893 71	153	Zuschüsse für Investitionen in überbetriebliche Berufsbildungsstätten		5.772,0 6.162,5 5.555,0	a) b) c)	5.772,0	5.772,0
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	5.100,0	4.300,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	2.600,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	1.500,0	1.700,0			
		Haushaltsjahr 2021bis zu	1.000,0	1.600,0			
		Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	1.000,0			
Erläuterung: Zuschüsse, insbesondere zu den Bau-, Einrichtungs-, Substanzerhaltungs- und Modernisierungsinvestitionen überbetrieblicher Berufsbildungsstätten von Organisationen der Wirtschaft. Veranschlagt sind auch Zuschüsse für Kompetenzzentren.							
Summe Titelgruppe 71				9.253,0	a)	10.228,0	10.353,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Berufliche Weiterbildung

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind gegen Einsparungen bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 75 oder 78 zulässig.

Erläuterung: Vorgesehen sind verschiedene Maßnahmen zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung. Hierzu zählen insbesondere Zuschüsse an das Netzwerk für berufliche Fortbildung, für die Regionalbüros, für innovative Projekte sowie den Betrieb und die Weiterentwicklung des Weiterbildungsportals www.fortbildung-bw.de.
Vgl. auch Vermerk bei Kap. 0701 Titel 422 02.

526 72	153	Kosten für Sachverständige, Gutachten und dgl.	10,0 9,8 0,0	a) b) c)	110,0	10,0
--------	-----	------------------------------------------------	--------------------	----------------	-------	------

Erläuterung: Kosten für Gutachten, Studien, Sachverständige und dgl. zu Themen der beruflichen Weiterbildung, u.a. Evaluierung Bildungszeitgesetz BW.

531 72	153	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	50,0 0,0 10,5	a) b) c)	10,0	50,0
--------	-----	---------------------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

534 72	153	Kosten für Dienstleistungen Dritter	160,0 286,3 138,9	a) b) c)	120,0	160,0
--------	-----	-------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Insbesondere Kosten für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Weiterbildungsportals www.fortbildung-bw.de sowie Kosten im Rahmen der Kommunikationsstrategie.

546 72	153	Sonstiger Sachaufwand	68,3 32,4 23,4	a) b) c)	48,3	68,3
--------	-----	-----------------------	----------------------	----------------	------	------

685 72A	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	1.600,0 1.734,9 1.020,6	a) b) c)	1.600,0	1.600,0
---------	-----	----------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.500,0	1.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	1.500,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	1.500,0

Erläuterung: Zuschüsse für lfd. Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, insbesondere Zuschüsse an das Netzwerk für berufliche Fortbildung und die Regionalbüros.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				
685 72B	635	Zuschüsse für projektbezogene Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung		800,0	a)	800,0	800,0
				373,6	b)		
				417,7	c)		
			2018	2019			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	800,0	800,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	400,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	300,0	400,0			
		Haushaltsjahr 2021bis zu	100,0	300,0			
		Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	100,0			
Summe Titelgruppe 72				2.688,3	a)	2.688,3	2.688,3

Erläuterung: Zuschüsse insb. für innovative Weiterbildungsprojekte und Beratungsangebote.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
75		Berufliche Ausbildung				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind gegen Einsparungen bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 72 oder 78 zulässig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 75.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Maßnahmen zur Stärkung der beruflichen Ausbildung, insbesondere Zuschüsse zu den überbetrieblichen Ausbildungslehrgängen, zur Verbesserung der Ausbildungssituation, zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses sowie zur Neustrukturierung des Übergangs Schule - Beruf.				
429 75	153	Personalaufwand	300,0 109,5 32,0	a) b) c)	300,0	300,0
		Erläuterung: Personalaufwand im Rahmen des Modellversuchs zur Neustrukturierung des Übergangs Schule - Beruf. Vgl. Vermerk bei Kap. 0701 Titel 422 02.				
526 75	153	Kosten für Gutachten sowie Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige u dgl.	110,0 290,8 79,5	a) b) c)	110,0	110,0
		Erläuterung: Insbesondere Aufwendungen für Gutachten z.B. begleitende Evaluation des Modellversuchs Neustrukturierung Übergang Schule - Beruf sowie die Mitglieder des Landesausschusses für Berufsbildung.				
531 75	153	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	34,0 14,2 6,8	a) b) c)	34,0	34,0
		Erläuterung: Veröffentlichungen und Dokumentationen im Bereich berufliche Ausbildung und Fachkräftesicherung.				
534 75	153	Kosten für Dienstleistungen Dritter und dgl.	30,0 20,8 39,6	a) b) c)	30,0	30,0
		Erläuterung: Honorare für Beratungen, thematische Erarbeitung von Broschüren und sonstige Dienstleistungen.				
546 75	153	Sonstiger Sachaufwand	173,0 72,5 210,6	a) b) c)	173,0	173,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
633 75	153	Zuwendungen an Kommunen		1.500,0	a)	1.500,0	1.500,0
				886,6	b)		
				587,9	c)		
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	1.200,0	1.200,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	800,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	400,0	800,0			
		Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	400,0			
		Erläuterung: Maßnahmen zur Neustrukturierung des Übergangsbereichs Schule - Beruf, insbesondere für ein regionales Übergangsmanagement.					
683 75	253	Zuschüsse für die Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben		130,0	a)	130,0	130,0
				67,2	b)		
				69,6	c)		
		Erläuterung: Zuschüsse an Betriebe, die Auszubildende aus Insolvenzbetrieben übernehmen.					
684 75	253	Zuschüsse zur Verbesserung der Ausbildungssituation		310,0	a)	310,0	310,0
				122,0	b)		
				153,0	c)		
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	100,0	100,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	100,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	100,0			
		Erläuterung: Zuschüsse, insbesondere zur Förderung von Ausbildungsverbänden, Werbemaßnahmen und dgl.					
685 75	153	Zuschüsse zur überbetrieblichen Berufsausbildung		8.330,0	a)	8.530,0	8.530,0
				8.479,3	b)		
				7.974,5	c)		
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	3.700,0	3.700,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	3.700,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	3.700,0			
		Erläuterung: Zuschüsse zu den Kosten der außer- und überbetrieblichen Berufsausbildung. Mehr für Modellprojekte zur Digitalisierung der überbetrieblichen Berufsausbildung.					

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

686 75	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen	7.464,0		a)	6.864,0	6.864,0
			4.231,5		b)		
			2.203,4		c)		

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	6.600,0	7.600,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	3.600,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	3.000,0	3.600,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	1.000,0

Erläuterung: Zuschüsse für Projekte der beruflichen Ausbildung, Maßnahmen zur Berufsorientierung (u.a. für „Ausbildungsbotschafter“, ProBeruf, Bildungspartnerschaften MINT), die Neustrukturierung des Übergangsbereichs Schule - Beruf, die Förderung der Ausbildung benachteiligter Jugendlicher, die Förderung der Betreuung von Auszubildenden aus dem Ausland sowie für die Gewinnung von Studienabbrechern für eine betriebliche Ausbildung und weitere Maßnahmen zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2018	2019	2020	2021	2022
bis 2017	9.881,0	6.081,0	3.800,0	0,0	0,0	0,0
2018	6.600,0	0,0	3.600,0	3.000,0	0,0	0,0
2019	7.600,0	0,0	0,0	3.600,0	3.000,0	1.000,0
zusammen	24.081,0	6.081,0	7.400,0	6.600,0	3.000,0	1.000,0

687 75	153	Zuschüsse für internationale Maßnahmen der Berufsbildung	150,0		a)	150,0	150,0
			101,8		b)		
			14,5		c)		

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	60,0	60,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	60,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	60,0

Erläuterung: Förderung internationaler Maßnahmen, insbesondere Auslandspraktika von Auszubildenden am Oberrhein „Euregio-Zertifikat“, Kofinanzierung INTERREG-Projekt "Erfolg ohne Grenzen" am Oberrhein und Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungschancen von Jugendlichen durch erhöhte internationale Mobilität, Internationalisierung des dualen Ausbildungssystems.

Summe Titelgruppe 75	18.531,0	a)	18.131,0	18.131,0
-----------------------------	----------	----	----------	----------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
76		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Förderperiode 2014 - 2020 Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind gegen Einsparungen bei Tit.Gr. 77 zuläs- sig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 381 76. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe des zwischen EU-Kommission und Land vereinbarten Mittelkontingents zulässig und wie ein Vorgriff nachzuwei- sen. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO).				
		Erläuterung: Die EU stellt dem Land Baden-Württemberg für die Förderperiode 2014 - 2020 rd. 260 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds werden zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Woh- nungsbau und dem Ministerium für Soziales und Integration aufgeteilt. Das Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ist tendenziell für die Themen des Ersten Arbeitsmarktes, das Ministerium für Soziales und Integration für die Themen des Zweiten Arbeitsmarktes zuständig.				
429 76	253	Personalaufwand	100,0 171,2 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
		Erläuterung: Es handelt sich um Personalausgaben, die durch die Bewältigung zusätzlicher Aufgaben im Rahmen der Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung in der Förderperiode 2014 - 2020 entstehen und die im Rahmen der Technischen Hilfe aus dem Europäischen Sozial- fonds kofinanziert werden. Veranschlagt ist u.a. der Personalaufwand für eine 0,5 Arbeitnehmerstelle h.D. (unbefristet) und für drei Beamtenstellen der Bes.Gr. A 13 - Oberamtsrat - (vgl. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte bei Kap. 0701 Tit. 422 01).				
547 76	253	Sächliche Verwaltungsausgaben	195,0 139,3 154,2	a) b) c)	195,0	195,0
685 76	252	Zuschüsse für laufende Maßnahmen (ESF-Mittel)	0,0 3.250,0 3.100,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Die EU-Mittel werden dem Einzelplan 07 von der fondsverwaltenden Stelle (Ministerium für Soziales und Integration) im Rahmen des operationellen Programms zugewiesen und entsprechend dem tatsächlichen Eingang verbucht. Vgl. Vermerk bei Kap. 0710 Tit. 381 76.				

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				
686 76	253	Zuschüsse für Maßnahmen laufende Maßnahmen (Kofinanzierungsanteil Land)		3.268,0	a)	3.268,0	3.268,0
				4.750,0	b)		
				8.700,0	c)		
				2018			
				Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung		4.500,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu		1.500,0			0,0
		Haushaltsjahr 2020bis zu		1.500,0			1.500,0
		Haushaltsjahr 2021bis zu		1.500,0			1.500,0
		Haushaltsjahr 2022bis zu		0,0			1.500,0
Summe Titelgruppe 76				3.563,0	a)	3.563,0	3.563,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
77		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2007 - 2013 Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind gegen Einsparungen bei Tit.Gr. 76 zulässig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die zweckgebundenen Mehr- oder Weniger-einnahmen bei Tit. 381 77. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe des zwischen EU-Kommission und Land vereinbarten Mittelkontingents zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO).					
429 77	253	Personalaufwand	0,0 0,0 174,6	a) b) c)	0,0	0,0	
547 77	253	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 850,2	a) b) c)	0,0	0,0	
685 77	253	Zuschüsse für laufende Maßnahmen (ESF-Mittel)	0,0 0,0 8.481,9	a) b) c)	0,0	0,0	
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Kap. 0710 Titel 381 77							
686 77	253	Zuschüsse für laufende Maßnahmen (Kofinanzierungsanteil Land)	0,0 0,0 -927,5	a) b) c)	0,0	0,0	
Summe Titelgruppe 77			0,0	a)	0,0	0,0	

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
78		Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex), Zukunftsfähigkeit von KMU					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind gegen Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 72 oder 75 zulässig. Die Ausgabeermäch- tigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Weniger- einnahmen bei Tit.Gr 78.					
		Erläuterung: Die Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfol- gen wird im Rahmen der Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnach- folge (ifex) umgesetzt. Die ifex setzt besondere Schwerpunkte in den Bereichen: • Landesweite Gründungssensibilisierung und -information (z.B. www.gruendung-bw.de , www.start-up-bw.de , Start-up-Gipfel BW, Elevator Pitch BW, Broschüren) • Gründungsberatung • Förderung von Hightech-Start-ups und wachstumsstarken Unternehmensgründun- gen im Rahmen der Landeskampagne Start-up BW, z.B. Start-up-Acceleratoren • Sicherung der Unternehmensnachfolge • Schule und Selbständigkeit – Maßnahmen zur frühzeitigen Sensibilisierung und Qualifizierung von Schülern • Gründerinnen und Unternehmerinnen • Regionale Netzwerke, Veranstaltungen und Projekte • Entrepreneurship international (Austausch auf internationaler Ebene) • Existenzgründung durch Migranten • Social Entrepreneurship • Branchenspezifische Maßnahmen • Drittmittel-Projekte, z.B. „bundesweite Gründerinnenagentur“ (Bundesmittel) Bei der Existenzgründungsberatung sowie den Start-up-Acceleratoren erfolgt die Finanzierung größtenteils aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF sowie des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung EFRE. Die Förderung der Zukunftsfähigkeit von KMU konzentriert sich insbesondere auf das Förderprogramm „Innovationsgutscheine für kleine Unternehmen“ sowie auf Maßnahmen der Initiative "Start-up BW" zur Unterstützung innovativer, wachstums- orientierter Unternehmensgründungen.					
429 78	635	Personalaufwand	110,0 0,0 31,0	a) b) c)		0,0	0,0
526 78	635	Kosten für Sachverständige, Gutachten und dgl.	44,0 32,8 27,5	a) b) c)		44,0	44,0
527 78	635	Dienstreisen	11,0 24,6 28,0	a) b) c)		11,0	11,0
531 78	635	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	50,0 19,9 80,1	a) b) c)		50,0	50,0
534 78	635	Kosten für Dienstleistungen Dritter	100,0 440,9 698,8	a) b) c)		100,0	100,0
546 78	635	Sonstiger Sachaufwand	175,0 150,8 209,9	a) b) c)		1.275,0	1.275,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
633 78	N 635	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
683 78	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von KMU und start-ups		2.840,0 2.471,5 1.995,0	a) b) c)	4.350,0	4.350,0
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	3.800,0	1.300,0			
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2019bis zu	3.800,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	1.300,0			
Erläuterung: Zuschüsse für Innovationsgutscheine an kleine Unternehmen zur Steigerung der Nachfrage nach Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen sowie für Digitalisierungsmaßnahmen. Neben der Landeskampagne Start-up BW sollen darüber hinaus Maßnahmen für innovative Start-up-Unternehmen und deren Vernetzung unterstützt werden.							
686 78	635	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen		1.412,0 529,7 1.336,2	a) b) c)	1.412,0	1.462,0
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	1.000,0	1.000,0			
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2019bis zu	1.000,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	1.000,0			
Erläuterung: Insbesondere Zuschüsse zur Förderung von regionalen und zielgrup- penspezifischen Existenzgründungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Förderung des Gründergeistes an Schulen, Gründungsberatung für Freie Berufe, Projekte zur Sicherung der Unternehmensnachfolge. Mehr für die Gründung einer Einrichtung zur Unterstützung gescheiterter start-up-Gründer.							
Summe Titelgruppe 78				4.742,0	a)	7.242,0	7.292,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
80		Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 80.				
		Erläuterung: Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG - unterstützt die Teilnahme an Maßnahmen zu einem beruflichen Aufstiegsfortbildungsabschluss wie den Meister, Techniker oder Fachwirt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung und bei Vollzeitmaßnahmen zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt. Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss, teils als zinsgünstiges privates Darlehen der KfW. Das AFBG wurde zum 01. August 2016 novelliert. Seitdem gelten höhere Fördersätze, Freibeträge und Zuschussanteile. Die Mittel für die Leistungen hat zu 22 v. H. das Land und zu 78 v. H. der Bund aufzubringen.				
547 80	144	Sonstiger Sachaufwand	160,0 121,8 284,9	a) b) c)	160,0	160,0
		Erläuterung: Die Leistungen nach dem AFBG werden maschinell berechnet. Veranschlagt sind insbesondere EDV-Kosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben.				
671 80	144	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe (KfW)	1.400,0 1.162,6 1.211,0	a) b) c)	1.400,0	1.400,0
		Erläuterung: Erstattet werden der Darlehens- und Zinsaufwand nach § 14 Abs. 2 und 3 AFBG sowie der Verwaltungsaufwand der KfW. (nur Landesanteil)				
681 80	144	Zuschüsse im Rahmen der Aufstiegsfortbildung	38.091,0 29.568,8 25.724,0	a) b) c)	38.091,0	38.091,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse des Bundes und Landes für den Maßnahmebeitrag und den Unterhaltsbeitrag				
Summe Titelgruppe 80			39.651,0	a)	39.651,0	39.651,0
Gesamtausgaben			78.428,3	a)	81.503,3	81.678,3

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0710 Mittelstandsförderung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0710

Verwaltungseinnahmen	35,5	a)	35,5	35,5
Übrige Einnahmen	29.711,0	a)	29.711,0	29.711,0
Gesamteinnahmen	29.746,5	a)	29.746,5	29.746,5
Personalausgaben	510,0	a)	400,0	400,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.625,3	a)	2.771,3	2.893,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	70.521,0	a)	72.560,0	72.613,0
Ausgaben für Investitionen	5.772,0	a)	5.772,0	5.772,0
Gesamtausgaben	78.428,3	a)	81.503,3	81.678,3
Kapitel 0710 Zuschuss	48.681,8	a)	51.756,8	51.931,8

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Einnahmen

Titelgruppen

76		Wohnraumförderung					
119 76	411	Ausgleichszahlungen für die Freistellung von gebundenen Wohnungen und Geldleistungen bei Verstößen	200,0 213,5 309,9	a) b) c)		200,0	200,0

Erläuterung: Nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG) sind Ausgleichszahlungen für die Freistellung von Wohnungen von der Belegungsbindung und Geldleistungen bei Verstößen zu entrichten. Diese Leistungen sind entsprechend § 26 III LWoFG für Maßnahmen nach dem LWoFG einzusetzen. Vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 76.

162 76	411	Zinseinnahmen aus Wohnungsbau- und Aufwendungsdarlehen	2.000,0 2.085,5 2.120,3	a) b) c)		1.000,0	1.000,0
--------	-----	--------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Erläuterung: Hier sind auch Zinsen aus Darlehen aus Wohnungsbausonderprogrammen veranschlagt.

181 76	411	Tilgungseinnahmen aus Aufwendungsdarlehen	6.000,0 5.036,0 4.382,1	a) b) c)		3.000,0	2.000,0
--------	-----	-------------------------------------------	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

182 76	411	Tilgungseinnahmen aus Wohnungsbaudarlehen	7.000,0 27.271,8 24.680,1	a) b) c)		4.000,0	4.000,0
--------	-----	-------------------------------------------	---------------------------------	----------------	--	---------	---------

Erläuterung: Hier werden die Tilgungseinnahmen aus Wohnungsbaudarlehen (einschl. den Wohnungsbausonderprogrammen) vereinnahmt. Neben den regelmäßigen Tilgungseinnahmen werden hier auch die vorzeitigen, vollständigen Rückzahlungen verbucht.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
221 76	411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	117.780,0 52.953,1 12.218,0	a) b) c)	117.780,0	82.950,0
Summe Titelgruppe 76			132.980,0	a)	125.980,0	90.150,0

Erläuterung: Gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 4 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben (EntflechtG) erhält das Land bis zum Jahr 2019 jährlich einen Anteil von rd. 83,0 Mio. EUR zur Wohnraumförderung. Hinzu kommen im Jahr 2018 weitere 64,8 Mio. EUR gemäß der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration vom 07. Juli 2016. Insgesamt betragen die Zuschüsse des Bundes somit rd. 147,8 Mio. EUR in 2018 und 83,0 Mio. € in 2019. Hiervon werden im Jahr 2018 30,0 Mio. EUR für die Abfinanzierung des Landesförderprogramms "Wohnraum für Flüchtlinge" eingesetzt. Die in 2018 restlichen 117,8 Mio. EUR werden neben den veranschlagten Landesmitteln für das einheitliche Landeswohnraumförderprogramm verwendet.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
77		Recht des Wohnungswesens, Wohngeld und dergleichen				
231 77A	233	Erstattungen des Bundes für Wohngeld	77.000,0 68.390,2 39.173,6	a) b) c)	74.000,0	74.000,0
<p>Erläuterung: Nach dem Wohngeldgesetz erstattet der Bund die Hälfte des vom Land ausgezahlten Wohngeldes. Ausgaben vgl. Tit. 681 77.</p>						
231 77C	290	Erstattungen des Bundes für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Kassenmäßige Restabwicklung des seinerzeitigen einmaligen Heizkostenzuschusses. Vgl. Tit. 686 77.</p>						
Summe Titelgruppe 77			77.000,0	a)	74.000,0	74.000,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

78 Landesförderprogramm "Wohnraum für Flüchtlinge"

331 78	411	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaus für Flüchtlinge	30.000,0 30.000,0 30.000,0	a) b) c)	30.000,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	-----

Erläuterung: Anteil der Mittel des Bundes für die Abfinanzierung der Wohnraumförderung für Flüchtlinge aus den Vorjahren, vgl. Kap. 0711 Tit. 221 76.

Summe Titelgruppe 78	30.000,0	a)	30.000,0	0,0
-----------------------------	----------	----	----------	-----

Gesamteinnahmen	239.980,0	a)	229.980,0	164.150,0
------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017	a)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
			Ist 2016	b)		
			Ist 2015	c)	Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Titelgruppen

76 Wohnraumförderung

Die Mittel sind übertragbar.

Die Titelgruppen 76 und 78 sowie die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehreinnahmen oder Wenigereinnahmen bei Titel 119 76 und 221 76.

Titelgruppe 76 und Kapitel 0712 Titelgruppen 71 und 74 (ohne Bundesfinanzhilfen) sind (kassenmäßig) gegenseitig deckungsfähig; die Inanspruchnahme zweckgebundener Kassenmittel ist spätestens im nächsten Haushaltsjahr auszugleichen. Über eine erneute Inanspruchnahme ist gesondert zu entscheiden. Das Land findet die Landeskreditbank für den erwarteten Zinsaufwand bei Titel 663 76 im Voraus ab (Ausnahmen sind bei Modellversuchen zur Wohnraumversorgung möglich).

Erläuterung: Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet.

Die für die Wohnraumförderungsprogramme 2018 und 2019 vorgesehenen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (einschl. Bundesanteile) sollen wie nachfolgend dargestellt abgewickelt werden. Hierbei berücksichtigt ist der nach § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 4 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG) bzw. in 2018 nach dem Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz sowie nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration vom 07. Juli 2016 dem Land zustehende Anteil an Bundesmitteln. Diese betragen in 2018 rd. 147,8 Mio. EUR, wovon noch 30 Mio. EUR für die Abfinanzierung des Landesförderprogramms "Wohnraum für Flüchtlinge" (vgl. Kap. 0711 Tit.Gr. 78) eingesetzt werden. In 2019 stehen rund 83,0 Mio. € Bundesmittel zur Verfügung. Ebenso berücksichtigt sind die aus Bundes- und Landesanteilen der Landeswohnraumförderprogramme der Vorjahre eingegangenen Verpflichtungen.

Titelgruppe	Mittelbedarf 2018			Förderfonds L-Bank 2018			VE neues Programm	Bewillig.-rahmen neues Programm	Abzudeckende Verpflichtungsermächtigungen	
	Summe	davon für frühere VE'en	davon neues Programm	Insgesamt	davon f. frühere Programme	davon neues Programm			2019	2020ff.
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
- in Mio. EUR -										
76	173,7	98,2	75,5	19,5	-	19,5	155,0	250,0	118,8	165,3

Titelgruppe	Mittelbedarf 2019			Förderfonds L-Bank 2019			VE neues Programm	Bewillig.-rahmen neues Programm	Abzudeckende Verpflichtungsermächtigungen	
	Summe	davon für frühere VE'en	davon neues Programm	Insgesamt	davon f. frühere Programme	davon neues Programm			2020	2021ff.
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
- in Mio. EUR -										
76	194,3	118,8	75,5	19,5	-	19,5	155,0	250,0	131,8	188,4

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

429 76	411	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------	-------------------	----------------	-----	-----

531 76	165	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dgl.	90,0 3,2 29,2	a) b) c)	90,0	90,0
--------	-----	--------------------------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Kosten für Untersuchungen, Fachgutachten, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe u. dgl. (einschl. Bewirtungsaufwendungen) in Fragen der Wohnraumförderung und des Wohngelds.

581 76	830	Tilgung von Baudarlehen des Bundes	6.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	3.000,0	3.000,0
--------	-----	------------------------------------	-----------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Das Land hat seit dem Jahr 1950 vom Bund ausgeliehene Fördermittel (Baudarlehen) in Höhe von rd. 1,96 Mrd. EUR erhalten. Gemäß § 1 Satz 2 WoFÜG haben die Länder mindestens 1 v. H. des am Ende eines jeden Haushaltsjahres festgestellten Ursprungsbetrages des Bundes (seit 1950 ausgeliehene Bundesmittel) zu tilgen.

633 76	N 411	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	--------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind mit Einwilligung des Finanzministeriums zulässig.

Erläuterung: Zuweisungen für Projekte und Maßnahmen als begleitende Förderung im Rahmen des sozial orientierten Wohnungsbaus u.dgl.

663 76	411	Zinszuschüsse	107.198,6 35.571,8 38.703,0	a) b) c)	124.458,6	86.388,6
--------	-----	---------------	-----------------------------------	----------------	-----------	----------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 681 76, 861 76, 891 76, 892 76 und 893 76 in Anspruch genommen werden. Aus den Mitteln können auch sonstige Zuschüsse (z. B. im Rahmen von Modellversuchen) zur Wohnraumversorgung gewährt werden.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	155.000,0	155.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	60.500,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	34.500,0	60.500,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	30.000,0	34.500,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	30.000,0	30.000,0
Haushaltsjahr 2023bis zu	0,0	30.000,0

Erläuterung: Zinszuschüsse an die Landeskreditbank nach Maßgabe des geltenden Landeswohnraumförderungsprogramms zur Verbilligung von Kapitalmarktdarlehen bei Eigentumsmaßnahmen und in der Mietwohnraumförderung sowie Zinszuschüsse für Projekte und Maßnahmen als begleitende Förderung im Rahmen des sozial orientierten Wohnungsbaus.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
681 76	411	Mietzuschüsse Die Zuschüsse können auch an Dritte ausbezahlt werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.	1.570,0 1.380,9 1.416,5	a) b) c)	1.420,0	1.130,0
<p>Erläuterung: Die Zusatzförderung (Subjektförderung) nach Maßgabe der Landeswohnraumförderungsprogramme erfolgt während einer bis zu 20 Jahre dauernden Belegungsbindung und soll grundsätzlich als finanzielle Beteiligung an kommunalen Mietzuschüssen gewährt werden (anteilige Erstattungsregelung). Hier erfolgt die Abfinanzierung der aus Vorjahren stammenden Finanzierungsverpflichtungen.</p>						
861 76	411	Darlehen für die Bewilligung von Aufwendungsdarlehen Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.	0,0 0,4 1,9	a) b) c)	0,0	0,0
871 76	411	Inanspruchnahme aus Bürgschaften u. dgl. Erläuterung: Für Zahlungen aus der Inanspruchnahme aus Bürgschaften gegenüber der L-Bank nach Maßgabe der Landeswohnraumförderungsprogramme seit 2012.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
891 76	411	Investitionszuschüsse für Wohnungsbauprogramme der L-Bank Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Zuschüsse an die Landeskreditbank zur Zinsverbilligung bankeigener Wohnungsbauprogramme. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titelgruppe 76.</p>						
892 76	411	Zuschüsse für Mietwohnraum Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.	51.040,0 12.146,0 3.077,6	a) b) c)	41.590,0	45.810,0
<p>Erläuterung: Hier werden die nach den Landeswohnraumförderungsprogrammen bewilligten Zuschüsse für Mietwohnungen gebucht.</p>						

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

893 76	411	Zuschüsse für selbst genutzten Wohnraum	3.490,0 1.109,5 1.018,8	a) b) c)	3.830,0	3.140,0
--------	-----	-----------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Vorgesehen ist die Gewährung von Zuschüssen für selbst genutzten Wohnraum nach Maßgabe der Landeswohnraumförderungsprogramme.

Summe Titelgruppe 76	169.388,6	a)	174.388,6	139.558,6
-----------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
77		Recht des Wohnungswesens, Wohngeld und dergleichen					
		Die Mittel sind übertragbar.					
531 77	N 165	Sachaufwand und Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0	200,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Aufbau und Betrieb eines landesweit einheitlichen EDV-Verfahrens zur Datenpflege und Überwachung von Belegungsbindungen in der Wohnraumförderung, sowie die Kosten für Untersuchungen, Fachgutachten, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe u.dgl. (einschl. Bewirtungsaufwendungen).					
633 77	N 411	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	400,0	400,0
				2018 Tsd. EUR		2019 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung		400,0		0,0	
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2019bis zu		400,0		0,0	
		Erläuterung: Zuschüsse an Kommunen zur Förderung der Erstellung qualifizierter Mietspiegel.					
681 77	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	154.000,0 136.780,3 78.286,4		a) b) c)	148.000,0	148.000,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahme bei Tit. 231 77A. Tit. 681 77 und Kap. 0703 Tit. 633 03 sind gegenseitig deckungsfähig.					
		Erläuterung: Aufwendungen für Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss) nach dem Wohngeldgesetz. Die Ausgaben werden zur Hälfte vom Bund ersetzt, vgl. die Einnahmen bei Tit. 231 77A. Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.					
686 77	290	Heizkostenzuschuss	0,0 4,7 -0,2		a) b) c)	0,0	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Mehreinnahmen bei Titel 231 77 C.					
Summe Titelgruppe 77			154.000,0		a)	148.500,0	148.600,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

78 Landesförderprogramm "Wohnraum für Flüchtlinge"

Die Mittel sind übertragbar.
Die Titelgruppen 76 und 78 sowie die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehreinnahmen oder Wenigereinnahmen bei Titel 331 78.

Erläuterung: Die Mittel dienen der Abfinanzierung des bis 2016 gesondert durchgeführten Förderprogramms.

547 78	411	Sachaufwand	1.000,0 47,7 0,0	a) b) c)	757,4	756,0
--------	-----	-------------	------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Ausgaben für Dienstleistungen Dritter, Veröffentlichungen, Sachverständige und dgl.

883 78	411	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	30.000,0 12.650,0 5.000,0	a) b) c)	30.000,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------------	---------------------------------	----------------	----------	-----

Summe Titelgruppe 78			31.000,0	a)	30.757,4	756,0
-----------------------------	--	--	----------	----	----------	-------

Gesamtausgaben			354.388,6	a)	353.646,0	288.914,6
-----------------------	--	--	-----------	----	-----------	-----------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0711 Wohnungswesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0711

Verwaltungseinnahmen	15.200,0	a)	8.200,0	7.200,0
Übrige Einnahmen	224.780,0	a)	221.780,0	156.950,0
Gesamteinnahmen	239.980,0	a)	229.980,0	164.150,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.090,0	a)	947,4	1.046,0
Schuldendienst	6.000,0	a)	3.000,0	3.000,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	262.768,6	a)	274.278,6	235.918,6
Ausgaben für Investitionen	84.530,0	a)	75.420,0	48.950,0
Gesamtausgaben	354.388,6	a)	353.646,0	288.914,6
Kapitel 0711 Zuschuss	114.408,6	a)	123.666,0	124.764,6

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Titelgruppen

70		Für besondere Zwecke der Denkmalpflege aus Zuschüssen und Zuweisungen Dritter				
282 70	195	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1.000,0 956,5 1.087,6	a) b) c)	1.000,0	1.000,0

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 70 - Ausgaben –

Summe Titelgruppe 70	1.000,0	a)	1.000,0	1.000,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
71		Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertungen, denkmalfachliche Vermittlung, sonstige Fachaufgaben				
111 71	195	Gebühren und sonstige Entgelte	10,0 0,5 0,4	a) b) c)	10,0	10,0
<p>Erläuterung: Einnahmen aus Gebühren, etwa für die Bescheinigung von Aufwendungen nach § 10g Einkommensteuergesetz; vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben.</p>						
119 71	195	Sonstige Einnahmen	0,0 45,8 37,3	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Einnahmen aus Veröffentlichungen, Rückflüsse aus Zuwendungen und dgl. Die Einnahmen (einschl. Zinsen, Spenden) fließen den Ausgaben der Tit.Gr. 71 zu. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 -Ausgaben-.</p>						
282 71A	195	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	2.750,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.750,0	2.750,0
<p>Erläuterung: Kostenbeiträge bzw. -erstattungen Dritter für archäologische Rettungsgrabungen; vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben.</p>						
282 71B	195	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	102,3 0,0 0,0	a) b) c)	102,3	102,3
<p>Erläuterung: Kostenerstattungen Dritter: 1. für ein Langzeitprojekt im Bereich der Heuneburg (Projektende voraussichtlich zum 31.12.2026) und 2. für die Betreuung der Heuneburg durch die Gesellschaft für Archäologie Württemberg.</p>						
Summe Titelgruppe 71			2.862,3	a)	2.862,3	2.862,3

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
74		Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
162 74	423	Zinseinnahmen aus Darlehen u.a.	100,0 126,3 122,6	a) b) c)	100,0	100,0
<p>Erläuterungen: Bei der Abrechnung von Stadterneuerungsmaßnahmen können Vorauszahlungen zum Teil in Darlehen umgewandelt werden. Daraus können sich Zins- und Tilgungseinnahmen ergeben, die den Fördermitteln für die Stadterneuerung wieder zufließen (vgl. Tit. 883 74). Soweit Vorauszahlungen zurückzuzahlen sind, fließen sie unmittelbar dem Tit. 883 74 zu. Diese Regelung gilt auch für die dem Kommunalen Investitionsfonds entnommenen Mittel. Des Weiteren können Zinsen aus nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Fördermitteln anfallen.</p>						
182 74	423	Tilgungseinnahmen aus Darlehen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterungen: Bei der Abrechnung von Stadterneuerungsmaßnahmen können Vorauszahlungen zum Teil in Darlehen umgewandelt werden. Daraus können sich Tilgungseinnahmen ergeben, die den Fördermitteln für die Stadterneuerung wieder zufließen (vgl. Tit. 883 74).</p>						
311 74	830	Darlehen vom Bund	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
331 74	423	Zuschüsse und andere Zuweisungen vom Bund	62.000,0 59.407,0 50.732,0	a) b) c)	77.000,0	84.000,0
<p>Erläuterung: In den Jahren 2018/19 stellt der Bund voraussichtlich jeweils 990,0 Mio. EUR Finanzhilfen für die Städtebauförderung zur Verfügung. Davon erhält Baden-Württemberg Programmanteile im Bund-Länder-Programm Stadtumbau West (SUW), im Bund-Länder-Programm Soziale Stadt (SSP), im Bund-Länder-Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP), im Bund-Länder-Programm Kleinere Städte und Gemeinden (LRP), im Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz West (DSP), im Bund-Länder-Programm Zukunft Stadtgrün (SGP) und im Bund-Länder-Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ). Der Bund wird sich weiterhin an der Förderung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsvorhaben von Gemeinden beteiligen. Bei Studien und Modellvorhaben, die nicht unter die Verwaltungsvereinbarung fallen, fördert der Bund bis zu 100 % der forschungsbedingten Mehrkosten. Das Land erwartet für die Jahre 2018/19 zur Förderung von a) Vorhaben im Rahmen der Bund-Länder-Programme (SUW, SSP, ASP, LRP, DSP, SGP und SIQ) und b) Studien und Modellvorhaben Programmanteile des Bundes in Höhe von jeweils rd. 101,0 Mio. EUR. Hieraus können Finanzhilfen gewährt werden als Darlehen, Zuschüsse oder Vorauszahlungen unter dem Vorbehalt der späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss belassen werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurück zu zahlen sind. Die Bundesmittel werden zusammen mit den entsprechenden Landesmitteln bei den Ausgaben der Tit. Gr. 74 verausgabt. Für 2018/19 ist mit dem Abfluss von Bundesmitteln in Höhe von 77,0 Mio. EUR bzw. 84,0 Mio. EUR zu rechnen.</p>						
Summe Titelgruppe 74			62.100,0	a)	77.100,0	84.100,0
Gesamteinnahmen			65.962,3	a)	80.962,3	87.962,3

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 01	165	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.	19,0 0,2 25,7	a) b) c)	19,0	19,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Ausgaben hieraus dürfen auch neben solchen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 LHO). Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Kosten für Untersuchungen, Fachgutachten, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Fachberatungen u. dgl. in Fragen der Stadterneuerung.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			19,0	a)	19,0	19,0
----------------------------------------------------	--	--	------	----	------	------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

70 Für besondere Zwecke der Denkmalpflege aus Zuschüssen und Zuweisungen Dritter

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 282 70, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung: Aus diesen Mitteln werden insbesondere Projekte aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen (u.a. DFG, EU) finanziert.

429 70	195	Personalaufwand	1.000,0 727,1 1.034,8	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
--------	-----	-----------------	-----------------------------	----------------	---------	---------

547 70	195	Sachaufwand	0,0 240,3 320,4	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------	-----------------------	----------------	-----	-----

633 70	195	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

811 70	195	Erwerb von Kraftfahrzeugen (und Anhängern) u. dgl. für Fachaufgaben	0,0 17,9 23,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Beschaffung von Dienstfahrzeugen für die Denkmalpflege im Rahmen der Bewirtschaftung von Drittmitteln.

812 70	195	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 8,9 60,6	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Summe Titelgruppe 70			1.000,0	a)	1.000,0	1.000,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				

71 Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern,
Ausgrabungen und Auswertungen, denkmalfachliche
Vermittlung, sonstige Fachaufgaben

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 71 sowie um die Mehreinnahmen bei den Titeln 111 71, 282 71 A und 282 71 B.
Tit. Gr. 71, 74 und Kapitel 0711 Tit. Gr. 76 (ohne Bundesfinanzhilfen) sind (kassenmäßig) gegenseitig deckungsfähig, die Inanspruchnahme zweckgebundener Kassenmittel ist spätestens im nächsten Haushaltsjahr wieder auszugleichen.
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können mit Einwilligung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Die Mittel stehen für folgende Förderzwecke zur Verfügung:

	Haushaltsansatz	
	2018 Mio. €	2019 Mio. €
1. Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern	16,12	15,87
2. Personal- und Sachaufwendungen für Ausgrabungen und deren Auswertung, Dokumentation, Inventarisierung, Dienstleistungen Dritter u. dgl.	11,71	11,71
3. Publikationen, Fachtagungen, Ausstellungen	<u>0,52</u>	<u>0,52</u>
zus.	28,35	28,10

Die gesamten Mittel (28,35 Mio. EUR bzw. 28,10 Mio. EUR) werden in den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von 24,54 Mio. EUR aus dem Aufkommen der staatlichen Werten und Lotterien und in Höhe von 2,85 Mio. EUR durch Kostenerstattungen Dritter sowie in Höhe von 0,96 Mio. EUR bzw. 0,71 Mio. EUR aus allgemeinen Landesmitteln aufgebracht.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Tit.Gr. 71, 74 und Kapitel 0711 Tit.Gr. 76 beschränkt sich auf die Haushaltsansätze zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Programmen (kassenmäßige Deckungsfähigkeit). Die jeweiligen Bewilligungsrahmen dürfen dadurch nicht ausgeweitet werden.

428 71A	195	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.465,0	a)	5.654,1	5.657,1
			5.261,3	b)		
			4.426,1	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die ordentlichen Bezüge für die tariflichen Arbeitnehmer/innen (ohne Personal für archäologische Rettungsgrabungen), vgl. Stellenübersicht zu Tit. 428 71 A, einschließlich Zulagen nach Maßgabe der Tarifbestimmungen.

428 71B	195	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	5,0	a)	5,0	5,0
			6,5	b)		
			5,6	c)		

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
428 71C	195	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.400,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.400,0	2.400,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die ordentlichen Bezüge für die tariflichen Arbeitnehmer/innen, vgl. Stellenübersicht zu Titel 428 71 A nach Maßgabe der Tarifbestimmungen, die bei archäologischen Rettungsgrabungen eingesetzt werden.</p>						
429 71A	195	Personalaufwand	891,8 0,0 0,0	a) b) c)	891,8	891,8
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Entgelte für befristet bzw. kurzfristig beschäftigte Arbeitnehmer/innen (ohne Personal für archäologische Rettungsgrabungen). Außerdem können aus diesen Mitteln auch Kosten für Freiwilligendienste bestritten werden. Die damit verbundenen Zuschüsse des Bundes werden bei Tit. 547 71 A vereinnahmt.</p>						
429 71B	195	Personalaufwand	100,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Entgelte für befristet bzw. kurzfristig beschäftigte Arbeitnehmer/innen, die bei archäologischen Rettungsgrabungen eingesetzt werden.</p>						
518 71	195	Maschinen- und Gerätemieten	228,0 0,0 0,0	a) b) c)	228,0	228,0
<p>Erläuterung: Mieten für die elektronische Infrastruktur der Landesdenkmalpflege. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 71 und 893 71 können auch hier in Anspruch genommen werden.</p>						
525 71	195	Aus- und Fortbildung	10,0 6,2 1,8	a) b) c)	10,0	10,0
<p>Erläuterung: Kosten für fachtechnische Schulungen und Tagungen, einschließlich Reisekosten.</p>						
534 71	195	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	180,0 252,0 202,3	a) b) c)	180,0	180,0
<p>Erläuterung: Kosten für die Dienstleistungen Dritter, insbesondere zur Betreuung der Allgemeinen Denkmaldatenbank (ADAB) sowie elektronischer Geräte, einschließlich der hierzu erforderlichen Infrastruktur, Wartung und Schulung sowie für Gutachten, wissenschaftliche Untersuchungen. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 883 71 und 893 71 können auch hier in Anspruch genommen werden.</p>						

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

547 71A	195	Sachaufwand	2.344,5	a)	2.405,4	2.402,4
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Aus diesen Mitteln wird der Sachaufwand insbesondere für folgende Maßnahmen bestritten:

- a) Erkundung und Dokumentation von Kulturdenkmalen, Gutachten;
- b) Ausgrabungen und deren Auswertung, insbesondere
 - Geräte, Ausrüstungsgegenstände, Werkzeuge und sonstiges Material für Ausgrabungen und archäologische Arbeits- und Werkstätten (soweit nicht bei Tit. 812 71),
 - Erdarbeiten durch Dritte (Bagger, Planiertrappen, Lkw, Förderbänder, usw.),
 - Miete für Baustelleneinrichtungen und Geräte (Bauwagen, Container usw.),
 - Zeichen- und Fotoarbeiten für Grabungs- und Funddokumentation, Restaurierungsarbeiten, Luftbildarchäologie;
 - Vermessungsarbeiten;
- c) Denkmalfachliche Vermittlung, u.a. Publikationen, Fachtagungen, Ausstellungen;
- d) Denkmalreise, Tag des offenen Denkmals;
- e) Spezialgeräte, Verbrauchsmittel und dgl. sowie Reisekosten zur Erforschung von Umweltschäden an Kulturdenkmalen;
- f) Bauforschung, Baudokumentation, Zentrale Fachdienste;
- g) Pflege, Schutz und Weiterentwicklung der Welterbestätten;
- h) Sitzungen des Denkmalrats;
- i) Förderung/Unterstützung des Ehrenamtes.

Aus diesen Mitteln können auch Fundprämien gewährt werden. Weiterhin können aus diesen Mitteln auch Dokumentationen über alte jüdische Friedhöfe erstellt werden.

547 71B	195	Sachaufwand	250,0	a)	250,0	250,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt ist der Sachaufwand, der im Zusammenhang mit archäologischen Rettungsgrabungen steht.

812 71	195	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	101,0	a)	101,0	101,0
			246,8	b)		
			69,8	c)		

Erläuterung: Beschaffung von technischen, fotografischen und elektronischen Geräten und Ausrüstungsgegenständen und dgl. für Ausgrabungen, Arbeits- und Werkstätten der archäologischen Denkmalpflege, der Bauforschung, der Inventarisierung und der Archivierung.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				

883 71	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.166,0	a)	5.416,0	5.166,0
			4.722,3	b)		
			3.362,5	c)		

Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 883 71 und 893 71 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 518 71 und 534 71 in Anspruch genommen werden.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.500,0	3.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	1.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	1.000,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	800,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	700,0	800,0
Haushaltsjahr 2023bis zu	0,0	700,0

893 71	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.705,0	a)	10.705,0	10.705,0
			13.346,3	b)		
			11.529,8	c)		

Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 883 71 und 893 71 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 518 71 und 534 71 in Anspruch genommen werden.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	11.500,0	11.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	4.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	4.000,0	4.000,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	2.000,0	4.000,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	1.500,0	2.000,0
Haushaltsjahr 2023bis zu	0,0	1.500,0

Erläuterung zu 883 71 und 893 71: Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern haben diese nach dem geltenden Denkmalschutzgesetz im Rahmen des Zumutbaren zu erhalten und pfleglich zu behandeln. Das Land trägt hierzu durch Zuschüsse nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bei (§ 6 DSchG). Daneben sind im Jahr 2018 bei Tit. 883 71 zusätzliche Mittel i.H.v. 250 Tsd. EUR für die Förderung der Weltkulturerbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ veranschlagt.

Übersicht über die Fördermittel für die allgemeine Denkmalförderung:

Jahr	Ausgaben- ansatz	Davon zur Deckung früherer VE	Bewilligung für neues Programm	VE für neues Programm	Bewilli- gungs- Rahmen
- Mio.EUR -					
2015	15,4	12,0	3,4	15,0	18,4
2016	15,4	13,0	2,4	15,0	17,4
2017	15,9 ¹	12,5	3,4	15,0	18,4
2018	16,1 ¹	12,0	4,1	15,0	19,1
2019	15,9	11,5	4,4	15,0	19,4

¹ enthält 15,4 Mio. EUR Wettmittel und 455,0 Tsd. EUR allgemeine Landesmittel in 2017 und 2019 und 705,0 Tsd. EUR allgemeine Landesmittel in 2018.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
981 71	N 890	Zuweisungen an Einrichtungen des Landes	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Summe Titelgruppe 71			27.846,3		a)	28.346,3	28.096,3

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				

74 Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind mit Ausnahme der Gruppentitel 633 74 und 671 74 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 74. Tit. Gr. 71, 74 und Kapitel 0711 Tit. Gr. 76 (ohne Bundesfinanzhilfen) sind (kassenmäßig) gegenseitig deckungsfähig; die Inanspruchnahme zweckgebundener Kassenmittel ist spätestens im nächsten Haushaltsjahr wieder auszugleichen. Zuwendungen aus dieser Titelgruppe dürfen auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO). Das Land kann im Rahmen der veranschlagten Mittel Bundeskassenmittel bei Tit. 331 74 vorfinanzieren.

Erläuterung:

Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet bzw. über die Landeskreditbank ausbezahlt.

Veranschlagt sind die Mittel für die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung. Dazu gehören:

a) Vorhaben im Rahmen gebietsbezogener städtebaulicher Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Landessanierungsprogramm (LSP), Bund-Länder-Programm Stadtbau West (SUW), Bund-Länder-Programm Soziale Stadt (SSP), Bund-Länder-Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP), Bund-Länder-Programm für Kleinere Städte und Gemeinden (LRP), Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz West (DSP), Bund-Länder-Programm Zukunft Stadtgrün (SGP) und Bund-Länder-Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ);

b) Studien und Modellvorhaben sowie Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Stadterneuerung.

A. Landesmittel:

Die Landesmittel (ohne Tit. 633 74) sind in Höhe von 147,5/153,0 Mio. EUR dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2018/19 (Abschn. II Ziff. 1.2). Die bis 2018/19 in die Förderung aufgenommenen Stadterneuerungsmaßnahmen werden voraussichtlich erst 2028/29 abgeschlossen sein. Ihre Förderung erfordert 2022 ff. weitere Mittel.

Für 2018/19 sind bei Tit. 883 74 folgende Mittel veranschlagt:

Titel	Haus- halts- jahr	Ins- gesamt	Haushaltsansatz		VE für neues Programm	Bewilligungs- rahmen für neues Progr.	noch abzudeckende Verpflichtungsermächtigungen		
			Abdeckung früherer VE	für neues Programm			Sp. 4+5	2020	2021
1		2	3	4	5	6	7	8	9
- in Mio. EUR -									
Landesmittel:									
883 74	2018	147,6*)	107,5	40,1*)	100,2	140,3*)	118,0	102,0	162,6
	2019	153,1*)	113,0	40,1*)	100,2	140,3*)			
Bundesmittel:									
883 74	2018	77,0	-	-	-	101,0	-	-	-
	2019	84,0				101,0			
Landes- und Bundes- mittel	2018	224,6*)				241,3*)			
	2019	237,1*)				241,3*)			

*) Davon jährlich 0,1 Mio. EUR Zinseinnahmen (vgl. Tit. 162 74).

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				

Die für die früheren Programme bewilligten und für die Programme 2018/19 vorgesehenen Bewilligungsrahmen sollen wie folgt finanziert werden:

Jahr	Bewilligungs- rahmen	bereits abgedeckt	veranschlagt		noch zu veranschlagen			
			2018	2019	2020	2021	2022	2023ff.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
– in Mio. EUR –								
bis 2017	922,2	519,5	107,5	98,0	83,0	62,0	34,0	18,2
2018	140,2	-	40,0	15,0	20,0	20,0	20,0	25,2
2019	140,2			40,0	15,0	20,0	20,0	45,2
zus.	1.202,6	519,5	147,5	153,0	118,0	102,0	74,0	88,6

B. Finanzhilfen des Bundes:

Für 2018/19 können Bundesfinanzhilfen in den Bund-Länder-Programmen in Höhe von insgesamt jeweils rd. 101,0 Mio. EUR erwartet werden. Mit dem Abfluss von Bundesmitteln ist in Höhe von rd. 77,0 Mio. EUR bzw. 84,0 Mio. EUR zu rechnen (vgl. die Einnahmen bei Tit.Gr. 74).

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Tit.Gr. 71, 74 und Kapitel 0711 Tit.Gr. 76 beschränkt sich auf die Haushaltsansätze zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Programmen (kassenmäßige Deckungsfähigkeit). Die jeweiligen Bewilligungsrahmen dürfen dadurch nicht ausgeweitet werden.

633 74	423	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		500,0	a)	700,0	800,0
				45,0	b)		
				200,0	c)		
			2018	2019			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	800,0	800,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	200,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	200,0	200,0			
		Haushaltsjahr 2021bis zu	200,0	200,0			
		Haushaltsjahr 2022bis zu	200,0	200,0			
		Haushaltsjahr 2023bis zu	0,0	200,0			

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse im Rahmen der nichtinvestiven Städtebauförderung zur Begleitung, Unterstützung und Verstetigung von Maßnahmen in festgesetzten Programmgebieten der Städtebauförderung, vorrangig der „Sozialen Stadt“ und „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

671 74	423	Kosten der Begleitkontrolle sowie der Durchführung von Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Stadterneuerung		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
853 74	423	Darlehen		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
883 74	423	Zuschüsse und andere Zuweisungen	205.600,0 192.708,8 184.280,9	a) b) c)	224.600,0	237.100,0
<p>Aus diesen Mitteln können auch Zinszuschüsse für die Verbilligung von Darlehen gewährt werden. Die Landeskreditbank wird dabei für den erwarteten Zinsaufwand im Voraus abgefunden.</p>						
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	100.200,0	100.200,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2019bis zu	15.000,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2020bis zu	20.000,0	15.000,0		
		Haushaltsjahr 2021bis zu	20.000,0	20.000,0		
		Haushaltsjahr 2022bis zu	20.000,0	20.000,0		
		Haushaltsjahr 2023bis zu	15.000,0	20.000,0		
		Haushaltsjahr 2024bis zu	7.000,0	15.000,0		
		Haushaltsjahr 2025bis zu	2.000,0	7.000,0		
		Haushaltsjahr 2026bis zu	1.200,0	2.000,0		
		Haushaltsjahr 2027bis zu	0,0	1.200,0		
Summe Titelgruppe 74			206.100,0	a)	225.300,0	237.900,0
Gesamtausgaben			234.965,3	a)	254.665,3	267.015,3

Abschluss Kapitel 0712

Verwaltungseinnahmen	110,0	a)	110,0	110,0
Übrige Einnahmen	65.852,3	a)	80.852,3	87.852,3
Gesamteinnahmen	65.962,3	a)	80.962,3	87.962,3
Personalausgaben	9.861,8	a)	10.050,9	10.053,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	3.031,5	a)	3.092,4	3.089,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	500,0	a)	700,0	800,0
Ausgaben für Investitionen	221.572,0	a)	240.822,0	253.072,0
Gesamtausgaben	234.965,3	a)	254.665,3	267.015,3
Kapitel 0712 Zuschuss	169.003,0	a)	173.703,0	179.053,0

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Zusammenstellung 2018

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0701	-	5,0	5,0	10,0	27.113,2	2.565,1	-
0702	-	612,0	-	612,0	3.733,8	1.059,5	-
0703	-	-	2,0	2,0	205,0	1.075,1	-
0705	-	-	-	-	200,0	300,5	-
0707	-	-	-	-	132,0	1.160,0	-
0708	-	100,0	-	100,0	279,5	1.907,0	-
0710	-	35,5	29.711,0	29.746,5	400,0	2.771,3	-
0711	-	8.200,0	221.780,0	229.980,0	-	947,4	3.000,0
0712	-	110,0	80.852,3	80.962,3	10.050,9	3.092,4	-
Summe 2018	-	9.062,5	332.350,3	341.412,8	42.114,4	14.878,3	3.000,0
Summe 2017	-	16.062,5	320.350,3	336.412,8	38.125,0	12.802,0	6.000,0
Mehr (+) 2018 Weniger (-)	-	7.000,0 -	12.000,0 +	5.000,0 +	3.989,4 +	2.076,3 +	3.000,0 -

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Zusammenstellung 2018

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2018 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2017 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2018 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	70,4	-	29.748,7	29.738,7 -	28.020,9 -	1.717,8 -	0701
3.003,1	78,0	-8.911,6	-1.037,2	1.649,2 +	4.936,7 +	3.287,5 -	0702
159.292,0	-	-	160.572,1	160.570,1 -	101.227,4 -	59.342,7 -	0703
4.316,0	1.027,0	-	5.843,5	5.843,5 -	3.835,0 -	2.008,5 -	0705
18.218,0	-	-	19.510,0	19.510,0 -	12.030,0 -	7.480,0 -	0707
91.974,3	35.195,0	-	129.355,8	129.255,8 -	132.702,7 -	3.446,9 +	0708
72.560,0	5.772,0	-	81.503,3	51.756,8 -	48.681,8 -	3.075,0 -	0710
274.278,6	75.420,0	-	353.646,0	123.666,0 -	114.408,6 -	9.257,4 -	0711
700,0	240.822,0	-	254.665,3	173.703,0 -	169.003,0 -	4.700,0 -	0712
624.342,0	358.384,4	-8.911,6	1.033.807,5	692.394,7 -	604.972,7 -	87.422,0 -	
550.291,7	343.467,4	-9.300,6	941.385,5				
74.050,3 +	14.917,0 +	389,0 +	92.422,0 +				

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Zusammenstellung 2019

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0701	-	5,0	5,0	10,0	27.282,0	2.465,1	-
0702	-	612,0	-	612,0	5.797,0	1.089,5	-
0703	-	-	2,0	2,0	205,0	1.075,1	-
0705	-	-	-	-	200,0	300,5	-
0707	-	-	-	-	132,0	1.160,0	-
0708	-	100,0	-	100,0	282,0	1.907,0	-
0710	-	35,5	29.711,0	29.746,5	400,0	2.893,3	-
0711	-	7.200,0	156.950,0	164.150,0	-	1.046,0	3.000,0
0712	-	110,0	87.852,3	87.962,3	10.053,9	3.089,4	-
Summe 2019	-	8.062,5	274.520,3	282.582,8	44.351,9	15.025,9	3.000,0
Summe 2018	-	9.062,5	332.350,3	341.412,8	42.114,4	14.878,3	3.000,0
Mehr (+) 2019 Weniger (-)	-	1.000,0 -	57.830,0 -	58.830,0 -	2.237,5 +	147,6 +	-

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Zusammenstellung 2019

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2019 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2018 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2019 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	70,4	-	29.817,5	29.807,5 -	29.738,7 -	68,8 -	0701
3.103,1	78,0	-15.158,1	-5.090,5	5.702,5 +	1.649,2 +	4.053,3 +	0702
138.937,0	-	-	140.217,1	140.215,1 -	160.570,1 -	20.355,0 +	0703
4.316,0	-	-	4.816,5	4.816,5 -	5.843,5 -	1.027,0 +	0705
18.218,0	-	-	19.510,0	19.510,0 -	19.510,0 -	-	0707
81.188,7	34.995,0	-	118.372,7	118.272,7 -	129.255,8 -	10.983,1 +	0708
72.613,0	5.772,0	-	81.678,3	51.931,8 -	51.756,8 -	175,0 -	0710
235.918,6	48.950,0	-	288.914,6	124.764,6 -	123.666,0 -	1.098,6 -	0711
800,0	253.072,0	-	267.015,3	179.053,0 -	173.703,0 -	5.350,0 -	0712
555.094,4	342.937,4	-15.158,1	945.251,5	662.668,7 -	692.394,7 -	29.726,0 +	
624.342,0	358.384,4	-8.911,6	1.033.807,5				
69.247,6 -	15.447,0 -	6.246,5 -	88.556,0 -				

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Verpflichtungsermächtigungen 2018

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2018		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2019	2020	2021	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0703		Arbeit und Sozialversicherung						
	77	Landesarbeitsmarktprogramm						
	633 77 253	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.100,0	1.600,0	600,0	500,0	500,0	-
	684 77 253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.200,0	900,0	300,0	300,0	300,0	-
0705		Baurecht, Städtebau und Landesplanung						
	75	Raumordnung und Landesplanung						
	633 75E 422	Sonstige Zuschüsse für die IBA StadtRegion Stuttgart 2027	250,0	2.250,0	250,0	250,0	250,0	1.500,0
	80	Flächenmanagement						
	686 80 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	988,0	900,0	500,0	400,0	-	-
	81	Baukultur						
	686 81 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	483,0	250,0	150,0	100,0	-	-
0707		Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft						
	70	Förderung des Dienstleistungssektors, Grundsatz- und Finanzierungsfragen der Wirtschaft						
	684 70 165	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft und Demografie	2.180,0	2.180,0	2.000,0	100,0	80,0	-
	85	Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten						
	687 85 029	Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern	2.661,0	2.000,0	1.500,0	300,0	200,0	-
0708		Innovation und Technologietransfer						
	75	Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Wirtschaft						
	534 75 253	Kosten für Dienstleistungen Dritter u. dgl.	180,0	160,0	80,0	80,0	-	-
	686 75 253	Zuschüsse für Förderprogramme zur Gleichstellung in der Wirtschaft, z.B. für das Landesprogramm Kontaktstellen "Frau und Beruf"	2.359,0	4.718,0	2.359,0	2.359,0	-	-
	77	Maßnahmen der Clusterpolitik						
	547 77 693	Sonstiger Sachaufwand	166,0	60,0	60,0	-	-	-
	79	Forschungseinrichtungen für neue Technologien und für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung einschließlich der technischen Entwicklung						
	547 79 165	Sonstiger Sachaufwand	106,0	80,0	80,0	-	-	-
	685 79 165	Zuschüsse zu den Betriebskosten	33.876,8	2.750,0	1.250,0	750,0	750,0	-
	686 79 165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	16.027,0	4.500,0	3.000,0	500,0	500,0	500,0
	894 79 165	Zuschüsse für Investitionen	8.450,0	10.000,0	2.750,0	2.750,0	2.500,0	2.000,0

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Verpflichtungsermächtigungen 2018

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2018		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2019	2020	2021	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
81		Maßnahmen der Rohstoff-und Ressourcen- sicherung sowie zur Stärkung der Bereiche Bauwirtschaft u. Leichtbau							
686 81	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.000,0	1.000,0	1.000,0	-	-	-	
82		Landesinitiative III Marktwachstum Elektromobilität BW							
686 82	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.375,0	6.000,0	3.000,0	3.000,0	-	-	
86		Zuwendungen aufgrund der Rahmenvereinbarung II mit dem Bund und des Verwaltungsabkommens über die Er- richtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz							
894 86C	164	Zuwendungen zu Investitionen der FhG (Ziffer 2 der Erläuterungen)	19.317,0	23.500,0	11.000,0	5.500,0	4.000,0	3.000,0	
96		EFRE-Förderung im Rahmen des Ziels "Investition in Wachstum und Beschäftigung" 2014 bis 2020							
686 96	692	Zuschüsse für laufende Maßnahmen	750,0	750,0	350,0	250,0	150,0	-	
883 96A	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.450,0	1.500,0	750,0	500,0	250,0	-	
0710		Mittelstandsförderung							
71		Grundsatzfragen Mittelstand und Handwerk							
683 71	691	Zuschüsse für örtliche Leistungsschauen	150,0	100,0	100,0	-	-	-	
684 71	691	Zuschüsse für mittelstands- und handwerkspolitisch wichtige Maßnahmen	1.925,0	1.700,0	1.700,0	-	-	-	
686 71	691	Zuschüsse zur Unternehmensberatung	1.906,0	200,0	200,0	-	-	-	
893 71	153	Zuschüsse für Investitionen in überbetriebliche Berufsbildungsstätten	5.772,0	5.100,0	2.600,0	1.500,0	1.000,0	-	
72		Berufliche Weiterbildung							
685 72A	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	1.600,0	1.500,0	1.500,0	-	-	-	
685 72B	635	Zuschüsse für projektbezogene Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung	800,0	800,0	400,0	300,0	100,0	-	
75		Berufliche Ausbildung							
633 75	153	Zuwendungen an Kommunen	1.500,0	1.200,0	800,0	400,0	-	-	
684 75	253	Zuschüsse zur Verbesserung der Ausbildungssituation	310,0	100,0	100,0	-	-	-	
685 75	153	Zuschüsse zur überbetrieblichen Berufsausbildung	8.530,0	3.700,0	3.700,0	-	-	-	
686 75	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen	6.864,0	6.600,0	3.600,0	3.000,0	-	-	
687 75	153	Zuschüsse für internationale Maßnahmen der Berufsbildung	150,0	60,0	60,0	-	-	-	
76		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Förderperiode 2014 - 2020							
686 76	253	Zuschüsse für Maßnahmen laufende Maßnahmen (Kofinanzierungsanteil Land)	3.268,0	4.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	-	

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Verpflichtungsermächtigungen 2018

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2018		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2019	2020	2021	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
78		Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex), Zukunftsfähigkeit von KMU						
683 78	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von KMU und start-ups	4.350,0	3.800,0	3.800,0	-	-	-
686 78	635	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen	1.412,0	1.000,0	1.000,0	-	-	-
0711		Wohnungswesen						
76		Wohnraumförderung						
663 76	411	Zinszuschüsse	124.458,6	155.000,0	60.500,0	34.500,0	30.000,0	30.000,0
77		Recht des Wohnungswesens, Wohngeld und dergleichen						
633 77	411	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400,0	400,0	400,0	-	-	-
0712		Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege						
71		Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertungen, denkmalfachliche Vermittlung, sonstige Fachaufgaben						
883 71	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.416,0	3.500,0	1.000,0	1.000,0	800,0	700,0
893 71	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.705,0	11.500,0	4.000,0	4.000,0	2.000,0	1.500,0
74		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden						
633 74	423	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	700,0	800,0	200,0	200,0	200,0	200,0
883 74	423	Zuschüsse und andere Zuweisungen	224.600,0	100.200,0	15.000,0	20.000,0	20.000,0	45.200,0
Einzelplan 07								
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau			-	366.858,0	133.139,0	84.039,0	65.080,0	84.600,0

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Verpflichtungsermächtigungen 2019

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2019		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2020	2021	2022	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0703		Arbeit und Sozialversicherung							
	71	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser							
	684 71 253	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	677,0	1.354,0	677,0	677,0	-	-	
	77	Landesarbeitsmarktprogramm							
	633 77 253	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.100,0	1.600,0	600,0	500,0	500,0	-	
	684 77 253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.200,0	900,0	300,0	300,0	300,0	-	
0705		Baurecht, Städtebau und Landesplanung							
	80	Flächenmanagement							
	686 80 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	988,0	900,0	500,0	400,0	-	-	
	81	Baukultur							
	686 81 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	483,0	250,0	150,0	100,0	-	-	
0707		Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft							
	70	Förderung des Dienstleistungssektors, Grundsatz- und Finanzierungsfragen der Wirtschaft							
	684 70 165	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft und Demografie	2.180,0	2.180,0	2.000,0	100,0	80,0	-	
	85	Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirt- schaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten							
	687 85 029	Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern	2.661,0	1.000,0	500,0	300,0	200,0	-	
0708		Innovation und Technologietransfer							
	75	Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Wirtschaft							
	534 75 253	Kosten für Dienstleistungen Dritter u. dgl.	180,0	160,0	80,0	80,0	-	-	
	686 75 253	Zuschüsse für Förderprogramme zur Gleichstellung in der Wirtschaft, z.B. für das Landesprogramm Kontaktstellen "Frau und Beruf"	2.359,0	4.718,0	2.359,0	2.359,0	-	-	
	77	Maßnahmen der Clusterpolitik							
	547 77 693	Sonstiger Sachaufwand	166,0	60,0	60,0	-	-	-	
	79	Forschungseinrichtungen für neue Technologien und für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung einschließlich der technischen Entwicklung							
	547 79 165	Sonstiger Sachaufwand	106,0	80,0	80,0	-	-	-	
	685 79 165	Zuschüsse zu den Betriebskosten	34.782,8	2.750,0	1.250,0	750,0	750,0	-	
	686 79 165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.335,4	2.000,0	500,0	500,0	500,0	500,0	
	894 79 165	Zuschüsse für Investitionen	8.450,0	10.000,0	2.750,0	2.750,0	2.500,0	2.000,0	

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Verpflichtungsermächtigungen 2019

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2019		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2020	2021	2022	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
82		Landesinitiative III Marktwachstum Elektromobilität BW						
686 82	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.375,0	3.000,0	-	3.000,0	-	-
86		Zuwendungen aufgrund der Rahmenvereinbarung II mit dem Bund und des Verwaltungsabkommens über die Er- richtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz						
894 86C	164	Zuwendungen zu Investitionen der FhG (Ziffer 2 der Erläuterungen)	19.317,0	18.500,0	6.000,0	5.500,0	4.000,0	3.000,0
96		EFRE-Förderung im Rahmen des Ziels "Investition in Wachstum und Beschäftigung" 2014 bis 2020						
686 96	692	Zuschüsse für laufende Maßnahmen	750,0	750,0	350,0	250,0	150,0	-
883 96A	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.450,0	1.500,0	750,0	500,0	250,0	-
0710		Mittelstandsförderung						
71		Grundsatzfragen Mittelstand und Handwerk						
686 71	691	Zuschüsse zur Unternehmensberatung	1.906,0	200,0	200,0	-	-	-
893 71	153	Zuschüsse für Investitionen in überbetriebliche Berufsbildungsstätten	5.772,0	4.300,0	1.700,0	1.600,0	1.000,0	-
72		Berufliche Weiterbildung						
685 72A	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	1.600,0	1.500,0	1.500,0	-	-	-
685 72B	635	Zuschüsse für projektbezogene Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung	800,0	800,0	400,0	300,0	100,0	-
75		Berufliche Ausbildung						
633 75	153	Zuwendungen an Kommunen	1.500,0	1.200,0	800,0	400,0	-	-
684 75	253	Zuschüsse zur Verbesserung der Ausbildungssituation	310,0	100,0	100,0	-	-	-
685 75	153	Zuschüsse zur überbetrieblichen Berufsausbildung	8.530,0	3.700,0	3.700,0	-	-	-
686 75	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen	6.864,0	7.600,0	3.600,0	3.000,0	1.000,0	-
687 75	153	Zuschüsse für internationale Maßnahmen der Berufsbildung	150,0	60,0	60,0	-	-	-
76		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Förderperiode 2014 - 2020						
686 76	253	Zuschüsse für Maßnahmen laufende Maßnahmen (Kofinanzierungsanteil Land)	3.268,0	4.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	-
78		Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex), Zukunftsfähigkeit von KMU						
683 78	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von KMU und start-ups	4.350,0	1.300,0	1.300,0	-	-	-
686 78	635	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen	1.462,0	1.000,0	1.000,0	-	-	-
0711		Wohnungswesen						

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Verpflichtungsermächtigungen 2019

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2019		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2020	2021	2022	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tsd. EUR								
76		Wohnraumförderung						
663 76	411	Zinszuschüsse	86.388,6	155.000,0	60.500,0	34.500,0	30.000,0	30.000,0
0712		Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege						
71		Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertungen, denkmalfachliche Vermittlung, sonstige Fachaufgaben						
883 71	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.166,0	3.500,0	1.000,0	1.000,0	800,0	700,0
893 71	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.705,0	11.500,0	4.000,0	4.000,0	2.000,0	1.500,0
74		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden						
633 74	423	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	800,0	800,0	200,0	200,0	200,0	200,0
883 74	423	Zuschüsse und andere Zuweisungen	237.100,0	100.200,0	15.000,0	20.000,0	20.000,0	45.200,0
Einzelplan 07								
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau			-	348.962,0	115.466,0	84.566,0	65.830,0	83.100,0

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2018	2019	2020	2021	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2016 und früher.....	408.908,0	155.414,0	109.665,0	71.915,0	43.149,0	28.765,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2017 (Haushaltssoll).....	339.032,0	126.151,0	83.601,0	54.930,0	49.150,0	25.200,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2018 (Haushaltssoll).....	366.858,0	-	133.139,0	84.039,0	65.080,0	84.600,0
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2019 (Haushaltssoll).....	348.962,0	-	-	115.466,0	84.566,0	148.930,0
3. Gesamtbelastung.....	1.463.760,0	281.565,0	326.405,0	326.350,0	241.945,0	287.495,0

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen (Stand 1.1.2018)

A 5	Amtszulage für Hauptwarte und Gestüthauptwärter kw	1
A 5	Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte	2
A 6	Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister	1
A 8 und A 9	Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei	3
A 9	Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des übrigen mittleren Dienstes, Kriminalhauptwachmeister kw	4
A 10	Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher	5
A 11	Amtszulage für Fachoberlehrer mit Funktionszusätzen	6
A 12	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen	7
A 13	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen, Sonderschuloberlehrer kw	6
A 13	Amtszulage für bestimmte Konrektoren und Seminarschulräte in künftig wegfallenden Ämtern	8
A 13	Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes	9
A 14	Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen	6
A 14	Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	10
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) und Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Schulpädagogik kw	11
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)	12
A 15	Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen	6
A 15	Amtszulage für Regierungsmedizinaldirektoren	13
A 15	Amtszulage für Professoren als Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	14
A 15	Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	15
A 16	Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden sowie Leitende Regierungsmedizinaldirektoren	16
B 3	Amtszulage für Direktoren einer Päd. Hochschule mit einer Messzahl von mehr als 1 000 bis zu 2 000 in künftig wegfallenden Ämtern	17
R 1 und R 2	Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare	18
R 1 bis R 3	Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit	20

Betrag zum 1. Januar 2018
- monatlich -

Euro

39,34 ¹⁾
72,55 ²⁾
137,40 ³⁾
292,95 ⁴⁾
107,12 ⁵⁾
204,09 ⁶⁾
170,16 ⁷⁾
115,08 ⁸⁾
297,68 ⁹⁾
300,04 ¹⁰⁾
136,07 ¹¹⁾
340,09 ¹²⁾
345,25 ¹³⁾
426,95 ¹⁴⁾
532,74 ¹⁵⁾
228,28 ¹⁶⁾
272,08 ¹⁷⁾
225,66 ¹⁸⁾
345,25 ¹⁹⁾
172,63 ²⁰⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.
Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19					
422 01	011	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
Die Stellen können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Fachrichtung besetzt werden. In Anwendung von § 17 Abs. 5 Satz 3 LHO können bis zu 4 Beamtenstellen anderweitig mit außertariflich Beschäftigten besetzt werden.					
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	6,0	6,0	6,0
B 3		Leitender Ministerialrat	6,0	7,0	7,0
ku 0/1/1 nach Bes. Gr. B3 (MR) mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
B 3		Ministerialrat	17,0	18,0	18,0
A 16		Ministerialrat	40,0	42,0	42,0
kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2020					
A 15		Regierungsdirektor	56,5	55,5	55,5
1/1/1 beschäftigt aus Kap. 0708 Tit. 429 96.					
kw spätestens ab 01.01.2024					
			* 1,0	* 1,0	* 1,0
kw spätestens ab 01.01.2022					
			* 1,0	* 1,0	* 1,0
ku 1/0/0 nach Bes.Gr. A 14 bis 2018					
kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2020					
			* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 15		Baudirektor	9,5	9,5	9,5
A 14		Oberregierungsrat	27,0	29,0	29,0
kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
			* 2,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberbaurat	3,0	3,0	3,0
A 13		Regierungsrat	2,5	2,5	2,5
A 13		Oberamtsrat	46,0	49,0	49,0
3/3/3 beschäftigt aus Kap. 0710 Tit. 429 76.					
kw spätestens ab 01.01.2024					
			* 1,0	* 1,0	* 1,0
1/1/1 beschäftigt aus Kap. 0710 Tit. 429 76					
A 13		Oberamtsrat (T)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat	29,5	30,5	30,5
0/1/1 beschäftigt aus Kap. 0708 Tit. 429 96.					
A 11		Regierungsamtmann	12,5	11,5	11,5
2/1/1 beschäftigt aus Kap. 0708 Tit. 429 96.					

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0701 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	3,0	3,0	3,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 9		Amtsinspektor	16,5	16,5	16,5
A 8		Regierungshauptsekretär	4,0	4,0	4,0
A 7		Regierungsobersekretär	4,0	4,0	4,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			292,0	300,0	300,0
Summe kw			* 10,0	* 6,0	* 6,0

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3	(Leitender Ministerialrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes. Gr. B 3 (Ministerialrat)	1,0	-	-	-
B 3	(Ministerialrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes. Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	1,0	-	-	-
B 3	(Ministerialrat) neu gegen Wegfall einer Stelle Entg. Gr. E 15 TV-L bei Kap. 0701 Tit. 428 01	1,0	-	-	-
B 3	(Ministerialrat) Wegfall gegen Schaffung einer Stelle Bes. Gr. B 3 (Leitender Ministerialrat)	-	1,0	-	-
A 16	(Ministerialrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Entg. Gr. E 14 TV-L bei Kap. 0701 Tit. 428 01	1,0	-	-	-
A 16	(Ministerialrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes. Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	1,0	-	-	-
kw	(mAd Stelleninhaber, spät. ab 01.01.2020) Wegfall da die Aufgabe Rohstoffsicherung dauerhaft wahrgenommen werden muss	* -	* 1,0	* -	* -
A 15	(Regierungsdirektor) neu für den Aufgabenbereich Städtebauförderung gegenfinanziert aus Kap. 0711 Tit. 547 78	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) neu zur Wahrnehmung der von der EU übertragenen Koordination für die Priority-Area Donauraum im Bereich Wettbewerbsförderung von Unternehmen PAC 8	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall gegen Schaffung einer Stelle der Bes. Gr. B 3 (Ministerialrat)	-	1,0	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall gegen Schaffung einer Stelle in Bes. Gr. A 16 (Ministerialrat)	-	1,0	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall in Vollzug des ku-Vermerks nach Bes. Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	-	1,0	-	-
kw	(mAd Stelleninhaber, spät. ab 01.01.2020) Wegfall da die Aufgabe Rohstoffsicherung dauerhaft wahrgenommen werden muss.	* -	* 2,0	* -	* -
A 14	(Oberregierungsrat) neu gegen Wegfall von zwei Stellen der Entg. Gr. E 13 TV-L bei Kap. 0701 Tit. 428 01	2,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) neu in Vollzug des ku-Vermerks bei Bes. Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	1,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
kw		(mAd Stelleninhaber) Wegfall in Vollzug eines kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 13		(Oberamtsrat) neu gegen Wegfall von zwei Stellen Entg. Gr. E 13 TV-L bei Kap. 0701 Tit. 428 01	2,0	-	-	-
A 13		(Oberamtsrat) neu für den Aufgabenbereich Recht des Wohnungswesens gegenfinanziert aus Kap. 0711 Tit. 547 78	1,0	-	-	-
A 12		(Amtsrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) beschäftigt aus Kap. 0708 Tit. 429 96	1,0	-	-	-
A 11		(Regierungsamtmann) Wegfall gegen Schaffung einer Stelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat) beschäftigt aus Kap. 0708 Tit. 429 96	-	1,0	-	-
		zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	14,0	6,0	-	-
		zus. kw	* -	* 4,0	* -	* -
		bleiben	8,0	-	-	-
		bleiben kw	* 0,0	* 4,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)			
B 3		Leitender Ministerialrat	0,0	1,0	1,0
B 3		Ministerialrat	1,0	0,0	0,0
		für einen zu Baden-Württemberg International, Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH zugewiesenen Beamten			
A 13		Oberamtsrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann 1)	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor 1)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte/innen			6,0	6,0	6,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 153 b und 153 c LBG-alt und § 72 Abs. 1 und Abs. 2 LBG-neu sowie § 31 AzUVO).

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3 (Leitender Ministerialrat) neu für einen nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 LBG ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten	1,0	-	-	-
B 3 (Ministerialrat) Ablauf der Zuweisung eines Beamten zur Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH.	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte/innen	1,0	1,0	-	-
bleiben	0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 292,0 300,0 300,0

Summe kw * 10,0 * 6,0 * 6,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0701 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	011	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
15Ü			1,0	1,0	1,0
15			3,0	2,0	2,0
14			3,0	2,0	2,0
		kw spätestens ab 01.01.2020	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 13 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13			10,0	6,0	6,0
		kw spätestens ab 01.01.2021	* 2,0	* 2,0	* 2,0
12			5,0	4,0	4,0
		kw spätestens ab 01.01.2021	* 1,0	* 1,0	* 1,0
11			5,0	5,0	5,0
10			3,5	3,5	3,5
9			16,0	15,0	15,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0	* 1,0
8			14,0	13,0	13,0
		ku 3/3/3 nach Entg.Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
		ku 2/1/1 nach Entg.Gr 6 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
7			6,5	6,5	6,5
6			10,0	10,0	10,0
5-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	1,0	1,0	1,0
5			1,0	1,0	1,0
4		Kraftfahrer	3,0	3,0	3,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0	* 1,0
3			2,0	4,0	4,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	15,0	16,0	16,0
2			0,0	1,0	1,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			99,0	94,0	94,0
Summe kw			* 6,0	* 6,0	* 6,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
15	Wegfall gegen Schaffung einer Stelle Bes. Gr. B 3 (Ministerialrat) bei Kap. 0701 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
14	Wegfall gegen Schaffung einer Stelle Bes. Gr. A 16 (Ministerialrat) bei Kap. 0701 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
13	Wegfall gegen Schaffung von zwei Stellen Bes. Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Kap. 0701 Tit. 422 01	-	2,0	-	-
13	Wegfall gegen Schaffung von zwei Stellen Bes. Gr. A 13 (Oberamtsrat) bei Kap. 0701 Tit. 422 01	-	2,0	-	-
12	Wegfall gegen Schaffung einer Stelle Entg. Gr. E 3 TV-L	-	1,0	-	-
9	Wegfall gegen Schaffung einer Stelle Entg. Gr. E 3 TV-L	-	1,0	-	-
8	Vollzug eines ku-Vermerks nach Entg. Gr. E 6 TV-L	-	1,0	-	-
6	neu in Vollzug des ku-Vermerks bei Entg. Gr. E 8 TV-L	1,0	-	-	-
6	Wegfall gegen Schaffung einer Stelle Entg. Gr. 2 TV-L	-	1,0	-	-
3	neu gegen Wegfall einer Stelle Ent. Gr. E 12 TV-L	1,0	-	-	-
3	neu gegen Wegfall einer Stelle Entg. Gr. E 9 TV-L	1,0	-	-	-
2-5	(Beschäftigte für Bürokommunikation) neu für den Querschnittsbereich des neugebildeten Ministeriums gegenfinanziert aus Kap 0711 Tit. 547 78	1,0	-	-	-
2	neu gegen Wegfall einer Stelle Ent. Gr. E 6 TV-L	1,0	-	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		5,0	10,0	-	-
bleiben		0,0	5,0	0,0	0,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

0701 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Leerstellen für Arbeitnehmer/innen (kw)			
11	1)		1,0	1,0	1,0
9	1)		1,0	1,0	1,0
8	1)		1,0	1,0	1,0
		Summe Leerstellen für Arbeitnehmer/innen (kw)	3,0	3,0	3,0
		1) Für Beurlaubungen nach § 3 Abs. 16 StHG 2018/19			
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	99,0	94,0	94,0
		Summe kw	* 6,0	* 6,0	* 6,0
		Summe Ministerium (ohne Leerstellen)	391,0	394,0	394,0
		Summe kw	* 16,0	* 12,0	* 12,0

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
0712 Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	195	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		-Erkundung, Dokumentation, Ausgrabung, Restaurierung und Auswertung von Kulturdenkmalen-			
		Beschäftigt aus Tit. 428 71 A und C			
14			8,0	7,0	7,0
		ku 4/3/3 nach Entg.Gr. E 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13Ü			7,5	7,5	7,5
		ku 7,5/7,5/7,5 nach Entg.Gr. E 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13			31,5	34,5	34,5
		kw Gebietskonservatoren spätestens ab 01.01.2021	* 4,0	* 4,0	* 4,0
		kw mit Wegfall des DFG-Projektes (Heuneburg) spätestens ab 01.01.2027	* 1,0	* 1,0	* 1,0
11			3,0	3,0	3,0
10			1,0	1,0	1,0
9			34,0	34,0	34,0
8			1,5	1,5	1,5
6			17,0	18,0	18,0
5			41,5	41,5	41,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			145,0	148,0	148,0
Summe kw			* 5,0	* 5,0	* 5,0

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	Wegfall in Vollzug eines ku-Vermerks nach Entg.Gr. E 13	-	1,0	-	-
13	von Entg.Gr. E 14 in Vollzug eines ku-Vermerks	1,0	-	-	-
13	neu für Weltkulturerbestätte "Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb"	2,0	-	-	-
6	neu für Weltkulturerbestätte "Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb"	1,0	-	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		4,0	1,0	-	-
bleiben		3,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	145,0	148,0	148,0
Summe kw	* 5,0	* 5,0	* 5,0
Summe Städtebaul. Erneuerung und Denkmalpflege (ohne Leerstellen)	145,0	148,0	148,0
Summe kw	* 5,0	* 5,0	* 5,0

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Personalstellen 2018

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-
0701	Ministerium	292,0 10,0 kw	300,0 6,0 kw	8,0 + 4,0 kw -	-	-	-
0712	Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege	-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 07 Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	292,0 10,0 kw	300,0 6,0 kw	8,0 + 4,0 kw -	-	-	-
	Ministerium für						

Einzelplan 07

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Personalstellen 2018**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-	
-	-	-	99,0	94,0	5,0 -	391,0	394,0	3,0 +	0701
-	-	-	6,0 kw	6,0 kw	-	16,0 kw	12,0 kw	4,0 kw -	
-	-	-	145,0	148,0	3,0 +	145,0	148,0	3,0 +	0712
-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	5,0 kw	5,0 kw	-	
-	-	-	244,0	242,0	2,0 -	536,0	542,0	6,0 +	
-	-	-	11,0 kw	11,0 kw	-	21,0 kw	17,0 kw	4,0 kw -	

Einzelplan 07

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Personalstellen 2019

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-
0701	Ministerium	300,0 6,0 kw	300,0 6,0 kw	- -	- -	- -	- -
0712	Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Einzelplan 07 Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau		Ministerium für 300,0 6,0 kw	- -	- -	- -	- -

Einzelplan 07

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Personalstellen 2019**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-	
-	-	-	94,0	94,0	-	394,0	394,0	-	0701
-	-	-	6,0 kw	6,0 kw	-	12,0 kw	12,0 kw	-	
-	-	-	148,0	148,0	-	148,0	148,0	-	0712
-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	5,0 kw	5,0 kw	-	
-	-	-	242,0	242,0	-	542,0	542,0	-	
-	-	-	11,0 kw	11,0 kw	-	17,0 kw	17,0 kw	-	

